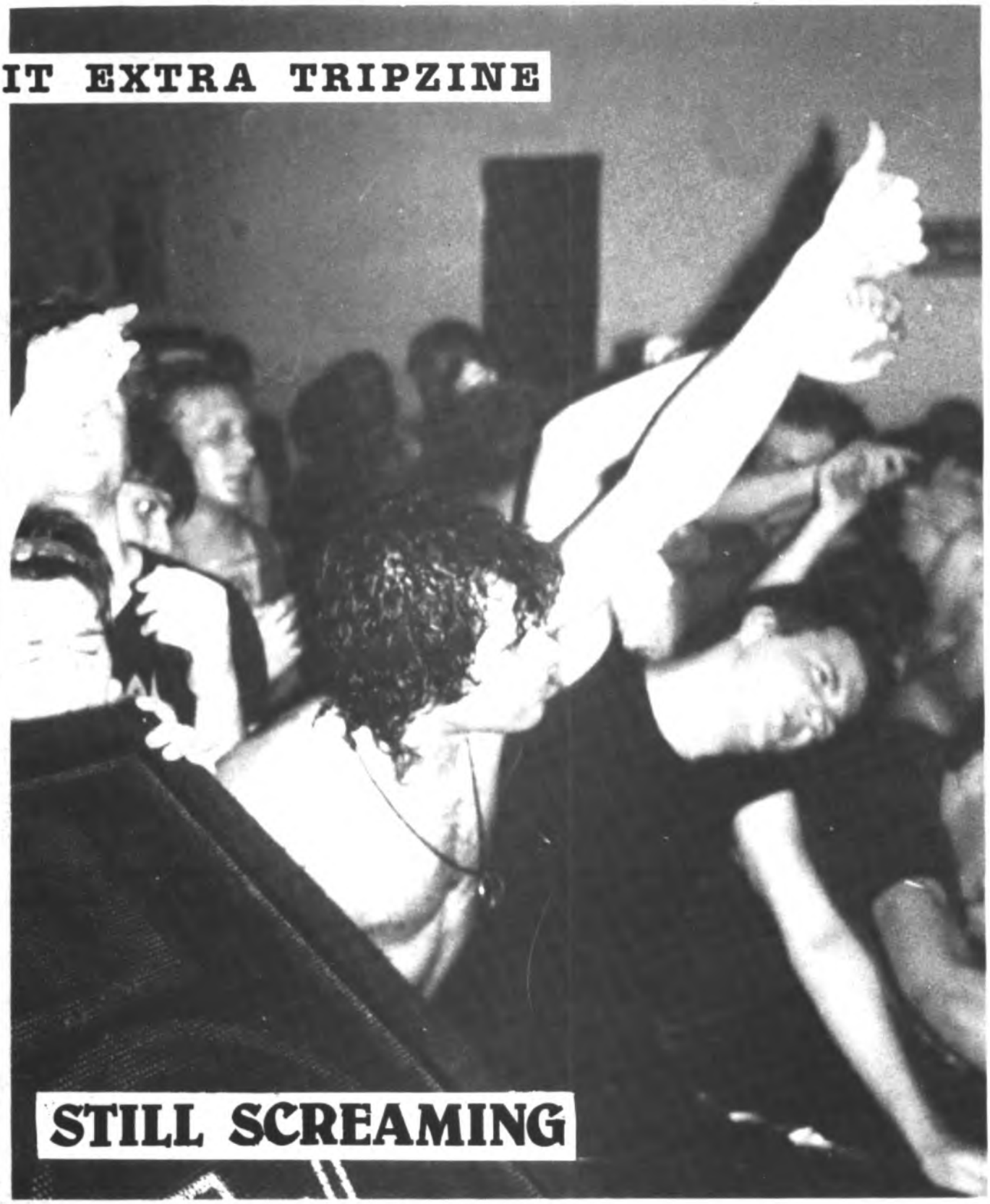
SÜDDEUTSCHES HARDCORE MAGAZIN SEPTEMBER '86

TRUST

NR. 2 3.- DM

MIT EXTRA TRIPZINE



STILL SCREAMING

ONE LIFE, ONE EARTH... IF THESE TWO FACTORS DO NOT MOTIVATE YOU TO STOP THE NUCLEAR THREAT THEN YOU ARE MENTALLY DEAD

IF YOU FEEL OFFENDED THINK HOW THE EARTH FEELS!

BOBBIE WEB

LESERBRIEFE

Wir behalten uns vor Leserbriefe gekürzt abzudrucken. Schreibt kritische/neue Themenbereich ansprechende Briefe. Auf selbstbalbung haben wir keinen Bock deshalb wird sowas auch nicht abgedruckt - auch können wir nicht alle Briefe abdrucken, wir wählen nach den oben genannten(und noch einigen mehr) die Briefe aus, freuen uns aber über jeden Brief, auch wenn er nicht veröffentlicht wird!

Hallo Armin
ich habe mehr durch Zufall das TRUST in die Finger gekriegt und dabei natürlich auch deinen Artikel zu Gemüte geführt und ich muß sagen ich war positiv überrascht, denn man bekommt doch heutzutage höchstens Durchschnitt aus den Blättern, die sich auch Fanzines nennen, geboten. Meistens aber weniger, wenn ich da an einige denke, wo eine Gruppenstory die andere jagt und auch die Meinungen eher schablonenhaft als kritisch an den Leser gebracht werden. Und von Individualität keine Spur. Dies zeigt sich natürlich auch äußerlich(siehe die bei sehr vielen hochpopuläre Amieinheitsputzkolonnen, -feudaltracht). Vielleicht liegt es auch an mir, der ich die Entwicklung der Fan-Magazine schon seit vielen Jahren beobachte und auch schon selber in etlichen Nummern mitgewirkt habe, daß ich da schon vielleicht viel zu befangen bin??? Jedenfalls hat mir dein Artikel gut getan und mich vielleicht nicht ganz so pessimistisch in die Zukunft schauen lassen. Genauso wie mir auch die Band WHITE FLAG gut tut mit ihrer Musik und ihren Ideen, die genauso diesen Trend entgegenläuft. Irgendwie ist auch alles viel zu ernst und verbissen geworden. Vielleicht ist auch dies der Grund warum gerade diese Bands es heute schwer haben und gegen Mauern von Vorurteilen anzurennen haben. Oh, ich merke schon, bin mal wieder arg ins philosophieren geraten und nur Zeit- und Lustmangel hindern mich daran noch etliche Zeilen und Seiten über dieses Thema vollzuschreiben..... Pizza Haracic/Hamburg

Hi Trust
Mit Armins Kolumne über WHITE FLAG stimme ich nicht ganz überein.
Da ich die Leute näher kenne, glaube ich, daß ich mir ein urteil über diese Band erlauben kann. WHITE FLAG sind eine Funband, eine sehr ironische Funband, die man durch ihre provozierenden Texte leicht mißverstehen kann. Nazis sind sie auf keinen Fall, doch kann ich verstehen, wenn Leute wütend auf diese Band sind. Dabei ist es gar nicht die Gruppe als ganzes, sondern eigentlich nur Pat Fear ihr bärtiger Gittarist der die Leute so aufbringt. Wer mir gegenüber mehrmals ernsthaft behauptet, daß die Bombardierung Lybiens richtig gewesen sei, die Contras in Nicaragua unterstützt werden müßten um eine Sowjetische Invasion Amerikas abzuwehren, wer sagt das Reagan der sozialste Präsident in der Geschichte der usa sei, der regt mich auchauf. Ich bin genauso gegen die Russen in Afghanistan. Man darf diese Sachen jedoch nicht einseitig betrachten.

Ich bin der Meinung das es in Sachen Funbands in Amerika unterstützendswertere gibt z.B. AOD oder DOGGY STYLE(ob die besser sind, ich weiß nicht!Der Tipper). Man muß nicht alles tolerieren oder gut heißen nur weil es aus den Staaten kommt.
Stefan Riebsell/Röhlstieg 1d
2000 Hamburg 72

Stefan
Auch der Rest vom TRUST stimmt nicht mit Armins Kolumne überein, ja wir stimmen sogar überhauptnicht mit ihm überein!!
Dolf

Hallo
Der Robespierre-Bericht war in dieser Offenheit endlich mal fällig. Er enthält Details und Fakten die diesen Sack bloßstellen. Mülleimeranzeige: In was für einer Zwickmühle man bei Mülleimer steckt hab ich ja schon in meinem letzten SCHUND geschrieben.
Beim Interview mit dem Röbi kann man richtig körperlich spüren wie unangenehm ihm einige Fragen waren. Warum gibt er eigentlich nicht zu das ihn nur die Musik interessiert und ihm der Rest scheißegal ist?
Nun zu den Kolumnen
Armin: Der Artikel von Armin über WHITE FLAG und seiner Ansicht über Fun- und ironische Texte wäre ja größtenteils zutreffend, wenn., ja, wenn es dabei eben nicht um WHITE FLAG gehen würde(Sondern um ne Gruppe wie z.B. DOGGY STYLE(naja,D.T.) Ironische Texte über Staat,Polizei, Zoll(ha ha), ... sind gut und wichtig. Mich öden auch diese Bullenschweine etc. Texte an, insbesondere finde ich es so verdammt lächerlich, wenn Punx erst von Bullenschweinen schreien, denen sie eins aufs Maul hauen wollen; fangen sie sich dann aber von diesen Bullen daraufhin eine ein, erzählen sie dann ganz stolz, siehste: typisch Bulle. (Das soll jetzt aber kein Pro-Statement für Bullen werden, und schon garnicht die brutalen Knüppelarien rechtfertigen oder entschuldigen). Zu WHITE FLAG: In einem mir bekannten Interview mit der Band wo sie um ernsthafte Beantwortung gebeten wurden, erzählen sie solchen Dreck wie z.B. das die Offensive von Reagen gegen Lybien gerechtfertigt war. Und wegen einer solchen Äußerung lehne ich diese Gruppe ab, weil sie aufzeigt das die Gruppe patriotische Gefühle für die USA empfindet. Wenn ich etwas hasse dann ist es patriotismus, seit es Menschen auf diesem Planeten gibt wurden alle Kriege immer mit patriotischem Gefasel angeheizt(egal weshalb die Kriege letztendlich angezettelt wurden; man achte darauf wie dieses Wort zusammengesetzt ist:patr(id) iotisch). Quatsch ist es aber die Bandmitglieder als Nazis zu zu bezeichnen! Wenn man Patrioten mit Nazis gleichsetzt macht man es sich doch zu einfach.
Thomasso: Was das Thema Sexismus angeht kann ich mich dem ausspruch von Thomasso nur anschließen: Ich glaub ich Kotz! Auch ich rege mich immer wieder über diese Punkkonformisten auf, die für alles und jeden ihre vorgefertigte Schublade und aus ihrem verstaubten Gehirnkarteikasten nicht mehr rauskommen. (hierbei Gruß an den Juden vom Eschhaus). Diese Leute sind so furchtbar verkrampft, haben andauernd Angst vielleicht über ihre eigenen Punkrules zu stolpern. Wobei ich (nebenbei bemerkt) immer noch nicht begriffen habe wo Sexismus eigentlich anfängt bzw. aufhört.
Dolf: Solltest du für dich persönlich diesen Zustand erreicht haben, kann ich dich nur bewundern. Ich stecke trotz meiner 23 Lenze (oder gerade deshalb) immer noch in diesem Schlamm von Selbstmitleid, Resignation, Gleichgültigkeit, Bier/Tabletten,...
Moses: Seinen 10 Geboten ist nix anzufügen, da es vom ersten bis zum letzten Wort genau meine Meinung trifft. Ich werd mir den Artikel vervielfältigen lassen und ihn all diesen Deppen in die Hand drücken die mir in Zukunft mit ihrem Slam/HC - Gesülze die Ohren vollabern. Es ist so ermüdend sich immer dieselben Vorurteile anhören zu müssen. Man redet mit den Leuten, sie nicken und sagen hast ja recht. 5 Minuten später kommen sie dann wieder an um einen wieder die gleichen eingefahren dummen Argumente vorzutischen. Scheiß drauf.....
Robert Feltes/Kalkumerstr.239
4000 Düsseldorf 30

Hallo
Euer Heft ist recht gut gelungen, auch wenn ich persönlich den Inhalt als zu einseitig bezeichnen würde. Denn bei Euch haben nur Bands eine Chance die den Ami-Slamdance Stil fortführen. Greetings from Thomas
Thomas Ziegler/Weihdorferstr.8
7038 Holzgerlingen

Thomas
Du kannst den Inhalt gern als zu einseitig bezeichnen, das ist Deine persönliche Meinung. Allerdings ist Deine Meinung in diesem Fall falsch. Schau doch mal über wieviele Ami-Slamdance Bands bzw. Bands überhaupt berichten! Außerdem haben bei uns alle Bands eine Chance die entweder gute Musik, gute Texte oder beides haben. Auch ultradumme Bands haben bei uns eine Chance, eben alles was interessant ist.
Dolf

Trust
Ich möchte zur Frage "Robespierre - Genie oder Scharlatan" auch etwas mitteilen. Durch die Möglichkeit, effektiv und, wie, Thomasso schrieb, in einer"wirklich alternativen" Szene arbeiten zu können, erwacht in dem einen oder anderen wohl der Wunsch, etwas GROSSES auf die Beine zu stellen. Das ist gar nicht möglich - weder bietet die Westdeutsche Punk-Szene eine expansionsfähige Basis, noch ist sie von Kaufkraft geprägt. Unlängst scheiterte Rüdiger Pfeiffer mit "Cash und Carry" - neben enttäuschten Bands blieb ein Bankrott zurück. Ohne Bernhard zu kennen (auf die Frage, ob er mir bei einer Tour der kanadischen OCTOBER CRISIS helfen könne, antwortete er gar nicht; die Tour zerschlug sich, auch die Band antwortete nicht mehr), möchte ich ihm vorwerfen, ein Projekt gestartet zu haben, das NÜCHTERN betrachtet gar keine Zukunft hat, was zu natürlichen negativen Reaktionen geführt hat.
Agi Zours/Hebbelstr.30
2350 Neumünster

Hallo
Nun, die Plattenkritiken sind teilweise oberflächlich und nichtssagend. Einerseits sollte ich mich freuen, daß jeder(fast) was über WHITE FLAG gesagt hat (wie in einigen einigen anderen zines), aber: da war noch eine andere Gruppe mit auf Tour, wo die Leute absolut in Ordnung sind, und die sich durch gute Musik statt durch doofe Statements ausgezeichnet haben. Frag besonders die Leute in Köln und Hannover! Das erwähnt niemand, auch in den Briefen, die ich so bekomme, lange(wenn auch negative) Zeilen über WHITE FLAG und kein Wort über MOTTEK. Sowas gibt mir zu denken. Anscheinend ist es besser, ordentlich auf die Kacke zu hauen!?
Was ich noch nicht verstehe: Wie konntet Ihr die Behauptung im RAW POWER - Interview kommentarlos abdrucken, obwohl kein Wort davon wahr ist, wirklich die Wahrheit auf den Kopf gestellt. Jetzt denkt jeder, daß ich der absolute Ausbeuter und Blutsauger bin. Ich würde Bands 150.-DM oder 100.-DM pro gig geben und sie müßten noch die Anlage mitbringen. Eigentlich darf sowas nicht stehenbleiben, zumal Du informiert warst, eh?! Na vielleicht ist es auch gut: Neue Gerüchte und Hetze gegen mich. Als Margret(MOTTEK) in Bielefeld bei SCREAM war(sie hatten ja in England zusammen gespielt und so war sie auf der Gästeliste), meinten die Punker an der Kasse, es sei allerhand, daß sie nicht mal Eintritt zahlt, wo MOTTEK doch total reich wären und fette Kohle gemacht hätten mit der Tour, und daß sie wohl auch reiche Eltern hätten. Junge, Junge, woher nehmen die Punker diese absolut wahnsinnigen Vorstellungen?!
Es kamen auch schon Briefe, STARVING MISSILE sei das größte deutsche Independent-Label und ob es stimmt, daß mir der ganze Häuserblock gehört usw. Gruß Mikexxx
Mike Just /Therese-Giehse-Allee 30
8000 München 83

Mike
Du hast recht, wir hätten da bei RAW POWER ne bemerkung dazu schreiben sollen da zwei von uns die wahrheit kennen. Nur hat Moses keine Ahnung(Typisch) von der ganzen Sache gehabt und hat uns die Seite bereits fertig zugeschickt. Ich hoffe Du bist mit den Zeilen über RAW POWER anderswo im Heft zufrieden.War ein Fehler von uns, sorry!!!
Bei dem Mike der RAW POWER so wenig Geld geboten hatte handelte es sich um Michael Löffler aus Freiburg(glauben wir) da die RAW POWER leute überhaupt keinen Check haben wer/wann/wie usw. und alles durcheinander bringen. RP sucks, SM rules!!
Dolf

Hallo
Ich habe vor kurzem Euer Zine "Trust" in die Hände gekriegt und will Dir nun meine Meinung zu dem Blatt kundtun. Als erstes will ich Dir mal einen kurzen Überblick über meine Person geben. Ich bin 19 Jahre alt, mache gerade ein Freiwillig Soziales Jahr in einem Altersheim in Stuttgart und beschäftige mich seit 2 Jahren mit dem Thema Punk. Ich trinke seit 3 Jahren keinen Alkohol mehr(ich lehne alles ab wo Alk drin ist z.B. Weinbrandbohnen, Schwarzwälderkirschtorte, etc.) Ich rauche, ab und zu kiffe ich auch mal! Und im Augenblick habe ich einen Vertrieb der auf Vertrauensbasis läuft, und ich schreibe gern an Leute die ein Zine machen. Jetzt zu dem Zine, angefangen mit dem WHITE FLAG Artikel von Armin. Ich finde es gut das da einige Mißverständnisse über WHITE FLAG geklärt wurden, aber in jedes Zine wo man reinguckt steht das gleiche drin, das sie keine Nazis sind, das WHITE FLAG eine Fun-Band sind etc...! Langsam ödet es mich an! Und was ich auch nicht verstehe, warum werden CRASS als linke Hippies bezeichnet, nur weil sie ähnlichkeit mit Hippies haben und weil es auch geistige Richtlinien zur Hippiekultur gibt, wenn das der Grund ist dann sollte Armin auch seine SUBHUMANS, FLUX OF PINK INDIANS und ähnliche Platten wegwerfen, wobei sich noch die Frage stellt ob Hippiekultur als was negatives anzusehen ist!! Und dann schreibt Armin noch das CONFLICT faschistoide Ausbeuter der Punk Scene wären. Why? und wenn Ihr schon gegen Ausbeuter und Faschisten seid warum habt Ihr dann eine Mülleimer Anzeige in dem Zine, muß ich Euch daran erinnern das Mülli mal Böhse Onkelz, Screwdriver und ähnliches in seiner Liste hatte und das seine Platten auch heute noch recht teuer sind, und Herr Ziegler in einem Haus wohnt wo er ca. 1000 DM Miete im Monat zahlt und 3 Flipper und einen Tele-Automat in der Bude hat. Und so einer kann eine Anzeige bei Euch reinsetzen. Why? Weiter gehts mit Deinem Bericht "Think Positiv" der mir recht gut gefällt, vor allem deswegen weil Du auch Kritik an den US Punx übst(so unfehlbar sind die S.E.ler und Slamer nämlich nicht) und nicht das übliche rumgeschruppe auf die Lederjackenfreaks kommt(auch da gibt es vernünftige Leute, wenn es auch nur wenige sind)! Was mir am besten gefallen hat war das Interview mit den 2 Schweizern wegen der Radioshow, ich wußte garnicht das es sowas in Europa gibt. Nun ja kommen wir zu den Plattenkritiken, was so jeder gern hört ist ja unterschiedlich(glücklicherweise)aber was mich stört sind die zwei Sparten Deutsche Records und International Records. Es ist eine plumpe Maximum Nachahmung, warum kann man nicht alles in eine Sparte werfen. Das ist zwar eine Kleinigkeit über die ich mich da aufrege, aber es stört mich halt! Gruß Goldie
Michael Goldau/Humboldstr.3
7000 Stuttgart 1

Michael
Es sieht doch so aus als wäre über WHITE FLAG doch noch nicht alles geklärt, oder?Wegen Hippies,CRASS, etc. frag Armin, der wird dir das erklären.Ob CONFLICT faschistoide Ausbeuter sind weiß ich nicht, korrekt sind sie auf jeden Fall auch nicht. Wart mal ab evtl. bringen wir in einem späteren Trust mal ein aufschlußreiches Interview oder einige Facts, eins nach dem anderen. Herr Ziegler konnte die Anzeige reinsetzen weil er dafür gezahlt hat, ganz einfach. Was nicht heißt das wir mit seinen Geschäftspraktiken einverstanden sind, aber Nazi ist er keiner, sonst hätte er keine Anzeige reinsetzen können. Zahlt er tatsächlich nur 1000 Dm für das große Haus, geht ja noch. Wegen den Sparten bei den Plattenkritiken, haben bzw. können wir nicht vom MRR nachgemacht. Denn im MRRheißts klar North America und International wärend es bei uns Deutschland und International heißt, ich weiß nicht wo Du da parallelen sehen kannst.....
Dolf

Hallo TRUST !
Dieser Brief ist nicht als Kritik über dieses Fanzine gedacht, sondern als allg. Auseinandersetzung mit einem relativ neuen Einfluß in der "Szene", der auch im letzten TRUST behandelt wurde: der sogenannten "Think Positive"-Bewegung. Natürlich freut man sich zunächst, wenn man das erste Mal von dieser Sache hört, denn es macht sicherlich Spaß, mit Menschen zusammen zu sein, die versuchen, etwas rücksichtsvoller und toleranter mit anderen Leuten umzugehen(und das ist u.a. wohl mit "Think Pos."gemeint). In letzter Zeit bin ich aber eher der Meinung, daß man zu solchen Personen nur äußerst schwer so etwas wie eine freundschaftliche Beziehung aufbauen kann. Da gibts, zum Beispiel, ein paar Leute, die fantastische Beiträge zu Themen wie "Freundschaft","Offenheit", "Gefühle", etc. gebracht haben - sei es durch Artikel in Fanzines, sei es in Liedtexten, doch wenn man diese Personen näher kennenlernt, merkt man, wie weit geschriebene Theorie und "Praxis", d.h. der Umgang mit anderen Menschen, auseinander liegen. Dann baue. Sie nämlich eine gewisse Distanz zum Gesprächspartner auf und geben sich kühl und unfehlbar. Ich kenne kaum so ich verschlossene, zum Teil rücksichtslose und überhebliche Typen wie in einem Teil der Punk-Szene, der sich durch diese neuen, ursprünglich sehr guten Einflüsse,entwickelt hat. Dies fällt mir besonders auf wenn ich mit "normalen" Bekannten zusammen bin. Bei Gesprächen mit diesen Leuten, die sicherlich noch nie etwas von "Think Positiv" gehört haben, entsteht eine viel freundschaftlichere Atmosphäre, und die Unterhaltungen sind viel intensiver und ehrlicher, als der tägliche, belanglose "Small-Talk" mit dem Typ mit dem Kreuz auf der Hand, den ich seit 2 Jahren sehe, aber dessen Namen ich nicht einmal weiß. Um ein bischen zu dokumentieren, wie wenig von diesen genialen Gedanken, eine positive innere Einstellung zu haben, im wirklichen Leben "angewendet" wird, will ich kurz beschreiben, wie sich 2 Germeringer(Ort vor München) Straight Edge Punx bei einer spontanen 10-Mann-Party benahmen, als CNC in München waren: Nachdem die Zwei erst einmal den Gastgeber dumm angeredet hatten, weil er nicht genug trinkbares im Haus hatte, stürmten sie die Küche, um dort alles zu plündern, was man in den Magen bekommen kann - natürlich ohne zu fragen. Als die Germeringer und Berliner nach ner Stunde wieder abbauten, mußten wir eine Stunde aufräumen, und vom Obst bis zur Riesenpackung Eis war alles weg. Es gibt auch noch andere Beispiele dafür, daß "Think Positive" eine unglaubwürdige Phrase darstellt, z.B. die eine Komische S.E.- Band "UNITY". Diese Gruppe, deren Songtexte fast ausschließlich von Freundschaft und Vertrauen handeln, verlangt für eine ihrer 7" eps 5Dollar - selbst für Vertriebe! Positive Mental Attitude? - Daß ich nicht lache..... Andy
Andy Bernard/Lindenschmitstr.9c/
8000 München 76

Hallöchen
DAILY TERROR halte ich für eine der besten deutschen Bands, grade weil sie auch Musik für Skins machen, und immer wieder sagen, das sie mit Nazis nix zu tun haben wollen! Ich finde Ihr macht es Euch da n bißchen zu einfach, habt Ihr genaue Beweise über Kontakte zu Naziprolls der TERRORS; dann schreibt das bitte, ich laß mich gerne vom Gegenteil überzeugen! Zum zweiten: Eine Gruppe(CROWDS), die einen solchen Scheißvertrag besser gesagt, einen Vertrag überhaupt unterschreibt, ist für mich ebenso beknackt wie der werte Herr B.REICHel ! Versucht bitte auf jeden Fall, diesen miesen Wixer aus der Szene rauszuwerfen, brecht alle Kontakte zu ihm ab und warnt außenstehende!! Genau, der Bericht mit dem Peru "Punk"?!!Zutiefst erschüttert wie der Knabe Punk sieht. Scheißkerl. Ich hoffe, ich bin mit meiner Meinung dazu nicht alleine, so ein Scheiß hab ich lange nicht gehört!! Tschüß Uli
Uli Genet/Milsperstr.13/
5828 Ennepetal 14

Die Aussagen zu DAILY TERROR stützen sich auf Aussagen, die mir von mehreren Leuten aus Braunschweig, Wolfsburg und Göttingen. Ihnen zufolge soll Pedder von D.T. beim Verprügeln von Türken in Salzgitter tatkräftig mitgewirkt haben. Vielleicht war der Begriff "Naziband" zu hart gewählt. Sicher zutreffend ist jedoch, daß DAILY TERROR eine der extresten deutschen Kommerz-Punk-Bands sind. Ihre Forderung für München lag bei 1000 DM; 1e konnten jedoch auf 800 runtergehandelt werden, was immer noch absolut horrend ist.
Thomasso

Hallo Dolf
Danke fürs Trust. Es gefällt mir, aber Du hast scheiße über THE BRIGADE LP geschrieben und Armin schrieb mir das sie ihm gefällt. Ich denke das wenn die Platte ihm gefällt, er vielleicht die Kritik schreiben sollte, oder? Naja, denk nicht das ich glaube wenn ich Dir ne Platte schicke sollst Du was gut drüber schreiben, aber ich habe gehofft das Du die Kritik

vielleicht jemand schreiben lässt dem die Platte gefällt. Naja, so ist die Welt, jeder hat einen anderen Geschmack. Bis bald-(Bitte nichts falsch verstehen) Tschüß Becca
BYO/Becca/P.O.Box 67A64/Los Angeles/CA 90057/USA
P.S. Mark Stern will genau wissen warum Du THE BRIGADE nicht magst.

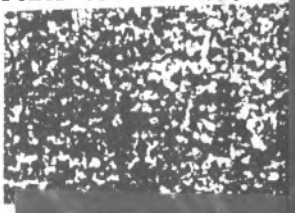
Becca
Was sonst soll ich den über Scheiße schreiben, als scheiße? Ich weiß das die LP Armin gefällt, mir eben nicht(und einigen anderen auch nicht, siehe die Meinungen der anderen). Einmal sind meine Kritiken immer subjektiv, obwohl ich glaube das die Kritik der BRIGADE LP völlig den Tatsachen entspricht und zum anderen warum soll solch eine Platte eine gute Kritik bekommen? Und was für ein Interesse sollten wir daran haben der Platte eine gute Kritik zu geben, damit wir mehr Promo Platten von Euch bekommen?(Nebenbei habt ihr mir die Platte geschuldet, und das seit über einem Jahr!) Das ist genau das was wir nicht machen wollen, diese koruppte Vetternwirtschaft, wo man dann nicht mehr sagen kann was man denkt da der "Geschäftspartner" einen ja dann schlecht behandeln könnte. Scheiße, diese spielchen laufen in der Wirtschaft draussen und anscheinend bei Euch in den USA auch in der "Punk"(ich weiß immer noch nicht was die Musik der BRIGADE LP mit Punk zu tun hat) Scene, bei der Europäischen Scene ist das nicht so, hier kommen Ideelle interessen vor den wirtschaftlichen. Und das ist auch gut so, da ich keinen Bock auf so was wie in den USA habe, wo einige Leute anscheinend Angst haben die Wahrheit zu sagen nur weil sie keine Promo Platten mehr bekommen, oder weil sie einen Anzeigenkunden verlieren, nicht mit uns. Ich will Euch ja jetzt gar nicht unterstellen das Ihr das so macht, und ich hoffe Du hast mich richtig verstanden. Warum ich die Platte schlecht finde - mann, bin ich rock kriti ker beim Rolling Stone oder was, mir gefällts eben absolut nicht weils schlei mige Musik ist die viele 08/15 Bands machen und vorallem,weil das Musik ist die sich gut verkauft, auf dem großen Markt. Habt Ihr Martin(mrr) oder Joy(fs) gefragt warum ihnen die Platte nicht gefällt, die können DAS bestimmt viel besser erklären! Dolf

Ich habe nix dagegen, wenn sich eine Band weiterentwickelt. Das ist ja auch richtig so. Ich bezweifle jedoch, ob der Stilwechsel von (YOUTH) BRIGADE als Weiterentwicklung, sondern vielmehr als Fortentwicklung zu bezeichnen ist. Fortentwicklung zu mehr Kommerzialität, zu einem angepaßteren Sound, der dem von SPANDAU BALLET (und nicht DURAN DURAN, Armin) zum Verwechseln ähnlich ist, und so was finde ich zum einem langweilig, zum anderen traurig. Traurig, weil YOUTH BRIGADE eine geniale Band war, THE BRIGADE sich jedoch einreiht in die endlose Liste von langweiligen Gitarrenplätscherbands. Auch die textliche Fortentwicklung kommt mir wie ein Rückschritt zur Konformität vor. Ich halte sie für ziemlich nichtssagend; die alten Texte jedoch gaben mir etwas, da sie positiv, direkt und intelligent waren. Punk/HC/rebellische Musik hat eine großartige Band verloren.
Thomasso

Die folgende Begenbenheit ist zwar schon etwas älteren Datums - ist mir nämlich in diesem Frühjahr passiert, beim Treffen in Heidenheim der süddeutschen "Szene-Aktivisten" (oder was das nun auch immer sein sollte?....) - passt aber gut zu meinem DONT FORGET THE FUN-Artikel vom ersten TRUST und zu Moses's "GERÜCHTE"-Artikel.

Als wir nämlich da unten in dem Gewölbe saßen, welches DIA als Proberaum benutzen, meldete sich so langsam bei uns der Hunger, und wir beratschlagten ob und wie man wohl was zu futtern kriegen könnte.....dabei warf ich in die Runde den Ausspruch, daß "es schon was rechtes sein müßte, und nicht nur so'n vegetarischer Scheiß".

Das war zwar als "provokativer Scherz" gedacht, aber scheinbar haben das einige Leute doch tatsächlich in den falschen Hals gekriegt....
Und so erreichte mich ein paar Tage später ein Brief aus Leutkirch von einem gewissen Thomas Hänle, welcher mir ein zweiseitiges Statment zum Vegetarismus schickte und einige "abschreckende Photos" aus dem Leutkircher Schlachthof.



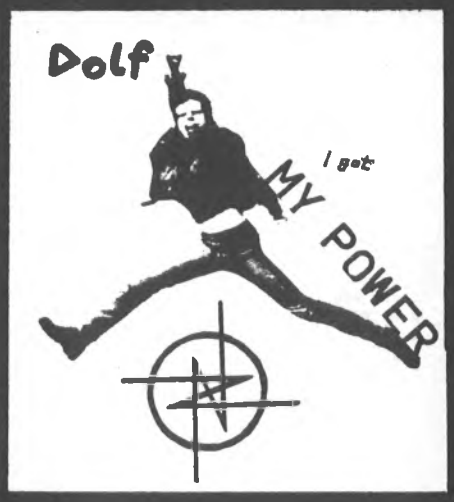
Oben drüber hatte er dann noch geschrieben, daß er meinen "ANTI-VEGETARIER-Ausspruch" leider nicht persönlich(!) mitgekriegt hatte.....Aber scheinbar war das was er über Umwege zu hören bekommen hatte, schlimm genug; so daß der gute Thomas glaubte, er müsse mich von meiner ingoranten antivegetarischen Haltung abbringen!

Soviel dazu wie schnell Gerüchte entstehen.
Zum Thema Vegetarismus möchte ich eigentlich nur sagen,daß ich kein Vegetarier bin und auch nie sein werde - nicht etwa weil ich weltweiten Konsumfleischproduzenten unterstützen will, sondern weil ich der meinung bin, daß wir das Recht haben Fleisch zu essen! Erstens ist es "natürlich" (die Großen fressen immer die Kleinen...), und zweitens bin ich der Meinung, daß es lächerlich ist Tier und Mensch auf eine Stufe zu stellen! Gerade unsere so oft zitierte Intelligenz und Denkfähigkeit stellt uns über die Tiere, die lediglich nach dem Instinkt handeln und leben!

- Was natürlich noch lange nicht heißen soll, daß der Mensch, das Recht hat, mit der Natur und insbesondere den Tieren umzugehen wie's ihm beliebt, also z.B. Hühner in gigantischen Batterien hält und quält. -

Und einen Vergleich den Thomas Hänle in seinem Papier anstellt, der geht mir doch entschieden zu weit: Er meint, daß wer Frieden fordert, der solle diesen Frieden auch anderen Lebewesen(den Tieren) zukommen lassen. Und so kommt er zu dem Schluß, daß man nicht gleichzeitig für den Frieden sein kann und in der Küche ein Stück Fleisch braten!
- Fleischesser als potentielle Kriegshetzer? Das ist wohl doch etwas zu überzogen!

Zuguterletzt noch ein Tip: nach naturwissenschaftlich biologischen Erkenntnissen sind auch Pflanzen Lebewesen ! Überzeugte Friedenskämpfer leben jetzt nur noch von Luft und Liebe!



Mit kennenlernen gehts los, man sieht sich, hat gemeinsame Erlebnisse, lernt die andere Person genauer kennen und es entwickelt sich etwas das von loser Freundschaft bis zur innigen Liebe reichen kann. Na, habt Ihr schon eraten wovon ich heute schwafeln will, ja richtig (nicht von Sex, Du Depp),von Beziehungen, und zwar alle, also nicht nur auf die typische Junge-Mädchen bzw. Frau-Frau/Mann-Mann - ja auch, ach Ihr werdet sehen. Wie war das, kennenlernen, besser kennenlernen, gemeinsame Erlebnisse haben, welche, ob gut oder schlecht, einen einfluß auf die Entwicklung der Beziehung haben. Entwicklung, man entwickelt gemeinsame Interessen, lernt von und miteinander, durchlebt Höhen und Tiefen, erkennt die tollen Seiten,aber auch die Fehler und Schwächen des anderen. Hier kann ich gleich mal ansetzen, wie ist das eigentlich wenn man jemand kennenlernt und ihn ganz toll, gut drauf findet und es stellt sich mit der Zeit raus, je öfter man mit ihm zusammen ist, daß er eigentlich (ach ja, ich könnte jetzt immer schreiben man/frau, ihm/ihr usw. das ist aber zu stressig - ich meine es immer auf männlich und weiblich bezogen, ok)ein ziemlicher Depp ist, eben garnicht das was man sich erwartet hat. Darf man überhaupt etwas von einer Freundschaft erwarten, oder von einem Freund, oder ist es noch gar kein Freund, oder wie? Und wie siehts aus wenn man den anderen schon so gut kennt das man sich irgendwie nicht mehr traut ihm zu sagen was man an ihm schlecht findet? Was ist richtig - was ist falsch?
Eben genannter Fall ist ja für mich nicht so schlimm, was mich vielmehr beschäftigt ist wenn Leute die ich schon lange kenne sich plötzlich anfangen zu ändern, sich in eine völlig andere Richtung weiterentwickeln, die ich eher als zurückentwicklung sehe. Was ist denn dann mit all dem erlebten, den Ideen die der andere hatte, wenn sie plötzlich wie weggeblasen erscheinen, mir kommen dann immer Zweifel an der überzeugtheit der Leute, da "verschwende" ich mein Leben mit Leuten nur um Spaß gehabt zu haben und sonst ist nichts, kein weiter sondern ein auseinander. Oder ist es meine Schuld, weil ich(noch?) nicht bereit bin mich von den Vorstellungen und Idealen, die ich(&Ihr) Habe, abzuwenden, nicht bereit bin erwachsen zu werden und an meine Zukunft - in Form von Arbeit,Familie etc. - zu denken? Bin ich etwa konservativ? Ich glaube nicht, denn ich finde es gut sich weiter zu entwickeln, nur da gibt es unterschiede. Ich habe ein unbestimmtes Ziel(Leben?) vor Augen, auf dieses Ziel bewege ich mich zu, auf einem Weg, diesen Weg verlasse ich ab und zu um neue Erfahrungen zu machen, um sie entweder mit in meinen Weg einzubauen oder aber sie auszuschließen, dann gibt es noch so einige Wege deren ich noch unschlüssig bin ob ich sie miteinbauen soll oder nicht. Klingt das alles egoistisch oder ich bezogen? Lies weiter! Es gab in den letzten sechs Jahren(die Zeit davor will ich mal beiseite lassen) immer wieder Leute die vorgaben dasselbe Ziel zu haben bzw. in die selbe Richtung zu wollen. Dort sind sie auch einige Zeit hin, doch dann plötzlich haben sie die Richtung völlig gewechselt. Nicht das ich jemand vorschreiben will was für ein Ziel man vor Augen haben muß, aber ich komm mir da irgendwie verarscht vor. Wo sind die ehemaligen Gemeinsamkeiten - das was einen zu Freunden machte, wo sind die alten Ideen, warum mußten mich diese Leute enttäuschen? Weshalb konnten sie nicht von anfang an das Ziel verfolgen das sie jetzt haben? Oder wechseln bei ihnen die Ziele alle paar Jahre, wissen sie überhaupt was sie wollen? Und was soll ich machen, gleich radikal brechen oder die Freundschaft langsam zerbröseln lassen und meine Zeit "verschwenden"? Naja, das ist mein Problem(?) lassen wirs. Ein verdammt komplexes Thema, über das ich mit Leuten ewig reden kann, wie soll ich das hier in ein paar Sätzen abfassen, egal es wird noch schlimmer. Nämlich dann wenn der Partner eines anderen Geschlechts ist und man irgendwann etwas empfindet was man bei gleichgeschlechtlichen Leuten nicht empfindet(also ich auf jeden Fall nicht, sorry). Das kennt man ja, aber auf was ich in diesem Fall hinauswill, soll/kann/darf(?) man das für mehrere Menschen empfinden und es ihnen dann auch zeigen, in Form von Zärtlichkeit und Sex (äh, das Wort ist irgendwie schlecht gewählt)? Klar, werden einige sagen, und es ist auch bestimmt einfach bei reinen "Fickbeziehungen". Wie aber siehts aus mit dem Partner, versteht er das es "neben ihm" auch noch andere gibt, die ebenso viel zuneigung empfangen. Oder wie verkraftest Du es wenn Du erfährst das es neben Dir eben noch einen(oder mehrere) gibt denen die selben Gefühle entgegengebracht werden wie Dir? Da kommt dann nämlich ein sehr unschönes Wort ins Spiel -Eifersucht(totale scheißerfindung!). Oh mann, theoretisch sind diese Sachen für mich alle so klar, aber ob ich (&die anderen) sie auch dann ohne weiteres so durchführen können? Einfach ist es nicht, ich glaube da muß noch sehr viel drüber nachgedacht/erfahren/gelernt werden, bevor man das alles so sehen kann wie es wirklich ist.
Lassen wir das mal gut sein. Ich fang mal wieder bei den Freundschaften an. Du kennst doch bestimmt viele Leute, einige gut, andere nicht so usw. frag Dich doch einfach mal wen von all denen die Du kennst magst Du "nur" weil Du sie schon lange kennst und wen würdest du sofort als Depp ansehen wenn Du ihn neu kennenlernen würdest? Fällt Dir niemand ein?Gut für Dich - ich kenne nämlich einige solcher Leute - traurig aber wahr. Mann, vielleicht schreib ich das hier ja alles umsonst, vielleicht braucht man darüber ja garnicht reden/schreiben, weil es immer ein Thema für die entsprechenden Leute ist? Egal, für mich ist das Thema sehr wichtig und ich bin auch überzeugt davon das es richtig ist mal darüber zu sprechen, oder traut Ihr Euch nicht Eure Gefühle zu teilen? Hats Eure Erziehung geschafft ein "das geht nur mich was an" Wesen zu machen? Würde mich echt freuen wenn über dieses Thema mal ne rege Diskussion in Form von Schrift und Wort erfolgen würde, wir müssen noch soviel lernen - oder nur ich? Naja, ich hab was, think positive, drink positive - und ändere Dich(wie war das vorhin mit Zielen/ändern etc.....)

Hallo Leute,wie ihr sicher schon bemerkt habt ist die Nummer zwei nun endgültig vom Stapel gerutscht und ich hab mir dafür mal wieder was aus den Fingern saugen müssen um meine sogenannte Kolumne mit für die Weltgeschichte unwesentlichem Geblubber vollzusauen.Wenn ich behaupte,daß ich mir das nachfolgende aus den Fingern saugen mußte,dann ist das eigentlich gelogen denn durch tägliches Beobachten wurde ich zu folgenden Überlegungen angeregt bzw. es hat sich mir förmlich aufgedrängt. Tja um was geht's? Wie beim letzten Mal schon in Dolf's Kolümchen geht's um 'ne gewisse Lebenseinstellung die ja wohl jeder mehr oder weniger besitzt.Ich will heute mal von den Leuten reden,die eine"weniger" haben,denn nee stop eigentlich haben sie nämlich überhaupt keine,da sie überhaupt nicht leben,sie vegetieren nur noch vor sich hin. Dieses Hinvegetieren praktizieren sie ganz bewußt,sie widmen sich sorglos der Verschwendung ihres Lebens weil sie sich scheinbar nicht weiter darum kümmern brauchen,denn es gibt einen Motor der sie ständig vorantreibt und sie am Leben hält.Dieser Motor oder diese immer existierende Kraft heißt VERGANGENHEIT!! Ja,richtig gelesen Vergangenheit!Denn früher war alles besser. Wann früher?Naja,das wissen die wenigsten oder niemand,aber auf alle Fälle"früher".So kann man dann ganz prima in Erinnerungen schwelgen und die Realität(Gegenwart) locker verdrängen bzw gar nicht erst wahrnehmen.Momentan ist eh "alles Scheiße".Logischerweise braucht man sich auch nicht weiter um die Zukunft zu kümmern,dafür bleibt ja auch gar keine Zeit.Jaja,es ist eben viel leichter einen alten "guten" Film immer wieder und wieder abzuspulen,als ein neues Drehbuch zu schreiben oder gar einen neuen Film und sei er nur in"Schwarz-Weiß" zu drehen. Betrachtet man nun aber die tollen Erlebnisse einmal näher,so stellt sich raus, daß die"großen"Abenteuer in Wirklichkeit meist recht lächerliche Begebenheiten sind.Je älter eine "Story" ist und je öfter sie erzählt wird umso toller wird sie.In gewissem Sinne ganz lustig,birgt aber die große Gefahr,daß die Leute, die ständig so "leben" gar nicht mehr leben sondern längst tot sind.Phantasielose Zombies,die an der Theke verwesen und sich auf ihre tollen Taten in längst vergangenen Zeiten einen runter holen. Würg! Früher war NICHTS besser, früher war's genauso wie heute,nur das manche Leute die früher noch keine Scheiße waren,heute Scheiße sind.Diese Zeitgenossen,naja sie leben ja eigentlich nicht jetzt sondern in der Vergangenheit,sind also gar keine Zeitgenossen Haha,verstehen es prima die Tatsachen so zu verdrehen, daß sie immer noch cool und "gut drauf" erscheinen, der Rest sich aber sozusagen in SCHEIßE verwandelt hat.Super! Das diese Leute unfähig sind aus ihrer blumigen Vergangenheit irgendwas zu lernen ist eigentlich klar,denn früher gab's keine Fehler,die gibt's ja nur heute und zwar massenhaft.Außerdem warum sollte man was verändern/verbessern Gegenwart und Zukunft interessieren sowieso nicht,es gibt ja noch die Vergangenheit!Man bin ich froh,juhuu,bis zum nächsten Mal und viel Spaß mit euren örtlichen Zombies!!!!!

IMPRESSUM

Kontaktadressen:
Dolf Hermannstädter jun./Salzmannstr. 53/8900 Augsburg
Moses Arndt/Zum Klemmloch 14/6652 Bexbach
Thomasso Schultze/Hansjakobstr. 75/8000 München 80
Armin Hofman/Linkeweg 14/7270 Nagold-Hochdorf

Gastschreiber:
Susanne Zago
Christoph Poyk
Frank Ketterl

Der Verkaufspreis beträgt 3.- und ist hoffentlich unkostendeckend. Wir haben spezielle Vertriebspreise. Fragt bei Moses nach.
Gastartikel sind willkommen; die letztendliche Auswahl behalten wir uns vor.

Auflage: 1000 Stück

Für die unschätzbare Hilfe beim Zusammenstellen und Drucken möchten wir uns beim Mitch ("unserm Besten") bedanken

TRUST erscheint alle 2 Monate

Fotos von Anne Ullrich, soweit nicht anders gekennzeichnet

Alle Fotos im TRIPZINE von Dolf.

Die Artikel geben nur die Meinung des Schreibers und nicht der gesamten Redaktion wider.

Anzeigenpreise:
1/2 Seite.....35 DM
1/4 Seite.....17.50 DM
1/8 Seite..... 9 DM

Auf ein Neues! Hm, um was soll es diesmal gehen? Eigentlich ne Menge Dinge, als da wären: Eigenständigkeit, Nachahmerei, Moden... Naja, ihr werdet sehen/lesen.
Daß sehr viele amerikanische, wenn auch teilweise über italienischen Umweg, Einflüße in die deutsche Szene gekommen sind, dürfte inzwischen auch jeder Hansel bemerkt, wenn auch nicht kapiert, wie mir das Beispiel München zeigt, haben. Daß sehr viele Leute versuchen, mit aller Gewalt einen Keil zwischen "traditionelle" Punx und Orlandos/Slammer/Skater/Stirnbandträger zu treiben, ist eine mehr als traurig zu nennende Tatsache, also kein weiteres Wort dazu. Es gibt aber auch jenen Schlag Punx für die die gerade aufkeimende Amiwelle Anlaß für so manchen Kritikpunkt ist, der sich aber auch, zum Teil zumindest, auf England orientierte Punks anwenden läßt, ist doch die Mietenjackenwelle zweifellos englischen Ursprungs und nicht auf dem Mist der deutschen HC's gewachsen.
Dabei wird vor allem die mangelnde Eigenständigkeit der Szene beklagt, Kleidungs- als auch Musikmäßig. Jedes Land hatte eine eigene Szene. Amerika und England sowieso, aber auch Italien oder die skandiravischen Länder hätten ihren eigenen Stil. Nur die deutschen würden andere nachmachen, und das ständig. Nun, das ist insgesamt sicherlich richtig, aber ich habe da meine Einwände.
Erstens gibt es eindeutig einen deutschen Punkmusikstil. SLIME, RAZZIA, NEUROTIC ARSEHOLES, BOSKOPS oder BLUT UND EISEN sind für mich die besten Beispiele für typisch deutsche Bands. Das ist gut so, aber müssen alle nachfolgenden Bands versuchen, so ähnlich klingen, um die Fahne der deutschen Eigenständigkeit hochzuhalten? Sowas hielte ich für reichlich doof. Und so lange ne Band ehrliche Musik macht, leidenschaftlich gespielt plus Aussage in den Texten, ist es mir wurscht, ob sie sich an Amerika, England oder Suaheli anlehnen.
Zweitens: Etwas ist noch lange nicht schlecht, nur weil es aus nem anderen Land kommt. Warum soll ich etwas ablehnen, was aus Amerika kommt, solange ich diese Sache oder Idee gut finde und auf meine Verhältnisse/Bedürfnisse anpasse. Es ist richtig, daß sich viele Leute auf bloßes Kopieren beschränken. Ja, das ist zweifellos scheiße. Aber die Schuld daran hat nicht Amerika, oder aus welchem Land der Einfluß kommen mag, oder der Einfluß selbst. Schuld daran hat die Unselbständigkeit oder das unselbständige Denken desjenigen, der kopiert. Weil es solche Deppen gibt, muß die Idee aber nicht schlecht sein. Gut, hier ein Beispiel, das der Tobi sehr schätzt: Skateboards sind scheiße, weil es das bloße kopieren einer Mode aus Amiland ist, und zudem nichts mit Punk zu tun hat. Richtig, die meisten Punks in Amerika skaten und sicher tun es viele in Deutschland jetz auch, weil es eben die Amis auch machen. Das ist Bockmist. Ebenso ist es aber Bockmist, das zu verallgemeinern. Ich selber skate ziemlich mies, aber es macht mir Spaß und ich finde es eine geniale Alternative zu dem allgemein angesagten rumhängen. Aber warum ausgerechnet Skateboard und nicht Fahrradfahren, Tischtennis oder Jo-Jo? Ganz einfach, es macht mir mehr Spaß und symbolisiert für mich ganz einfach aktiv sein. Ich skate aber sicher nicht, weil es aus USA kommt. Zudem ist es mir wurscht, ob es was mit Punk zu tun hat, denn ich finde es gut, und das reicht. Sicherlich ist skateboardfahren aber keine Ideologie oder Lebensweisheit. Es ist sicherlich scheiße, auf einmal seine Amerikaliebe zu entdecken, nur weil man skatet oder SUICIDAL TENDENCIES Bandanas tragen und man das gut findet. Aber genauso anders rum: Nur weil Amerika eigentlich ziemlich scheiße ist, heißt es nicht, daß es dort nicht auch gute Sachen geben kann, die man dann auch auf seine Umgebung anwenden kann.
Wichtig ist ganz einfach, nicht bloß zu kopieren, sondern seinen Verstand zwischenzuschalten.
Drittens: Uns fehlt also die Eigenständigkeit? Aber würden denn neue Ideen aus unseren eigenen Reihen überhaupt akzeptiert werden? Ich wage das zu bezweifeln. aber belegen kann ich das nicht, immerhin hat sich ja noch nichts aus Deutschland durchzusetzen vermögen. Warten wir das ab...
FAZIT: Ich werde auch weiterhin Amis nachmachen, Engländer nachmachen, Italiener nachmachen, Holländer nachmachen, Deutsche nachmachen - solange sie etwas bieten können, das ich gut finde und das ich auf mich anwenden kann, trotzdem glaub ich nicht, daß ich zum bloßen Amizombie oder Italienerklon verkomme. Und überhaupt: Wer von euch fährt denn immer noch auf Grenzen oder so nen Mist ab? Ich hoffe doch nicht, daß es allzuviele sind...

Links:
KAFKA PROCESS aus Norwegen auf Tour durch Deutschland im Herbst/Winter?

Rechts:
Im Oktober im Studio und danach in Süddeutschland: UNWANTED YOUTH!

Von Bine

FOREIGNER PAGE

Hi, welcome to TRUST Nr.2! This time we decided to take more care of foreign readers which means that this tim we included two foreigner pages and a lot of really good photographs. So, you will see for yourself.
Anything happened the past two months? Well, the big internal news are that Moses, Anne (she made the majority of the photos you find in here), Papsig and me are going to move to Tübingen, a small student-town near Stutgart. So beware if you happen to show up there. Right now all of us are unemployed. Armin finished his apprenticeship, Moses his civil service, me school a while ago and Dolf was fired unfortunately.
In July SCREAM hurled through Germany leaving a big impact: A great live band with a lot to say! Right now STINKY RATS are travelling on our roads. They are a young band from Torino with a tense, powerful sound and two (!) singers. Their shows were quite diverse because of several sound problems. They are not the world's most concerned people, but nice guys, at least all the time I stayed with them. I heard of some problems they made because of money when they played A'dam's EMMA, one of the best places in Europe!! Anyway, I had a good time staying with them.
Upcoming tours are CONCRETE SOX and HERESY, thrashmetalcore-kings from England, in the beginning of September, followed by TOXIC REASONS, together with KGB from Tübingen, in the end of that month. October will bring us UPSET NOISE from Triest/Italy We will see, if it will work.
Let's talk about bands in the South German area: The best band right now seems to be CHALLENGER CREW from Homburg. They play out a lot and they are really into their music getting better every time I see them. Their last two shows in Duisburg's Eshhaus and in EMMA were big successes. You should check out their debut tape, which doesn't really represent their current state of sound. In December/January they plan to record stuff for a split LP which they will share with the band in which I happen to be the singer, EVERYTHING FALLS APART. We had some major problems lately, so it seems our stuff on the record will become kind of a farewell thing. Both, CHALLENGER CREW and us want to record in EMMA.
More bands from South Germany: THE NIKOTEENS, once a really great band that played roaring blitzthrash, from Ingolstadt released a disappointing second LP. Sad. THE SKEEZICKS seem to be the most popular band in our area, since their EP is selling really well. But their live shows are much better than the record. If you get the chance to see them, you know what to do, eh? THE SPERMBIRDS, once the kings of the South German HC scene, are back together!!! Their singer, Lee, came back from the US. They played two short sets in Nagold and Homburg and are the same like ever. ZSD from Munich, a highly political band, dismissed their singer and are going to record a 4-track-tape, which sounds great from what I have heard. NUCLEAR, a band a lot of people set high hopes in, haven't played in quite a while. Once to be seen at almost each show, they stay away from the scene, except from guitarrist Mitch: He's the one who prints our mag.
WOH and WKZ released a split-EP, but I haven't heard it yet. They play more typical German sound, while the other mentioned bands tend to play America-orientated. There are a dozens of more bands in South Germany, but they are not that active. If something happens, I will tell you next time.
More in the North we saw the split-ups of the best bands we had in Germany: S.O.S., a phantastic live band, to say the least, called its quits after releasing just one E.P., with minor sound quality. Too bad. H.O.A., their debut E.P. is in the third pressing right now, decided to break up after four years playing together. They will leave a farewell-LP side on a split LP with MANSON YOUTH from Berlin. And also TU-DO HOSPITAL stopped playing after a great LP, which is in the

Jah Jah H.O.A. : R.I.P.

Winni TU DO HOSPITAL : R.I.P.

South Germany's very own "7 SECONDS": THE SKEEZICKS

Back in Germany: Lee of SPERMBIRDS

second pressing now. They were the best German live band I ever saw, combining energy and great ideas to a killer stage appearance.
From the ashes of these bands rose UNWANTED YOUTH, featuring Tommy, x-SOS drummer and Olli, x-TU-DO bassplayer. They are going to record an EP in EMMA beginning of October. Olli and Tommy also play together in the new SOS-combo with x-guitarrist of SOS and guitarrist of UNWANTED YOUTH. Achim, x-guitarrist of TU-DO plays together with Thorsten, x-drummer of NOA. Also ANAL have reformed with Olli on drums. REVENGE from Bielefeld broke up after a disastrous tour. More in the East there are TOACT and DUNKLE TAGE from Göttingen. Both bands are very political and DUNKLE TAGE are also intense as hell. They will have an E.P. coming out soon.
Okay, enough bands right now. I think you are already confused enough, but maybe the photos you find in the mag can help you. Next time I will tell you about Berlin and Hamburg...
Okay, some details about this issue. Maybe you are interested in our ad rates: 1/2 page is 35 marks, 1/4 17.50 Marks, 1/8 9 marks. We try not to bring more than 10% of the mag.
On to the contents: Besides the usual record reviews, news and columns (this time about vegetarianism and humor, fashion, people who live in the past, relationships and prejudices by Tobi, our new columnist from Hannover) we have a 'letter to the editor'-corner. The reports deal with the negative sides of RAW POWER and SOD, South Africa boycott, nationalism, the SCREAM tour plus a big interview, the APPD (Anarchist Pogo Party of Germany)-cnovention, MARGINAL MAN, a photo concert-story from EMMA with NO PIGS and NO ALLEGIANCE, censorship in the USA, and more. Guest reporters wrote about the last gig of PANDEMONIUM, one of the most important bands from Europe, and squatting in Amsterdam. Then there are scene reports from Yugoslawia and the Saarland, an area in the South West of Germany. And, last not least, this issue contains a special trip zine by Dolf, who travelled through Europe.
Well, that's it...
If you want to distribute TRUST-mag in your area, it would be great. 1-14 mags are 3.- marks each, 15-... mags are 2,50 marks
If you want to distribute larger quantities, please contact us under the adresses on the 2nd page. The postage price depends on from which country you write, so contact us about prices in advance first.
If you want to write articles, reports, scene reports, whatever fell free to write. Please try to include as many good photographs as possible. We will send them back.
If you got any questions, please write!

Stay strong!!

NO MORE CENSORSHIP

Im folgenden geht es um einen Fall der, ausser den Mrr Lesern, den meisten Leuten in Deutschland wohl nicht bekannt ist. Aber nicht nur dieser spezielle Fall, auch die Gesetzesverschärfungen auf die ich dann noch kurz eingehe zeigen das das, ach so freie, Land der Freiheit auf dem Weg ist zu einem Land der Zensur, der Überwachung und der Beschneidung der persönlichen Freiheit.
Ihr kennt alle die DEAD KENNEDYS und deren Sänger Jello Biafra der auch ein Label hat (Alternative Tentacles). Am 2.Juni86 wurde er und vier andere der "Verbreitung jugendgefährdender Objekte" angeklagt. Dieser Gesetzesbruch sieht eine mögliche Geldstrafe von 2000 Dollar und maximal 1 Jahr Gefängnis vor. Die Anklage erfolgte einige Zeit nach erscheinen der letzten DEAD KENNEDYS LP - Frankenchrist(auf Alternative Tentacles). Als wesentlicher Bestandteil war der Platte eine Reproduktion eines gemalten Bildes von dem weltbekannten Künstler H.R. Giger beigelegt. H.R. Giger ist in den USA ziemlich bekannt da er 1980 für seine künstlerische Leistung bei dem Film Alien einen Preis gewann. Seine Arbeiten wurden in Ga lerien rund um die Welt ausgestellt. Und wegen diesem Poster, das die Schweine als jugendgefährdend eingestuft haben, wurde die Anklage erhoben. U.a. haben die Cops das Alternative Tentacles Lager durchsucht und einiges beschlag mahmt, auch sehr wichtige Unterlagen von Ruth Schwartz(sie macht das Mordam Label) und viele notwendige Alternative Tentacles Papiere. Ebenso sind die Cops in Biafras Wohnung eingedrungen und haben dort einiges beschlagnahmt. Die Beschlagnahmung all der Unterlagen hat nun erstmal zur Folge daß die neue DEAD KENNEDYS LP nicht erscheinen kann (mit dem mehr als passenden Titel "Bedtime for Democrazy"). Biafra und die mitangeklagten wollen all dies und die Anklage auf jeden Fall anfechten, da es sich hier um eine Meinungsfreiheitsangelegenheit und nicht um einen Pornographischen Fall handelt.
Biafra meint dazu: "Dieser Fall ist ein direktes Resultat des Machtspiels der religiösen Rechten, um Künstler deren Einstellung sich von der ihren unterscheidet durch Zensur mundtot zu machen. Wenn dieser Fall mit einer Verurteilung endet, könnte er einen Dominoeffekt auf ähnliche Fälle haben, gegen andere Musiker ebenso wie Dichter, Filmmacher und Schriftsteller im ganzen Land."
Es ist ein kurzer Weg von der Musikzensur zur Zensur jeder freien Ausdrucksform. Deshalb und weil die Prozesskosten ziemlich hoch werden können wurde ein Found gegründet, der NO MORE CENSORSHIP Defense Fund. Für die interessierten von Euch hier die Adresse:

NO MORE CENSORSHIP Defense Fund
P. O. Box 11458
San Francisco, California 94101

Harte Sache was, wenn man bedenkt das das Poster vor längerer Zeit z.B. auch schon im Penthouse abgedruckt wurde - natürlich anstandslos. Aber auch auf der anderen Seite der USA sind die Schweine nicht unaktiv, so hat sich in WashingtonD.C. eine Vereinigung gegründet die sich Parents Music Resource nennt, hierbei handelt es sich um Frauen hochstehender Politiker die für die Verbannung von Musik sind die irgendwie mit Sex oder Gewalt zu tun hat, sie fordern zumindest daß die Platten(mit obszönem Inhalt) mit Aufklebern gekennzeichnet werden, daß sie unanständig sind(was für ein Kaufanreiz!) und ähnliche Kapriolen. Das Betrifft zwar momentan wohl in erster Linie Heavy Metal Platten, aber wer weiß was diesen Moralaposteln aus langeweile noch alles einfällt, vielleicht sollen ja demnächst die Löcher in den Vinyls zugemacht werden weil das obszön ist.....
So, jetzt will ich noch kurz einen Punkt angehen der auch einige wenige Leute in Europa angeht, die Einwanderungsbehörde hat nämlich die Visabestimmungen für ausländische Bands verschärft. Ich will das jetzt nicht so genau ausführen, da die Visabestimmungen ja doch keinen interesieren. Soviel, bisher konnten Bands mit einem H 1 Visa (Ca.500 Dollar) ziemlich einfach einreisen und spielen. Damit die Band dieses Visa jetzt bekommt muß die Band beweisen das ihre Auftritte in den USA von kulturellem(& wirtschaftlichem?) Nutzen sind. Dies soll durch übersetzte und notariell beglaubigte(Kosten!) Zeitungsausschnitte etc., die sagen wie beliebt die Band im eigenen Land ist, geschehen. Das sind nur einige Steine die jetzt den Bands in den Weg gelegt wurden um ins Land der Freiheit zu gelangen(vielleicht sollten sie jetzt auch die Inschrift auf dem Sockel der "Freiheits"statue ändern). Übrigens betrifft das nicht nur Punk Bands, sondern alle Bands die nicht so Superstars sind und pro show 100000 Dollar bekommen. Man hat natürlich auch die Möglichkeit ein H 2 Visa zu beantragen(kostet dann mit Anwalt usw. ca.200000 Dollar) außerdem müssen die Musiker in der Musikergewerkschaft sein und müssen mit der US Gewerkschaft abchecken wann und wo sie spielen, denn sie könnten ja die Arbeit von amerikanischen Musikern wegnehmen. Hammerhart, zum Glück gibts da noch einen Ausweg, das Touristenvisa, das ist dann zwar illegal, aber scheint zu klappen, auf jeden Fall sind einige Bands dieses Jahr so rüber und ich hoffe sie werden nicht gekrallt. Jaja, das ist also aus dem freien Land geworden, übrigens wurde neulich auch die Homosexualität verboten!!!(wann verbieten sie Brillentragen oder bestimmte Haarfarben?). Das dazu, ich hörte Albanien hat jetzt seine Grenzen geöffnet, ists nur eine Frage der Zeit bis es leichter ist dorthin zu gehen als in die USA?

DAS LETZTE KONZERT VON PANDEMONIUM

Ich sitze hier in Venlo und höre mir das Konzert von gestern Abend noch mal an. Irgendwie bin ich traurig, weil es der letzte Gig einer der besten holländischen Bands war. Die Rede ist von PANDEMONIUM aus Venlo. In über vier Jahren haben sie in ganz Europa gespielt und dabei unzählige Leute mit ihrer Musik begeistert. So hat fast jeder schon mal von ihnen gehört und ich kann nur sagen, es sind immer noch die netten Jungs wie früher! Keine Aroganz oder Starallüren wie bei manchen anderen Bands.

Nun war es soweit. 12.Juli 1986 - 17 Uhr - Martinusstraat - Venlo. Abfahrt nach Arnheim zum letzten Gig. Die Instrumente werden noch im Bus verstaut und die halbe Venloszene (16 Männlein und Weiblein) auch noch rein. Nach über einer Stunde Ölsardinen-Feeling endlich an der "GOUDVISCHAL" (Goldfischhalle) in Arnheim angekommen.

Eigentlich sollte der Gig in Nijmwegen schon vor zwei Wochen stattfinden, aber die Cops haben vorzeitig den Saal geräumt, so daß NEUROOT nur 15 Minuten spielen konnten und PANDEMONIUM gar nicht.

Kurz nach 21 Uhr fingen die KATZENJAMMER KIDS vor etwa 150 Zuhörern an zu spielen. Mich konnten sie nicht begeistern. Als 2. KAFKA PROCESS (es SVART FRAMTID) aus Norwegen. Guter HC, schnell und hart gespielt. Nach 30 Minuten haben sie leider schon aufgehört.
Dann ENOLA GAY aus Hannover - live viel besser als auf Vinyl (siehe "Wie lange noch"-Comp.) Stimmung kam auf und die Kids fingen an, zu pogen/slammen (Hallo Tommy, dich sieht man auch überall).

Als letztes PANDEMONIUM - sofort kam Bewegung in die Menge. Einige neue Stücke am Anfang und sonst fast fast alles von ihrer LP und der letzten Single. Höhepunkt war ihr Oldie "Wir fahren gegen Nazis", wobei fast jeder mitgröhlte. Kurz vor Schluß noch eine Coverversion von "You Are My Sunshine", bei der die Drei von einigen laut hals singenden Zuschauern unterstützt wurden. Nach 1 Stunde gleungener Abschlußparty war es dann vorbei, ein sehr gutes Konzert - das Letzte!
PANDEMONIUM lösen sich auf, nicht wegen irgendwelcher Meinungsverschiedenheiten, sondern weil man der Meinung ist, es ist die richtige Zeit, aufzuhören, bevor man zur Routineband wird. Es ist Zeit für etwas anderes - vielleicht für was neues?

Zum Abschluß gibt es bald noch ein Livetape von PANDEMONIUM zu kaufen. Es wird eine C-90 mit 31 Trax, meist Aufnahmen der letzten Gigs vom 21. 6.86 und 5.10.85 im OOC Venlo. Das Tape heißt: Are you the one that's getting fucked - or are you the one who's doing the fucking? Der Preis steht zur Zeit noch nicht fest.

PANDEMONIUM
PO Box 1680
5900 BR Venlo
Holland

PANDEMONIUM ON VINYL

Compilation LP - Als Je Haar Maar Goed Zit 2
7" - Who the Fuck Are You?
LP - Wir fahren gegen Dreck
Comp. Doppel LP - P.E.A.C.E.
Comp. Live LP - Babylon Bleibt Fahren
7" - Wir fahren ins Grüne
Comp. Doppel LP - EMMA A'dam
Comp. 7" - VHC Live
Comp. LP - Wie lange noch?

MILLIONS OF ZINES

DURCHBRUCH 5
Für 2 DM erhält man auf 48 A5 Seiten jede Menge Lesestoff. Größtenteils sind die Berichte doppelt verkleinert.Viele Platten Gig und Zine Besprechungen. Interviews mit Bands aus aller Welt:z.Bspl. mit Autopsia(Peru), Chaos S.A.(Südafrika),Compos Mentis(Neuseeland),Anti Cimex (Schweden) und anderen.Der Überhammer dann,das genialste Interview mit L'Attentat aus der DDR.Seltsamerweise mit genau den gleichen Fragen und den gleichen Antworten wie im Exterminator.Im Gegensatz zum Exterminatorhat Uwe allerdings eine Quellenangabe gemacht,das Interview entstammte demnach dem Sensenmann.Falls der Exterminator ebenfalls eine Quellenangabe gemacht haben sollte,dann hat er sie verdammt gut versteckt.Ich habe auf alle Fälle nichts entdecken können.Aber zurück zum Durchbruch:Naturlich kaufen und zwar bei Uwe Mindrup
Gustav-Adolf-Str. 19
4507 Hasbergen
Uwe macht übrigens noch 'nen Vertrieb mit 'ner Riesenauswahl, vor allem an Live-Tapes.

SIE TRÄGT ROTE PYJAMAS 2
Leider nicht mal halb so gut wie die Nummer 1.Das Heft ist angefüllt mit Gastartikeln,so daß von Uschi selbst fast nix mehr drin steht.Das Zine könnte man vielleicht auch mit "This side by Frank Jinx" betiteln.Frank "überzeugt" durch Konzertberichte Plattenkritiken und einige andere Artikel.
Interviews mit "Plain Wrap","Kulturbanausen","WKZ","Dioxins","Instigators" gibt's.'nen Polen Bericht,14 S. Comic,Tierversuchsartikel usw.Der totale Abschuss,die"CSU"-Broschüre, die im Rahmen des "Abtreibungsberichtes" einfach ohne großen Kommentar übernommen wird BRAVO!!! Wer's sich kaufen will für 1,5o bei Uschi Herzer
Sportplatz 9
8943 Babenhausen
Immerhin 60 A5 Seiten und ein gutes Cover.

TRÜMMERHAUFEN 1
bei Jens Neumann
Spielbergstr.27
6501 Stadecken-Elsheim 2
Auf 20 A5 Seiten gibt's 'ne Menge Konzertberichte,Platten- und Zinekritiken sowie Gedanken zur "Frauenfrage","Naziproblem"und "Szene". Teilweise recht lustig geschrieben einen bitteren Beigeschmack kriegt man allerdings durch das relativ schlechte Layout und die Platzverschwendung.Aber solche Kleinigkeiten dürften wohl keine größeren Probleme darstellen.

ANXIOUS 6
Kommt aus Belfast.Auf den 24 A5 Seiten (übrigens für 20 p)gibt es Interviews mit"K.C.and the Moonshineband","Paranoid Visions", jede Menge Statements,Überlegungen und einige Konzertberichte.Das Layout ist nicht besonders gelungen.Alles in allem ein typisch "britisches" Zine, von Inhalt,Aufmachung usw. her bei Just Books
7 Winetavern Street
Belfast

STURM UND DRANG 5
Ein sehr persönliches Zine,mit vielen eigenen Gedanken.Dazu noch viele Platten und Zinekritiken,sowie Film und Gigreviews.Für 1DM recht viel zu lesen auf den 24 A4 Seiten, die etwas seltsam und platzraubend angeordnet sind.Die Bilder auf den letzten Seiten gefallen mir nicht besonders, langweilig und in schlechter Qualität.1DM an Hajo Greif
Niederurselerlandstr.95
6000 Frankfurt 50

MINIMUM ROCKNROLL 16
Kleiner Gag am Rande,es handelt sich natürlich erst um die Nummer 3 oder 4? Egal.Jedenfalls ein gutes Zine mit leichtem Speedmetal Einschlag.Auf den 48 A5 Seiten,größtenteils in Computerschrift verfasst gibt's für 1,50 Interviews mit B.O.N Marplots,Zany Guys,Angel Dust und Freeze.Szenenberichte aus Peru,Oxnard und Luxemburg ergänzen das gute Bild neben einigen Statements(der Anti Vollidioten Artikel war ja wohl ein Schuß nach hinten)und Plattenkritiken(diesmal nicht soviele wie sonst)sowie einem Bericht über das KZ Neuengamme.Was mir stark mißfällt sind die doofen Polenbilder, die kommen mir echt schon aus den Ohren raus und dann noch in schlechter Qualität,aber man kennt die Dinger ja sowieso schon auswendig.Greift trotzdem schnell zu den das Teil gibt's diesmal nur in 'ner 200 Auflage bei Torsten Gottsmann
Schwabstraße 12
7030 Böblingen

LEADING EDGE 4
Genial!reicht eigentlich nicht aus um die Güte dieses Zines auszudrücken.Mit einem schönen Layout, bemerkenswerten Statements und erstklassigen Interviews mit "SNFU", "Septic Death","DOA","MRR","7 Seconds","B.G.T.","Uniform Choice"und "Ministry of Truth"wird der Leser, der sich für die Hardcore Szene der USA etwas interessiert vollauf befriedigt.48 Din A4 Seiten für einen Dollar bei Leading Edge
9977 Caminito Chiremolla
San Diego Ca.92131
Ist aber garantiert schon ausverkauft,außerdem macht der Hauptakteur nun angeblich beim "MRR" mit.Schade,mir gefiel das"L.E." besser als das "MRR".

MINIMUM ROCKNROLL
zine

DDT 1
Juhu!'ne sehr gute Nr.1,sauber und mit intelligenten Beiträgen.Unbedingt zulegen,die Interviewfragen u.a. mit "TCA","U=ixR" und"Piches" sind zwar nicht so überragend aber das wird durch den Rest ausgeglichen Für schätzungsweise 80 Pf oder 'ne Mark bei Pascal Schedler
Silcherstr. 24
7107 Neckarsulm
Das Teil ist 16 A5 Seiten stark.

TSCHERNOBILLY 1
Das neue Zine von Martin Pick und Co.
Kornmühle 4
5600 Wuppertal 71
kann man glaub ich als stark regional orientiertes Heft bezeichnen.Auf alle Fälle kriegt man mit was in Wuppertal und Umgebung in der letzten Zeit los war/ist.Konzert- und Szenenberichte, Tschernobyl und viele Grüße.Bescheuert lediglich das Interview mit "EFA".Saublöde Fragen (gell Martin) und noch saublödere Antworten (gell Thomasso). Ansonsten für 1DM 28 A5 Seiten die es wert sind.Martin macht außerdem noch 'nen Vertrieb mit vielen Tapes,Zines und einigen Platten.

PREIS: 1,40 NO: 286

ACH UND KRACH 4
Die letzten Ausgaben dieses Zines gefielen mir wesentlich besser als dieses Werk von Paulchen alias Martin Paul
Up de Ahuus 5a
4404 Telgte
und Messias.Falls die 16 A5 Seiten für 1 DM insgesamt eine Verarschung darstellen sollten,dann ist das ziemlich mißglückt.Keine Infos,langweilige Geschichten und peinliche Witzchen machen das Durchlesen zur Qual.Ein Heft das wohl nur gemacht wurde um die Macher selbst zu befriedigen.Aber wie sagt Paulchen so schön im Vorwort:"Vorworte sind doof,genau wie ich."Das läßt zu hoffen,denn wie heißt es so schön "Selbsterkenntnis ist der erste Schritt zur Besserung."

SPRINGER-BLATT 1
Wieder 'ne Erstlingsnummer mit sehr vielen Interviews,u.a. mit "Maniacs", "Negazione","Störaktion","Blut und Eisen"und und.....Ansonsten gibt's jede Menge Konzertberichte und Plattenkritiken sowie ein Szenebericht aus dem Bergischen Land. Unnötig finde ich den "unausgereiften" Politik-Artikel.Ansonsten aber recht interessant, zwar mit den typischen Anfängerfehlern,die jedoch schon erkannt wurden und bei der zweiten Nummer sicher nicht mehr vorkommen.40 A5 Seiten für 1,50 DM bei Eric Bensch
Ringstr. 53
6581 Hottenbach

LEIBEYGEN ?
Mit "Idiots" "Youth Brigade",Chaostage in Hamburg,"Anarchistengelabber", Skinheads in Dortmund.....usw. DieseZine gefällt mir überhaupt nicht,d.h. ich find's eigentlich zum kotzen.Fast keine Infos dafür aber jede Menge Späßchen bei denen mir das Lachen im Hals stecken bleibt. Falls bei Artikeln wie"Stumpf ist Trumpf" Ironie im Spiel sein sollte, dann ist sie verdammt gut versteckt. Tielweise echt widerliche Geschichten die den Leser scheinbar schocken sollen allerdings nur Brechreiz hervorrufen.Wer's braucht kann sich die 36 A5 Seiten für 1,50+Porto bei Klaus Schäfer
Alfred Messel Weg 6/95
6100 Darmstadt
beschaffen

NO PITY 2
Gegenüber der Nummer 1 eine starke Steigerung.Diesmal nicht mehr so viele Konzertberichte und wenn dann mit vielen Bildern.Desweiteren ein interessantes Interview mit "Artless"Artikel über die "RAF",die UDSSR(sehr gut),Berliner und Frankfurter Szene,"Down Syndrome", Skinheadhysterie,AKW Unglück,mißglückte Tierversuchsdemo,"Leben und leben lassen",Gedanken zum Satanskult und und und..... dazu viele Bilderchen und ein supergutes Glanzpapiercover für 2 DM bei Tommy Tornado
Korachstr. 14 b
2050 Hamburg 80
übrigens auf 36 A4 Seiten.

KULT-KULT-KULT 1
Ein etwas unpassender Name,oder? Die Schreiber dieses Heftes haben sich ihre Umwelt sehr genau angeguckt und sich 'ne Menge Gedanken über diese verrückte Welt gemacht, ohne irgendwelche Lösungen oder Antworten geben zu können.Wer kann das schon? (außer das Trust haha). Schers beiseite!Gefällt mir sehr gut,ehrlich und persönlich geschrieben.Könnte aber noch besser sein, wenn Layout und Schrift besser wären Teilweise war es schon schwierig zu lesen(remember Trust 1).36 A5 Seiten für 1 DM oder? bei Volker Neumann
2000 Hamburg 76
Käthneort 71

X-CETERAS 1
Ul,ein Zine mit Beiträgen aus der ganzen Welt,teilweise in der jeweiligen Landessprache(englisch, deutsch,holländisch,französisch), größtenteils aber doch in englisch. Statements,Konzertberichte,Interviews z.Bspl. mit Instigators und Anti Heroes(das Interview mit denen war allerdings auch schon im MRR wenn ich mich nicht irre) 20 A4 Seiten mit gutem Cover kosten ca 1 DM bei:
Nina Nishit
1533 N.15th
Boise Idaho 83702
USA

MRR PHOTOZINE
Eine genisle Abwechslung oder besser Ergänzung zum üblichen MRR.Super Photos von "Raw Power","BGK","Scream","Descendents","Gang Green","DOA", "Minor Threat","Articles of Faith","Social Unrest","Black Flag" um nur ein paar zu nennen.
Wer noch an der Aussagekraft eines Photos zweifelt,sollte sich mit diesem Zine vom Gegenteil überzeugen lassen.Ergattern könnt ihr das Teil für 6 DM bei Armin.
(Anne)

ZEITUNG FÜR DE

GEISTIGE VERWEIGERUNG 1
Interviews mit "Upright Citizenz äh ich mein Citiesens ach leck mich doch am Arsch","Torpedo Moskau", "Pissed Boys","Lustfinger", "Inferno",schade das durch die sich ständig wiederholenden Fragestellungen die Interviews "etwas"eintönig werden. Ansonsten nicht viel informatives.Leider kann ich das Heft nicht mehr finden,komisch gestern hab ich's doch noch gesehen.Diesmal ausnahmsweise keine Adresse,keine Seitenzahl und kein Preis.
(Anne)

EXTERMINATOR 4
Meiner Meinung nach bestes Polit-Zine der BRD,mit genialen Beiträgen zu den Themen Drogen,Faschismus und Tierversuche.Das Interview mit L'Attentat aus Leipzig hat 6 Sterne verdient. Einziges Minus,das beknackte Titelbild,naja ist aber wohl Geschmackssache wie alles was auf dieser Seite steht.Achso fast vergessen ein Witz über die Challenger Crew ist auch noch drin.(Schleichwerbung hihi).Preis? 36 A4 Seiten über folgenden Kontakt:
(Brief in Brief)
Hungrige Herzen
Gaußstraße 15-17
2000 Hamburg 50
(Aussenumschlag)
Exterminator
(Innenumschlag)

Ja ganze Sätze!!
Herbert

Auch diesmal wieder alle Kritiken von Moses,außer die extra gekennzeichneten.Falls ihr wollt, daß euer Produkt hier besprochen wird schickt es uns zu.
An dieser Stelle mal noch ein paar Worte zum Fanzineverkauf: Das wichtigste für das Fortbestehen eines großen überregionalen Zines ist ein reibungsloses Vertriebsnetz.Das bedeutet das nicht nur die Vertriebe mit dem Zine Handel treiben sondern auch der Durchschnittspunk seine nähere Umgebung mit diesen Werken verseuchen sollte.(Bedenkt das es auch Mengenrabat gibt) Beim Verkauf achte ich persönlich darauf,daß ich häufig Leute anspreche die auf den ersten Blick nicht so aussehen als würden sie sich nicht interessieren.Genau diese Leute erweisen sich meist als die "dankbarsten" Leser,zumal es auch mehr Spaß macht Unwissende in ein bestimmtes Gebiet einzuführen als Leute die eh den totalen "Durchblick" haben mit "just another" Zine zu langweilen.Also auf zum Verkauf!Sprengt die Grenzen der Zine-Leserschaft!

Europa **TRIPZINE** Nr. 2 Juli 86 Europa

So, da wär ich also wieder, dieses jahr allein, ohne irgendwelche begleiter. Die wenigsten von Euch werden ja mein 1984 erschienenes TRIPZINE kennen-deshalb hier noch eine kurze einleitung. In erster linie will ich über meine erlebnisse, eindrücke und erfahrungen während der reise schreiben, daß mag manchmal langweilig/langatmig sein, ich hoffe aber es kommt nicht zu oft vor. Außerdem werde ich, je nach dem, auch noch einige gedanken von mir mit reinbringen und auch über die verschiedenen scenen schreiben, man wird sehen. Da ich es mir nicht leisten kann das teil selbst rauszubringen wird dieses TRIPZINE ins TRUST integriert, was aber nichts an seiner eigenständigkeit ändert.

Am 28.6.86 wollte ich losfahren, bin ich auch, allerdings erst nachdem ich ein kündigungsschreiben meiner firma bekam. Dann noch kurz Moses in einer suicidal fahrt zur autobahn gebracht und mit Anne wieder zurück heim um bei EMBRACE klängen zu zerfliessen. Irgendwann kam dann Mitch der uns freundlicherweise zu bahnhof fuhr. Achja, wir wollten nach Bielefeld zum SCREAM gig; die zugfahrt dorthin wäre eigentlich nicht besonders zu erwähnen, wenn da nicht die Anne dabei gewesen wäre. Nee, nicht was Ihr denkt, ich hab mich mit ihr nur über einige dinge unterhalten und daß war ziemlich wichtig für mich. Viel gelacht haben wir auch, aber wen wunderts, bei vorfällen wie "ich zieh an der automatictür wie verückt bevor ich schnall das sie schon offen ist". In Bielefeld angekommen stand Thomasso und Sven am bahnhof um uns abzuholen, wir hatten nämlich über 200 TRUST dabei und die waren schwer. Nachdem man noch zwei leute von KINA traf gings zu acht in nem pkw zum AJZ. Dort erstmal wieder das übliche begrüßen. Glücklicherweise spielten auch statt COD NO PIGS und SICK OF IGNORANCE, ein guter ersatz. Den anfang machten NO PIGS, sehr metallisch, was aber nicht störte, da kaum solis. Was mich total faszinierte war der drahtige bassist der auf der bühne rumfetzte wie ein derwisch und seine langen haare zum einsatz brachte-nebenbei spielte er auch noch wie ein wahnsinniger bass, total geil. Danach dann SOI, die ziemlich gut waren, leider kam der sound etwas schrummelig rüber, man sollte diese band auf jeden fall im auge behalten. Ich hoffe nur sie meinen die sache mit dem rasta dreck nicht ernst, denn religion ist immer noch scheißeund ganz besonders der rasta mist. Zum abschluß dann SCREAM, waren ziemlich geil, leider hatte ich einen scheiß standort wo der sound nicht so toll rüber kam. Vorne lief mal wieder der für Bielefeld übliche turnschuhbrutalpogo (danke für das wort Moses) ab. Nachts dann party bis zum tagesanbruch - Schalke hätte es fast geschaft mich agressiv zu machen, ansonsten viel spaß gehabt und abgelegt. Ah, da ist mir noch was unglückliches geschehen, ich hatte natürlich meinen pennsack im auto, hab mich dann einfach auf ne matratze geknallt - etwas später aufgewacht und total gefroren, noch schlaf und biertrunken zur Anne auf die couch und etwas unsanft mitgeteilt das wir uns jetzt den schlafsack teilen, meine erscheinung muß sie so geschockt haben das sie ganz entsetzt auf und davon ist, womit ich den schlafsack für mich hatte, noch mal sorry Anne, weißt ja selbst. Am nächsten morgen bzw. mittag haben wir uns noch total über jemand totgelacht, wer das wohl war?? Nach einigem ärger mit den bussen und nachdem ich (wer sonst) beim streichholzziehen verloren hab sind wir dann bzw. die Wolfsburger mit mir in Göttingen angekommen. Übliche begrüßungszeremonien. PISSED BOYS aus Lübeck spielten zuerst, waren ganz gut, am besten war als Gustav fragte wer ahnung von musik hätte, da er schon länger ohne fußbass spielte und es anscheinend keinem aufgefallen war. Danach dann SCREAM, anfangs kurze unterbrechung da es zu laut war(wen wunderts bei offenem fenster und das nach mitternacht). Auch ich hab mich dann entschlossen zu tanzen um den heiden im norden die tänze des südens zu präsentieren. Hat auch ganz gut geklappt, da diesmal mehr leute dawaren und ich nicht wieder allein auf weiter flur stand wie damals bei NEGAZIONE. Leider waren zwei kurzhaarige(keine skins denk ich) da, die meinten sie müßten durch brutalste machoattacken den anderen den spaß verderben. Uns ist es auch nicht gelungen sie aufzuhalten, da die herren ziemlich stark waren (mir schmerzt mein kiefer immer noch und ich hoffe der wixer hat auch noch schmerzen am kopf) Dann erstmal wieder durchhängen und irgendwann kurz vor tagesanbruch zu Öme, da Thomasso ja dort hinwollte, ich wäre ja zu TCA gefahren. Ist eigentlich egal, nur für Thomasso wars halt nicht so toll, ich hab ganz gut geschlafen. Die leute dort hatten ein echt geiles haus, leider ziemlich versypht, aber das aktzeptiere ich, wenn jemand im dreck leben will soll er es tun. Nur, oft akzeptieren diese leute nicht wenn andere menschen nicht so leben wollen(nicht das ich den bewohnern des hauses dies unterstellen will!!!) Ich fang auch nicht an zu putzen wenn ich in ne syphbude komm und genauso sollten die leute nicht ein sauberes zimmer verdrecken. Wär doch mal interessant das thema dreck anzugehen - ob es wohl damit zusammenhängt daß punk(für viele) aus England kommt, und engländer ohnehin nicht sehr sauber sind, von den punks ganz zu schweigen, ja und daraus folgt: punks leben im dreck? Oder ist faulheit der grund, ist es unnötig sauberkeit zu halten oder gar besser im dreck zu leben? Oder spalte ich hier schon wieder die scene in saubere und dreckige? Oh scheiße nur schnell weiter! Am nachmittag dann zum bahnhof und nach einer viel zu kurzen abschiedszeremonie mit Anne - back to Augsburg. Dort erstmal Mitch in biergarten entführt und ihm alles erzählt.

Den nächsten tag mit ämterstress verbracht, wegen der kündigung, abends noch einiges erledigt-allerdings nicht mehr viel. Dann gings weiter nach Zürich, um Röbi zu besuchen. Nachdem ich zum glück gleich hingefunden hab, Röbi mich mit einem erfrischungstrunk empfing, wir laberten und dabei auf halfpipes zu sprechen kamen(urgh, wasn das fürn satz?). Das war das stichwort, nix wie hin zur pipe-alle superskater können jetzt die nächsten zeilen überspringen. Als die nacht langsam hereinbrach erreichten wir die pipe und trafen dort

auch noch zwei skater, die fahren konnten, war schon geil, ich sah es zum ersten mal live. Verständlicherweise wollte auch ich mein glück versuchen-nix spektakuläres-einfach nur immer hin&her pushen. Hat aber spaß gemacht da, neben den abstiegen auch erfolge da waren, sprich, ich kam immer höher. Leider hatte der spaß ein ende und so sind wir durchgeschwitzt(und das gleich am ersten tag!weia!) zurück zum Röbi wo wir die nacht bei ein paar hürlimanns und feldschlösschen(schon mal kronkorken zum aufschrauben gesehen?!) ausklingen liessen. Am morgen dann einen joghurt mit trockenflocken eingefahren und ruck zuck war ich gegen 17 uhr in Taunusstein. Übliche begrüßungszeremonien. Das konzert ging schon ziemlich früh los, den anfang machten DISTORTION X, leider ists unmöglich etwas über diese band zu sagen, da der wixer am mixer so ne art topact denken drauf hatte und meinte er müßte die "vor"gruppen schlechter abmischen. Als nächstes dann CHALLENGER CREW, bei denen der sound dann zum glück besser war, sie sind sehr gut gewesen. Langsam füllte sich auch der raum, anfangs sah es nämlich so aus als würde es ne 30 leute party werden. Als letzte "vor"gruppe dann SKEEZICKS, die wie üblich gut waren. Dann betraten SCREAM die bühne, und siehe da, plötzlich war der raum voll. Also hat nicht nur der mixer, sondern auch ein teil des publikums diese abgefuckte denkweise.Scheiße, alle bands sind gleich, ob aus usa, uk, brd oder sonstwo her, sollen daß die rock und metal bands machen, bei uns gibts in dem sinn keinen headliner!! Während SCREAM war gut was los vor der bühne, ab und zu versuchten einige punks den lustigen reigen mit stiefelpogo zu stören was ihnen aber nur weniger gelang. Irgendwann rotteten sie sich zusammen, die nietendeppen, um eine pogoattacke gegen die stirnbanddeppen zu starten; die nietendeppen haben verloren, zurecht, außerdem mußte einer von ihnen noch ohnmächtig rausgetragen werden, er wollte von der bühne in die menge tauchen, nur leider pogten gerade die nietendeppen die stirnbanddeppen um, so waren sie nicht mehr in der lage den herrn aufzufangen und er knallte auf den boden, schlechtes timing. Nach diesem zwischenspiel verließen die nietendeppen, anscheinen aus protest, den saal, was aber der stimmung keinen abbruch tat. Ich versteh das nicht, warum kann nicht jeder einfach so tanzen wie es ihm gefällt ohne den anderen zu verletzen? Das gilt für beide, die tuchspritzer und die lederspritzer - bei den einen bedeutet das die ganzen machoteile(nieten, etc.) abzulegen und einfach rücksichtsvoller zu tanzen und bei den anderen bedeutet es nur dann in die menge zu springen wenn diese darauf gefasst ist und auch nicht mit den füßen oder dem arsch voraus - was übrigens nicht heißen soll daß man ewig auf der box stehen soll und mit den fingern zappeln bis unten der halbe saal versammelt ist und auch zappelt, langsam nimmt es nämlich schon echt peinliche formen an. Shit, jetzt muß ich noch mehr ausschweifen, wenn wir grad beim stage dive sind. Ich kann mich an zeiten erinnern da wurde nur mal ab und zu von der bühne gehopst, ein stage dive war etwas besonderes, eben eine kleine auflockerung des tanzgeschehens. Jetzt hingegen ist es so daß die leute permanent am springen sind und man vor lauter leute auffangen überhaupt nicht mehr zum tanzen kommt, zuviel ist nicht gut. Es werden ja nicht mal mehr fotos von den tauchern gemacht weils echt langweilig ist. Naja, was solls, übrigens macht es mir mittlerweile fast schon spaß gegen leute zu tanzen!!Was bestimmt keine gute entwicklung ist, aber anscheinend haben einige leute meine ruhe zu sehr strapaziert. Ich bin übrigens kein stirnbanddepp und auch kein nietendepp!(wahrscheinlich bin ich nur ein depp). Um 24 uhr dann noch ein geburtstagsständchen für Kent, wo wir ihn mit ca. 10 tellern sahne beschmissen haben, und ihm anschließend eine torte überreichten, er schien sehr gerührt, schön. Dann gabs noch freibier und die obligatorischen abschiedszeremonien. Nachts dann zu Marc, noch ein bier gezogen und pennen. Am morgen dann erstmal duschen, da ich am tag zuvor natürlich mittanzen mußte, und hinterher ein gutes frühstück auf dem balkon, geil!

Irgendwann gegen 17 uhr war ich dann auch schon in Hamburg und nachdem Riebe mir telefonische anweisungen gab erreichte ich ihn auch kurze zeit später. Erstmal weiter zu Sven ein wenig video(punk videos,logo)glotzen und eine pizza gekaut(Danke!). Dann sind wir erstmal los zu ner party, durch ganz Hamburg, vorbei an den landungsbrücken, hafenstraße, krawall 200[illegible], über die reeperbahn bis zum ziel - wo natürlich niemand war. Dann weiter zum jenischen(oder so) park, da die party dorthin verlegt worden war. Nach einigem rumlatschen haben wir die leute auch gefunden. Sehr lustig war als einer von ihnen von einer komischen holzschüssel abschmierte, ansonsten zwei bier getrunken. Dann sind die cops gekommen und meinten man sollte das feuer löschen. Naja, wir sind dann abgeschmiert und zurück zu Riebe den ich nur noch durch die kunstvolle zubereitung von käsebroten mit zwiebeln und salz wachhalten konnte.

Etwas später als wir wieder aufwachten sind wir richtung city, einfach so rumgelaufen, einem typen mit freestyleboards bei seiner vorführung zugeschaut, zum hafen, von dort aus zur hafenstraße, schön angemalte hauswand. Scheint aber ziemlich abgefuckt zu sein - gehört wahrscheinlich zur autonomen scene?? achja, im konnekschen waren wir auch noch, wo ich Jürgen traf. Dann zum kiez, durch die straße gelaufen wo nur männer durch dürfen, da sitzen halt die frauen im schaufenster, no big deal. Dann nach langem laufen und vielem u-bahn fahren wieder zurück zu Riebe. Er hat mir dann die dias von ihrem letzten us trip gezeigt, war ganz toll. Als dann Sven kam offenbarte er uns erstmal das die heutige party ausfiel, scheiße. Dann erstmal ins ahoi in der hafenstraße, war aber tote hose. weiter zur fabrik wo THE MAN THEY COULDNT HANG spielten und rein als die kasse öffnete. war ganz spaßige musik allerdings würde ich dafür keinen eintritt bezahlen. Die fabrik ist eine geile halle und der sound war auch astrein, dannach haben wir uns bier geholt und sind ne zeitlang zwischen Stairways und Dschungel(ex hells angels kneipe, glaub ich) rumgestanden, wo immer wieder punks kamen und gingen. Da ich grad von punks spreche, es scheint als würden sich die leute, wenn überhaupt, nur sehr wenig kennen - klar Hamburg ist ne große stadt, aber das sollte doch kein hindernis sein, zumindest für den aktiven teil der scene, miteinander zu arbeiten. Bei Riebe wieder angekommen hab ich ihn wieder mit zwiebelbrot wachgehalten, noch ein bierchen getrunken und dann schlafen. Mittags, nach zwei käsebroten, wieder zum bahnhof und ab richtung Kopenhagen. Die fähruberfahrt war wieder ziemlich windig und ich hab mir zum letzten mal ein bier zu einem vernünftigen preis gekauft. In Kopenhagen erstmal einen marsch zu Anderz wohnung, war zwar gut weit aber dafür hab ich die stadt etwas beäugt. Als ich endlich bei Anderz ankam stellte sich raus daß er nicht zu hause war. Erstmal warten angesagt. Plötzlich rohes, gelalltes brüllen um die ecke, ich hab auf so 3-4 besoffene opas getippt, doch es waren dann zwei frauen im mittleren alter! Irgendwann hat mich dann die freundlich frau von nebenan in den hausgang gelassen. Weiter warten und die straße beobachten, mutmaßen ob einer der ankommenden busse wohl Anderz enthält.

Später kam dann noch die politi ins nebenhaus und kurz darauf ein krankenwagen der beide erwähnten frauen bewußtlos(oder schon tot?) abtransportierte. Als dann gegen 2 uhr nachts der letzte hausbewohner zurückkam und mich fragte was ich hier mache, hab ich mich pennen gelegt, was aber sehr kurzweilig war aufgrund der kälte. Mein hungergefühl war auch schon gestorben. Bei morgenanbruch bin ich dann losgewatschelt richtung s-bahn, es war aber erst 4 uhr und die dinger fahren erst ab fünf, also bevor ne stunde warten wieder zurückgelatscht.
Vorbei an duftenden bäckerläden, was natürlich meinem hungergefühl wieder zu neuem leben verhalf, shit und ich hatte nur ein paar öre in der tasche. Am bannhof dann warten auf die öffnung der bank und die jugendlichen angeschaut - wahrscheinlich täuschte bei 70% das aussehen (marke weekendpenner) aber mir ist immer wieder der begriff wasted youth eingefallen, ziemlich viele abgefuckte typen. Und alle hatten so komische bändel am handgelenk(wie ich später erfuhr war das so ne art eintrittskarte für ein großes rockfestival in Dänemark - daher also diese enorme ansammlung von hobbyassos)
In Kopenhagen hab ich allgemein viele betrunkene gesehen, zu allen zeiten, scheint ziemlich versoffen zu sein die bevölkerung, und das bei den bierpreisen. Nachdem ich drei trockene semmel erstanden hatte ab nach Odense zu Kent. Im zug durfte ich dann noch 10 kronen blechen - die fährüberfahrt hab ich verpennt(wen wunderts) & kurz vor Odense wieder aufgewacht. Bei Kent angerufen der mich dann auch abholte. Im cafe Biografen dann ca. 4 dm für ein 0,33 bier gelöhnt!!! Nach etwas stadtrumgelaufe wieder zu dem cafe um Andreas und ein paar amis zu treffen, mit denen dann den nachmittag dort verbracht. Abends sind wir raus zur Wanker Ranch, das ist ein total geiles altes bauernhaus wo 5-6 leute wohnen(in dem Wanker teil - die ranch ist noch größer). LEBEN UND LEBEN LASSEN haben dort ihren übungsraum. Andreas und Kent von der Ranch spielen bei dieser echt guten dänischen band. Außerdem machen die leute von der Ranch noch ein fanzine. Leider wurde das haus verkauft, d.h. für sie das sie zum 1.August raus müssen.

Kent

Die "Wanker Ranch"

Abends kamen dann noch die amis und Lisa(sie spielt bei COSMA SCHIVA mit) zwecks party. Noch kurz was zu den amis, waren ganz nett und lustig(naja) aber sonst nichts, im klartext eben typisch saudoofe amis - go bzw. stay home! Zwei von ihnen spielten bei knockelhead(oder so ähnlich), die durchschnittlichen us thrash mit viel hm gewixe spielen, aber genug von denen. Die party verlief für mich etwas trocken da ich keine kohle für bier hatte. Am lustigsten(??) war Klaus. Zuerst hat er kaum den mund aufgebracht, hat sich dann mit ner flasche selbstgebrannten aufs zimmer verzogen und kam kurze zeit später total strack mit der fast leeren flasche wieder raus, hat dann ne stunde ramba zamba gemacht und sich dann abgelegt-sehr seltsam. Tage hat mir dann noch zwei gläser half half aufgedrängt(ist total starkes bier gemischt mit normalem bier und nem schuß zitronensaft) war genießbar, hat mich entfernt an ne gaiß erinnert. Die amis soffen und rauchten usw., war eigentlich nix mehr los, bin dann auch pennen gegangen. Am morgen dann wieder auf die schiene richtung schweden, bei der überfahrt von Fredrickshavn nach Göteborg hab ich mir auch sechs döslein bier genemigt und bin rumgelatscht, hab beim roulette zugesehen wie ein paar japaner ihr geld loswurden - mann die verspielen da so einfach mehr als meinen reiseetat an einem aben, naja, wer hat der hat. Als das schiff gegen 2 uhr morgens in Göteborg anlegte erstmal noch nen marsch mit zwei schweizern zum bahnhof und noch etwas gepennt. Gegen 6 uhr hat dann der zug geöffnet und wir sind rein - die fahrt nach Stockholm hab ich mehr oder weniger verschlafen, in den unmöglichsten stellungen, scheiß moderne züge. In Stockholm hab ich dann bei Peter angerufen um festzustellen das er die nächsten zwei wochen fort ist, shit. In einem anfall von positivem wahnsinn wollte ich dann ganz rauf in norden um Jari zu besuchen, irgendwo im lappland. Nach einem obligatorischen stadtrundgang und der einsicht das diese verdammten skandinavischen länder arsch teuer sind bin ich zurück zum bahnhof. Zufälligerweise hab ich bemerkt das man für den mistzug platzkarten benötigt, wollte mir eine holen und hatte nicht mehr genügend sverige kronen. Bei dieser gelegenheit hab ich dann Joan aus den usa kennengelernt und entschloss mich dann nach langem hin und her mit ihr wieder richtung süden zu fahren und diesem geldbeutelzerfressendem gebiet den rücken zu kehren. Außerdem hoffte ich noch Anderz in Kopenhagen zu treffen. In Kopenhagen war meine skandinavienstimmung auf null - da es regnete, ich wollte nur noch weg aus dieser kacke und so verwarf ich auch meine pläne nochmal bei Anderz vorbeizuschauen - nix wie raus. Den vogel schoß dann noch der kasper im zug ab als er mir neun dm zuschlag abnahm - scheiß dk, weg weg weg. In Lübeck dann erstmal Gustav angerufen, der natürlich nicht zu hause war. Ich erstmal ab in die stadt um zu normalen preisen einzukaufen, lechz. Lübeck ist echt die beste stadt bisher, schön, übersichtlich, man kann sich nicht verlaufen, tolle altstadt usw. Nachdem ich einige zeit vor der Alternative eine junge katze gestreichelt hab (äh, ist das wichtig?)bin ich dann zum telefonieren. Nach einem gespräch mit süddeutschland(sprich Thomasso)wurde auch mein reiseplan umgeworfen, nämlich nicht nach Amsterdam, sondern nach Mailand, zwecks konzert. Am abend kam dann auch Gustav und nach einiger zeit in der Alternative sind wir noch ein wenig in der stadt rumgezogen, wie gesagt, schöne stadt. Den abend ließen wir in der wg von Kim(äh, die einzig mir namentlich bekannte) ausklingen. Am morgen, gegen 6 uhr dann aufgestanden, etwas gegessen und ab zum bahnhof um gen München zu fahren. In München hab ich dann erstmal festgestellt das Thomasso in Augsburg ist, da er und Pit mit Mitch nach Konstanz wollten. Also zurück nach Augsburg und dann gleich weiter mit dem Auto nach Konstanz. Als wir ankamen hatten HAINBRIGADE leider schon gespielt, COCKS waren fast fertig, zum glück, denn was die bracnten hab ich nur als peinlich/schlecht in erinnerung. Nach ihnen kamen dann überaschenderweise INDIREKT, sie waren wie immer gut, allerdings war der sound irgendwie breiig, lag am mixer(?).Dannach dann meine speziellen freunde, inferno, war schon sehr gespannt wie sie sein würden da ich sie schon länger nicht mehr gesehen hab. Nun, schlecht, nicht weil ich die typen nicht abkann, sie waren einfach schlecht. Keine action auf der bühne, mieser sound, stellen irgendwie überhaupt nix dar, keine ausstrahlung. Ich muß allerdings auch ihnen zugestehen das der mixer immer noch nicht besser war, naja, schwamm drüber, sind eh uninteressant. Das ganze konzert war schlecht keine stimmung, kein sound, keine atmosphäre,nix. Dannach noch ewig rumgehangen und etwas zuviel bier getrunken; gegen 3 uhr dann weiter nach Zürich und auch gleich abgelegt(grrr, die ham mich auch noch fotografiert - in dem zustand,

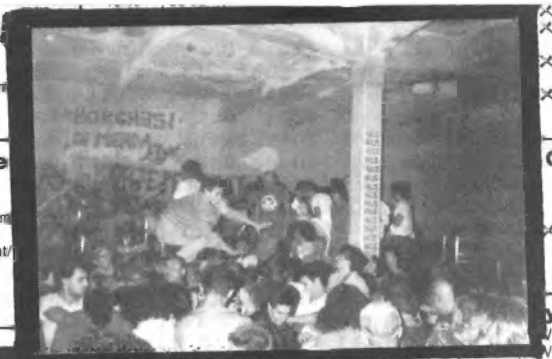
Luzern

0 07	8 16	[X] Olten
7 01	13 07	IC
10 01	16 16	IC [X] Olten
11 04	17 07	IC [X] Mannheim
12 12	19 07	
23 58	7 37	

Milano Centrale

7 01	17 20	IC
9 01	22 50	IC
11 04	21 25	IC [X] Mannheim
12 12	23 33	[R]
Ⓢ 19 21	6 43¹)	[R] only/seulement/
Ⓦ 19 21	7 40	[R]
23 58	11 55	[R]

¹) Milano Lambrate



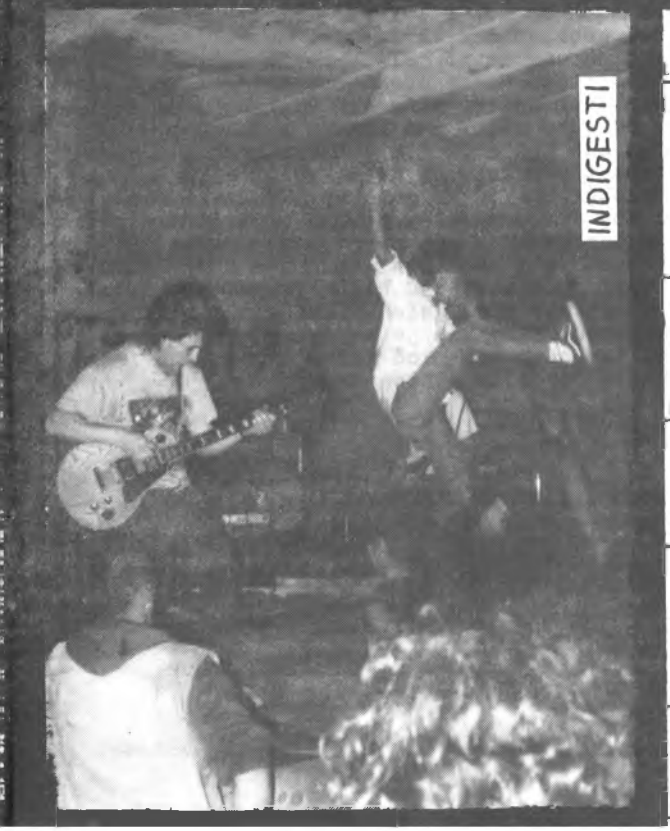
nun kann vorkommen...). Etwas später dann immer noch zu fünft(engel) weiter nach Mailand. In Mailand das übliche chaos, nachdem uns der tolle Thomasso in einer meisterleistung durch ganz Milano dirigiert und wir glücklich am Leoncavallo ankamen, mußten wir feststellen das der gig im Virus stattfand. Also, wieder durch die ganze stadt, das war die total lustige höllenfahrt, noch dazu kam daß unser spezial scout Claudio jetzt die position des beifahrers eingenommen hatte und wir hinten nur am lachen waren(links,ja-nein,geradeaus...).Nach langem wirrwarr fanden wir dann den Virus doch noch, die üblichen begrüßungszeremonien mit den italienern und auch einigen deutschen. Nachdem sie uns noch sauber in einer pizzeria abgelinkt hatten(kohle fürs gedeck) machten WRETCHED den anfang. Gleich vornweg, die akustik im neuen Virus(der überaschend groß war) ist total miserabel, so kam dann auch bei WRETCHED der sound irgendwie matschig. Mir hats trotzdem gefallen, ansich hab ich sie mir krachiger vorgestellt. Sie spielten ziemlich kraftvoll mit leichtem metal einfluß, Gianmario hat auch gut die power auf der bühne. Vor der bühne geiles italo tanz chaos. Nach einer kurzen pause dann INDIGESTI die total super waren, aber wem erzähl ich das, wißt Ihr ja selbst. Die tänzer wurden immer wahnsinniger. Zum abschluß dann SCREAM, total super! Pete hat sich richtig in der musik aufgelöst, geil geil geil. Noch viel besser als in Bielefeld, vor und auf der bühne das totale chaos, fliegende, wirbelnde und zuckende leiber überall, machte echt spaß zuzusehen, glaube aber mir wäre es zu rücksichtslos gewesen, nichts für mich schwule süddeutsche memme. Auf jeden fall hat das konzert viel spaß gemacht, wird wohl die italienische stimmung gewesen sein, leider konnten CRASH BOX nicht mehr spielen. Gegen 2 uhr dann abfahrt nach Augsburg, Mitch hat ganz klar ne meisterleistung vollbracht da er bis ins allgäu durchgefahren ist,

Berlin Zool. Garten

13 56	
17 09	

Ⓒ 17 11	
Ⓓ 17 49	
18 03	
19 09	
20 09	

Ⓓ 21 30	[X] Hoek van Holland
13 49	[X] Dover [X] Oostende
	[X] Koln IC



6 05	
10 51	
10 36	

Lambrate

Lausanne

5 12	
12 33	IC
14 26	
16 26	
17 33	IC
19 26	
19 33	IC
21 37	IC
23 26	

London Victori

15 37	[X] Calais [X]
13 37	[X] Paris
	[X] Boulogne
13 58	[X] Paris
	[X] Boulogne

Lambrate

Luxembourg

11 56	
16 49	[X] Basel
20 06	
4 33	
9 05	

Luzern

6 29	
11 39	
13 39	IC
15 39	IC
19 39	
22 33	
23 08	[X] Arth-Goldau

Lyon-Perrache

13 13	
16 50	IC [X] Torino
21 16	[X] Torino IC
23 11	IC [X] Torino

wo ihn dann die müdigkeit übermannte und Thomasso das letzte stück fuhr. In Augsburg angekommen hab ich dann erstmal geduscht(endlich!), was gegessen, meine post durchgeschaut und mich gegen mittag von Patricia zum bahnhof chauffieren lassen, da ich an dem tag nach Amsterdam hochwollte. Abends in Amsterdam dann erstmal zu Martin. Später sind wir dann zum Muur bzw. ins Frankrijk gefahren - Martin hat mir die zwei tage ein fahrrad geliehen, ist echt super wenn man in einer fremden stadt ein rad hat. Die beiden obigen läden sind so die treffpunkte und liegen in der selben straße, achja, die häuser sind besetzt. Was mich allerdings total nervte, war der schluckweise bierverkauf(0,2 oder so) und dann auch noch 1,50 für so nen tropfen verlangen, nun. War ein recht netter abend da auch noch der rest von BGK kam und mir dadurch ein paar schlücke beschert wurden. Jacho von HOA war auch da, bin ja mal gespannt ob sies noch schaffen eine abschieds 7" zu machen - schade daß sie sich auflösen. Irgendwann sind wir dann auch wieder zurück zu Martin. Am nächsten tag dann ziemlich lang gepennt und mit Fokki an der Muur verabredet, durch Renes hilfe haben wir uns dann auch getreffen. Sind dann die totale suicidal fahrt zu zweit auf m rad durch A-dam gefahren, wo mich Fokki mal beinahe in den tod schickte, er meinte "fahr, fahr" und sprang dann ab, während ich knapp an tram und bus vorbeischoß, naja, kein wunder wenn man bedenkt das er in A-dam straßenbahnfahrer war. Bei Martin hat dann Ruud erstmal ein super essen gemacht, lecker! Dann abends ins Emma, wo Martin mir erstmal alles zeigte, geile sache. Leider haben sie jetzt probleme da der besitzer ab nächstes jahr 42000 gulden jahresmiete haben will und die soviel nicht zahlen können, noch ist alles offen, aber es sieht nicht gut aus, daß würde dann heißen sie müßten Emma anfang 87 schließen, ich hoff das beste. Ich hab dann noch bei nem meeting der Emma leute dabeigesessen und nix verstanden, dann noch etwas mit Edwin, Fokki und Gery im großen saal geskatet. Später dann wieder richtung Muur/Frankrijk, wo nichts besonderes los war - doch ich hab endlich Gunnar(X-Port, Norwegen) kennengelernt und mich mit ihm unterhalten(was sonst?). Gegen 12 bin ich dann zurück da ich am morgen früh raus wollte, allerdings verbrachten wir die nacht noch bei bier, popcorn und dem englischen musik kanal Music Box, gegen 4 war dann endlich(?) ruhe eingekehrt. So um 10 war ich dann bei Susan in der Singel , das ist ein besetztes haus, es wurde bereits einige male geräumt. Zur zeit sind sie grad wieder damit beschäftigt das haus zu verbarikadieren da es wahrscheinlich bald wieder geräumt wird, aber mehr dazu anderswo im heft. Nach nem tee und einer hausbesichtigung bin ich dann mit Susan etwas rumgelatscht - zum

flohmarkt und was weiß ich noch wo - hatte auch noch ein gutes gespräch, leider nur auf englisch und da wars dann nicht so tiefsinnig wie normalerweise, aber doch ganz o.k. Als nächstes dann zu Edwin und einige gute brote gegessen. Den nachmittag haben wir dann mit in der stadt rumziehen verbracht. War ziemlich anstrengend, da Edwin mit dem skateboard unterwegs war und ich mit dem rad, d.h. immer wieder warten, bremsen, anfahren, grunz, bei der hitze. Abends dann erstmal nudeln verspeist und dannach - richtig - in die Muur, war aber anfangs ziemlich öde, bis dann Gunnar kam und wir rüber ins Frankrijk sind. Dort wurde es dann auch besser, Ruud war dort, Susan kam, Martin usw. Unglücklicherweise sind mir die gulden ausgegangen, so daß ich mich abwechselnd von Gunnar, Susan und Martin unterstützen lassen mußte, wurde mir schon langsam peinlich. Irgendwann gabs dann kein bier mehr und wir sind weiter in ne nachtbar, gegen 4 uhr wurde es mir aber doch zuviel und ich beschloß heim(?) zu fahren, war ein großer fehler. Ich hab mich nämlich dermaßen verfahren das ich irgendwann an der amstel rausgekommen bin, ich wurde schier wahnsinnig, hatte total den überblick verloren (lag übrigens nicht am alk), zum glück hatte ich einen stadtplan dabei, ohne ihn wär ich verloren gewesen. Naja, auf den schreck dann erstmal ein käsebrot und n bier zu mir genommen und ab in die heia. Dann hat natürlich auch der wecker nicht geklingelt, daraus folgt totale hektik, ich war dann auch nur zwei minuten vor zugabfahrt im bahnhof, tja, die guten(oder tollen?)haben eben glück(ja, wie die sau) und pech bzw. sind dumm. Ich bin nämlich ohne nachzudenken blind meinem fahrplan gefolgt und da steht als einzige A-dam-London verbindung die über Ostende. Die verdammte fähr überfahrt hat mich trotz 30% rabatt immer noch 41 dm gekostet, von Calais wär es billiger gewesen,denk ich, scheiße, hat mir echt gestunken, grumel. Zu allem überfluß hab ich dann auch noch so nen pilzkopf "meiner" ehemaligen firma gesehen der in Belgien auf montage war. Kommt an und meint "Bisch Du Augschburger?". Nach dem genuß von ner dose Stella Artos und einer dose wasser dann auf die fähre wo ich mir ne tüte chips und pommes genemigte. Außerdem hab ich noch nen killerbienenfilm angeschaut während ich meine erlebnisse aufschrieb(schlaft Ihr schon?). In Dover hatdie sau von der grenze auch noch mein ganzes gepäck durchwühlt, dem nicht genug mußte ich auch noch mit zwei gentleman ins büro und mich dort ausziehen und blöde fragen beantworten - hat nur noch gefehlt das sie mir im arsch rumbohren. Wenn sie jetzt schon seriöse geschäftsmänner wie mich filzen, dann seh ich schwarz für alle echten punkrocker..Naja, da-

Singel 114

4. You arrived in the United Kingdom on

IMMIGRATION OFFICER
(273)
16 JUL 1986

* *this period may be curtailed if you fall a charge on public funds*

nk des aufenthalts hab ich den bus vom hafen zum bahnhof verpaßt und durfte dorthin latschen.Grrrr, natürlich bin ich nicht wie im fahrplan angegeben um 19 uhr in London angekommen, sondern erst kurz vor mitternacht. Also, erstmal die nacht am bahnhof verbracht, glücklicherweise haben sich die zustände dort geändert, als ich das letzte mal dort war wurde man laufend von den bobbys rausgeschmissen. Außerdem hats jetzt so nen imbiß in der nähe der die ganze nacht aufhat, gibt aber kein bier, dort hab ich mir dann auch zwei mal tee reingezogen. Nach dieser schier endlosen nacht und dummen rumgelaufe(irgendwie konnte ich keine vernünftige schlafposition finden) hab ich dann gegen 8 uhr bei John Loder angerufen und er meinte dann auch das ich gegen 3 uhr kommen könnte. Ich bin dann gleich in die u-bahn, 90 pence gelöhnt(ein scheiß u-bahn system, man kann nicht schwarz fahren, zumindest weiß ich nicht wie) und war dann auch gleich dort. Kurz geklingelt, rein, etwas verwirrung gestiftet, gepäck abgelegt und wieder raus. Dann erstmal gewechselt(kohle, was sonst) getrunken, gegessen, gesonnt usw., eben auf 3 uhr gewartet, nichts aufregendes stop doch, als ich auf einer bank, meinen kopf auf die linke hand gestützt, einschlief, war als ich aufwachte auch meine hand eingeschlafen, bzw. der kleine und der ringfinger - nix besonderes klar, problem ist nur das die finger jetzt immer noch schlafen. Um 3 uhr dann wieder zu John, kurz mit ihm gelabert, Kent kennengelernt und mit ihr gelabert, erfahren das ich weder bei ihr noch bei John pennen kann(kann? wer will der kann!). Bei Rob angerufen - keiner da, Pete angerufen, ging auch nicht. Kein problem dachte ich, und rief Tim in Bristol an, der auch nicht da war (hört denn mein pech gar nicht mehr auf, was hab ich falsch gemacht?). Taf hat mir dann angeboten trotzdem nach Bristol zu kommen. So, nun ne kurze unterbrechung bevor Ihr das teil wutentbrannt weghaut. Ich plante mit John Loder ein interview zu machen, das bestimmt interessant geworden wäre, einer der großen hintermänner der scene. Für alle die nicht wissen wer John ist, hier kurz das was ich weiß. Er ist knapp 40, wohnt und arbeitet in London in einer art reihenhaus, hat ein eigenes studio(da nahmen z.b. die SUBHUMANS auf), macht die meisten der ami lizenzpressungen(presst für Dischord,Byo, usw.) außerdem hat er z.b. die NO ALLEGIANCE und den Double A sampler gepresst. Bevor Kent nach europa kam hat er den vertrieb von Mrr gemacht und weiß der geier was er noch alles macht(Na, wär doch ein interessantes interview geworden, oder?) Als ich ihm sagte daß ich ihn interviewen wollte, meinte er das er eigentlich nichts zu sagen hätte, hin und her bla bla bla auf jeden fall wurde nix aus dem interview, einmal da ich nicht so lang in London bleiben wollte(hätte er mir für den nächsten tag einen "interviewtermin" zugesichert wär ich noch geblieben) und außerdem erschien es mir als ob er nicht wollte, warum wohl?(ich weiß es nicht den mir gegenüber war er immer korrekt, ich weiß auch nichts schlechtes über ihn). Nun dann will ich Euch wenigstens mit meinen eindrücken beglücken. Irgendwie war ich schon ziemlich erstaunt, gut er hat angestellte, braucht man bei der vielen arbeit auch, er hat ein computersystem mit auf jeden fall drei terminalanschlüssen, gut hilft die arbeit erleichtern, nebenbei hat er nen kopierer, was weiß ich wieviele telefone mit vier leitungen, ne interne haussprechanlage, sekretärin, telefonistin und was weiß ich noch alles, seine studio einrichtung hab ich noch nicht gesehen. Klar ich hab grad nen ungünstigen zeitpunkt erwischt, daß computersystem ist zusammengebrochen sodas John vollauf damit beschäftigt war es wieder in gang zu bringen. Kent hatte grad die neuen Mrrs reinbekommen und mußte da rumwurschteln. Irgendwie kam ich mir vor wie in einer firma, voll die hektik, alle am arbeiten, kein feierabend in sicht usw. davon abgesehen das es für mich ungünstig war da sich keiner um mich kümmerte(armer Dolfi) hab ich auch sehr viel darüber nachgedacht. Ist das nicht das ziel? Immer für die scene zu arbeiten, die ganze zeit? Auf der anderen seite, worin unterscheidet es sich dann von einem normalen job? Im sinn der arbeit, ja sicher, aber... wenn es soviel wird, wo bleibt die auswahl was man macht oder was nicht? Wenn anscheinend keine zeit mehr bleibt etwas anderes zu machen. Full time scener, ja, aber mit einschränkungen. Shit, jetzt hab ich schon wieder den "Dolfschen" schreibstil drauf, ziemlich zusammenhangslos mit riesigen gedankensprüngen (konnte mir jemand folgen?) vielleicht sollte ich den auf meine ko lumne beschränken. Auf jeden fall bin ich sicher das es ein sehr aufschlussreiches interview geworden wäre, vorausgesetzt wahrheitsgetreue antworten! Nun, nachdem ich ca. 30 min auf den bus wartete kotzte es mich an und bin dann mit der u-bahn zurück zur Victoria Station. Dort hab ich dann erfahren das der zug nach Bristol von der Paddington Station fährt, also nochmal lönnen und wieder ins u-bahn netz. Gegen halb zehn war ich dann in Bristol, rief nochmal bei Taf an(ach ja,Taf spielt bei DISORDER) der mich dann auch gleich abholte, mit dem skateboard in kurzen hosen (somit dürfte für einige punkrocker wieder eine welt zusammengebrochen sein). Wer nun denkt dieser abend endete im alk exzess hat sich geirrt(nein, beruigt Euch Taf ist nicht straight edge), denn Taf hatte ein verunkel im magen, mußte medizin nehmen und konnte keinen alk trinken; daraus folgt, kein bier im haus (shit!).

British Rail
UNDERGROUND
LONDON VISITOR & CONVENTION BUREAU Welcome
PLANNING YOUR JOURNEY BY UNDERGROUND

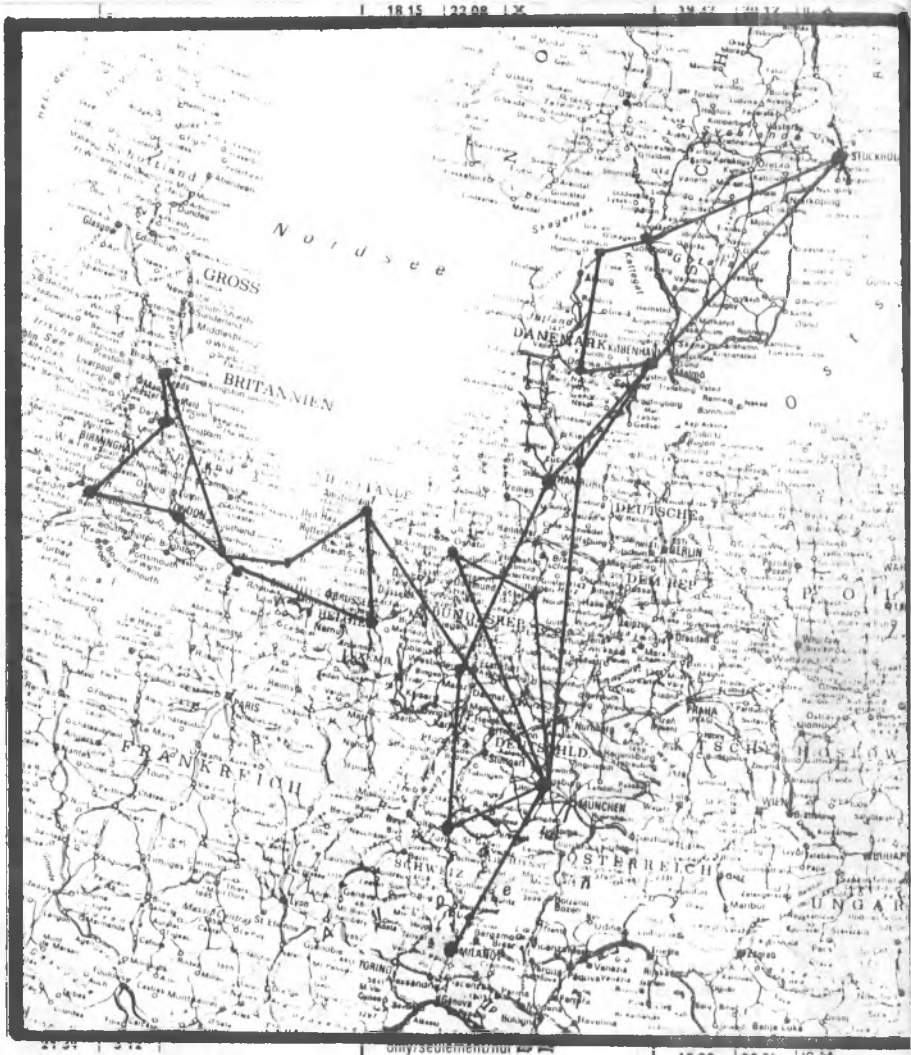
Taf wohnt zusammen mit Gabriela(seine frau!), Tim und noch einem in einem reihenhaus, ist sehr billig da es in irgendeiner assogegend liegt wo keiner wohnen will. Den abend verbrachten wir mit, Du darfst raten, laber! Gabri hat dann nachts noch ein sehr gutes und reichhaltiges mahl zubereitet. Bin dann zum pennen und erst um 13 uhr wieder aufgestanden, scheiße, ich war schon früher wach wußte aber nicht wie spät es war und bin dann wieder pennen, vieleicht hätt ich doch noch ne uhr besorgen sollen. Taf hat dann erstmal brot gebacken, dann essen, stiefel für Susan kaufen usw. Gabri und Taf sind abends auf irgendein festival gefahren und ich richtung Nottingham um Dig anzutreffen. Dort angekommen erstmal Kalv angerufen der dann meinte mit dem und dem bus dort und dort hin, es hat sich dann rausgestellt das keine busse mehr fahren und zwei cops meinten dann es wären etwa 45 min zu latschen - das war mir doch zuviel in anbetracht meiner gepäcklast und meiner ortsunkenntnis. Also ins taxi gesprungen, angekommen und 1,65 pfünder gelöhnt. Argl, gleich der erste schock, Dig war nicht zu hause. Glücklicherweise hat mich dann sein mitbewohner auf ein zimmer gelassen, wo ich erstmal das Mrr fertiglas und dann pennen ging. Am morgen war Dig dann da und war ziemlich überrascht als ich ihn weckte (wen wunderts). Eigentlich hatte ich ja bei Dig ne riesen plattensammlung erwartet, dem war aber nicht so, eher ein typisches chaos. Den tag haben wir dann mit einem stadtbummel und dem üblichen verbracht. Ihr kennt Dig nicht? er ist derjenige der die uk scene reports im Mrr schreibt, außerdem macht er den Earache vertrieb und startet bald sein eigenes label, ach ja , außerdem hat er seine langen haare abgeschnitten. Er meinte das CONCRETE SOX & HERESY im September nach D-land kommen und das Andy Larsen die tour macht (do your best man). Abe-

nds dann ca. ne minute zu spät am bahnhof angekommen und meinen zug nach Leeds verpaßt. Halb so wild, da der zug ne stunde später eh schneller war, so daß ich im endeffekt kaum zeit verloren hab. Nottingham ist ne trendy city. Gegen 23 uhr in Leeds angekommen und losgelatscht, gefragt-"immer grade aus, nur eine meile" gefragt-"immer grade aus, nur eine meile" gefragt-"immer grade aus, nur 10 min" nach diesem gewaltmarsch war ich froh endlich anzukommen. Ich voller freude gleich die blonde frau, die aus dem fenster lugte, nach Ben gefragt und - Du darfst raten - war nicht zuhause, ist in Amsterdam, aaaarrrghhh. Nut und Ruth haben mich dann aufgenommen und wir saßen noch recht lange bei tee zusammen. Bei dem haus handelte es sich wieder um ein besetztes, in ziemlich gutem zustand und auch sonst wars nicht so verdreckt. Am nächsten tag sollte Ben ansich zurückkommen, tat er natürlich nicht und so hab ich den tag eben so rumgebracht. Nuts band INZEST BROTHERS beim proben erlebt(sehr krachig), bier getrunken und Mrr nr. 1 gelesen, war recht interessant. Sollten mal alle lesen die für bzw. gegen straight edge sind, Ian legt das alles nämlich klar da. Am abend dann zum bahnhof, zweieinhalb stunden auf den zug gewartet, umsteigen, endlich London, mit der subway bahnhofwechsel, fähre usw. usw. gegen 22 uhr dann in Landen(Belgien). Natürlich fuhr um die zeit kein bus mehr, bei Mary angerufen die mich dann auch freundlicherweise mit ihrem vater abholte.

Kurzes zwischenspiel, mittlerweile langweilt mich das ewige warten und die zugfahrten, liegt vielleicht daran daß ich nix mehr zu lesen habe oder ists die übliche langeweile die bei fast allen dingen über kurz oder lang auftaucht? Nun, abends dann noch einen gute nacht trunk eingefahren und ins bett. Am nächsten tag kam dann noch Marys freund Dick. Nach einem guten mittagessen sind wir dann zuerst nach St. Truiden zu Dick und dannach nach Hasselt gefahren. Dort erstmal ins Suburb, ne kneipe wo sies bier auch schluckweise verkaufen, dannach stadtbummel-kneipe usw. Gegen halbelf sind wir dann noch zu Jürgen von CAPITAL SCUM. Nachts dann zurück nach Gingelom und gleich in die heia. Am morgen dann kurz gefrühstückt und ab zum bahnhof richtung amsterdam. Dort angekommen kurzer fußmarsch zur Singel 114, gepäck abgestellt und weiter zu Martin. Es stellte sich dann raus das einige leute nach Arnheim fahren wollten - ich natürlich mit, zu 10 sind wir dann gen Arnheim geschaukelt. Dort angekommen erstmal riesenfreude, denn Anne, Thomasso, Moses, Tobi und was weiß ich wer noch da war, tierisch viele bekannte auf jeden fall. Den anfang vom gig machten NEUROOT, die anfangs sehr gefielen mit der zeit aber langweilig wurden da der sound irgendwie matschig kam, allerdings konnte man sich voll auf Marcels bassspiel konzentrieren das echt fantastisch ist, dafür scheint der sänger irgendwie machomäßig zu sein(und wenn ich mich an sylvester in Nijmegen an ihn erinnere bekomm ich hassgefühle). Stimmung-sprich tänze-gabs null. Dannach dann KAFKA PROCES (Norwegen) was will ich sagen, trotz schlechtem mixing haben sies doch geschafft total gut zu sein, echt super band - voraussichtlich werden wir ende 86 ne tour mit ihnen machen. Achja, demnächst kommt noch eine KAFKA PROCES-DISORDER split 12" raus, K.P. ist total gut und Taf meinte sie würden sich anstrengen, man kann gespannt sein. Dannach wieder SCREAM, die mir an diesem abend nicht so gut gefielen, lauter so bzw. zuviel so dudel zeugs. Die stimmung stieg trotzdem und war, bis auf 2-3 deppen dies immer noch nicht gerafft haben das tanzen nicht brutal sein soll, ganz gut. Nach dem gig sind dann noch mehr süddeutsche gekommen und es wurde langsam kritisch mit pennplätzen. Wir sind dann ziemlich spät weg und erst im morgengrauen in dam angekommen, mit uns vier leute aus Homburg, die ungünstigerweise 200 dm, skateboard und eine teure fotoausrüstung im auto ließen. Am morgen war ne scheibe eingeschlagen und oben erwähntes und

das autoradio weg. Merke, lass nie in A-dam was im auto!! Dann zu den cops, anzeige machen, essen kaufen(natürlich nicht bei den cops) usw. Am nachmittag haben wir den rest im plattenladen getroffen und sind richtung red light district, shit, ich dachte ich könnte mal in dam gewesen sein ohne das mich einer der schweine anlabert "haschisch-koks-heroin". Egal auf jeden fall kam dann Mösi auf die idee immer "cola-fanta-sprite" zu erwidern; wir konnten es uns leisten da wir ca. 20 leute waren. Abends dann ins Emma, wo immer noch mehr leute aus D-land eintrudelten und es bis zum schluß noch total voll wurde. NO PIGS machten den anfang und waren wieder sehr gut, allerdings kam mir Gee an dem tag nicht so bewegungsfreudig vor. Dannach dann NO ALLEGIANCE bei denen aber der sound so schlecht war daß ich zum teil die lieder gar nicht erkannte. Thomasso und ich hatten uns entschlossen zu tanzen und so hats doch noch tierisch spaß gemacht. Bis auf, ja, 2-3 deppen dies nicht gerafft haben, nachdem sie uns genügend geärgert hatten wurden sie ab und zu unsanft rausbefördert. Bin echt mal gespannt wann wir das erstemal aufs maul bekommen für die säuberungsaktionen, man wird sehen. Dann SCREAM die an diesem abend 38 lieder auf der playlist hatten, wollten anscheinend nochmal alles geben für den letzten gig in europa. Sie waren gut, hab mir aber nicht alles angesehen da es mit der zeit langweilig wird, ihnen fehlt irgendwie der kick. Nach dem gig noch tierisch lang im Emma geblieben und biere getrunken um dann bei tagesanbruch zurück zur Singel 114 zu latschen. Nach etwas schlaf dann wieder die leute in der Muur getroffen, rumgehangen, rumgelatscht usw. Abends war dann ein benefit gig im Frankrijk(für die besetzten häuser). Zuerst lief ein video über autonome in europa, sehr interessant, nur hab ich nicht alles verstanden. Irgendwann spielte dann auch die erste band, war aber nichts besonderes. MMG waren besser, hatten das volle tier als sänger, dannach dann FUNERAL ORATION die gut waren aber etwas eintönig. Ich war irgendwie komisch drauf(ja das gibts) und bin schon ziemlich früh abgehaut. Nach etwas schlaf noch mit Anne auf den flohmarkt, in ein cafe und wieder in die Muur. Ich bin dann irgendwann zum bahnhof und wollte nach Homburg, daß war aber nicht mehr möglich und so entschloss ich mich zurück nach Augsburg zu fahren. Nach nochmaligem besuch der Muur und abschiedszeremonien mit meinen brüdern und schwestern bin ich dann um 19.31 in Amsterdam in den zug gestiegen und nach einer endlosen fahrt mit milliarden von stops und aufenthalten um halb sieben in Augsburg ausgestiegen. Auf dem weg zu meiner wohnung haben mich noch zwei total dichte assos blöde angelabert - das hätte mir noch gefehlt, da fährt man vier wochen unbescholten in europa rum und in der "eigenen"stadt bekommt man dann ärger, aber kam glücklicherweise nicht so weit. Daheim dann erstmal bei ner flasche gutem Hasen Bräu meine post gelesen und den rest vom tag mit Mitch in diversen biergärten verbracht.....

So, nun vielleicht noch das "technische". Der ganze trip hat mich ca. 1270 dm gekostet, es waren 500 dm für das InterRail+Schiff ticket(das mit dem schiff konnte ich aber nicht ausnützen, hat sich nicht gelohnt), 245 dm für ein Tramper ticket(kann ich nur empfehlen es ist echt geil wenn man total mobil ist und nicht immer um D-land rumfahren muß) und den rest der kohle für essen,trinken,fähre,bus usw. Ja, was sonst noch, tausend dank an all die leute die mir geholfen haben und viele grüsse an alle die ich getroffen habe. Noch eine bitte an alle die auch sowas machen, wenn ihr bei leuten wohnt, klaut/verwüstet/etc. nix (eigentlich sollte das ja selbstverständlich sein!!) seid freundlich und hilfsbereit es wäre nämlich schade wenn man besuchern nicht mehr trauen könnte. So, jetzt werd ich endgültig aufhören. Ich hoffe es war nicht zu langweilig und hat ein wenig spaß gemacht, schreibt/sagt mir was Ihr schlecht oder gut fandet ich freue mich über jeden kommentar! Wann es das nächste(und ob überhaupt) Tripzine gibt kann ich noch nicht sagen,keine pläne, evtl. usa? Oder wär das zuviel verlangt, ein ganzes buch? In den vier wochen hab ich so ± 10 000 km runtergespult.....



DATUM	VON	NACH
2.7	Augsburg	Zürich
3.7	Zürich	Wiesbaden
5.7	Hamburg	Kopenhagen
6.7	Kopenhagen	Odense
8.7	Odense	Stockholm
9.7	Stockholm	Kopenhagen
10.7	Kopenhagen	Lübeck
13.7	Augsburg	Amsterdam
16.7	Amsterdam	London
17.7	London	Bristol
18.7	Bristol	Nottinham
19.7	Nottingham	Leeds
20.7	Leeds	Dover
21.7	Calais	Landen
23.7	Landen	Amsterdem
26.7	Amsterdam	Augsburg

Angegeben sind immer nur die internationalen Strecken, nicht die in Deutschland selbst, verstehste?

Kolumne

"Auweia!" Hör ich jetzt schon wieder einige schreien.Aber nicht doch das hier ist keine Kolumne,denn schließlich wollen wir ja nicht zu einem "Kolumnen-Sampler" "verkommen".Ihr könnt das Kotzen also wieder einstellen das Wörtchen "Kolumne" hab ich nur hierher gesetzt um euch ein bißchen Angst zu machen.Witzig,was? HAHA!
Aber keine Angst ihr braucht nicht nachzudenken sondern diesen Artikel einfach nur als die allumfassende Wahrheit anzusehen.
Die nun folgende Seite und einige Seiten mehr sollten eigentlich mit einem Interview und einigen Photos von der spanischen Band "LA POLLA RECORDS" gefüllt werden,die Sache ist aber leider geplatzt,stattdessen will ich den Platz lieber mit ein paar meiner geliebten Parolen ausfüllen.
Zunächst muß ich aber wohl erklären warum ich eigentlich auf die Idee kam mit "LA POLLA RECORDS" ein Interview zu machen
Die Band wollte eine kleine BRD-Tour machen und wurde von den Veranstaltern der Tour als die spanische Band überhaupt angepriesen.

das machte mich etwas stutzig,denn ich hatte bis zum Zeitpunkt der Tour noch nichts von dieser Combo gehört,obwohl ich einige Bands von dort kenne und ganz gute Kontakte habe.Es kam zwar nie ein persönliches Gespräch zustande,da sich die Band nach ihren Auftritten in Freiburg und Reutlingen wegen persönnlicher Differenzen in ihre Bestandteile aufgelöst hat und so erst gar nicht nach Homburg angereist ist,so daß ich mir leider kein eigenes Bild von den Leuten machen konnte aber die ganze Sache hat in mir folgenden Gedankengang ausgelöst.
Warum kannte ich diese sehr gute Band aus Spanien eigentlich noch nicht,diese so hochgelobte spanische aber HALT nicht spanische sondern BASKISCHE Kapelle,und genau hier liegt der Hase im Pfeffer oder so ähnlich.Es handelte sich also nicht etwa um Spanier sondern um Basken.Mitglieder dieses stolzen Volkes,das bei vielen Linken in Deutschland wegen seines heldenhaften Befreiungskampfes?Oder was weiß ich,so beliebt ist.Sollte diese Band nur weil es sich um Basken handelte hochgespielt werden,weil man als Baske sozusagen in Ordnung und ein geiler Typ sein muß.
Ich will und kann hier nicht auf die Geschichte und den Kampf der Basken genauer eingehen,es sind im Laufe der Zeit sicher 'ne ganze Menge Schweinereien abgelaufen und über die momentane Situation kann ich nur soviel sagen wie über die Medien rüberkommt,daß in diesem Teil der Welt ständig Bomben hochgehen und 'ne starke Unterdrückung durch die Polizei zu herschen scheint.
Fest steht nur,daß die Basken ziemlich stolz auf ihre Nationalität sind und dafür auch schon mal zur Waffe greifen

diesen Stolz finden also viele Linke hier so TOLL.Im Klartext heißt das,die STOZEN äh ich mein natürlich die STOLZEN BASKEN sind prima, die STOLZEN DEUTSCHEN dagegen sind Faschos.
Das mich bloß keiner falsch versteht,ich will hier absolut nicht für die stolzen Deutschen eintreten oder sonst was.Ich will viel mehr sagen,daß BEIDE Arschlöcher sind der stolze Deutsche genau so wie der stolze Baske.Ich kann sowas nicht leiden,ja genau beide!
o.k. es ist sicher ein anderes Volk,eine andere Mentalität und vielleicht sogar ein anderer Stolz als der deutsche Stolz.Aber nur vielleicht, und wenn der Stolz auch verschieden wäre,die Wurzel ist und bleibt die gleiche, nämlich Nationalismus.
Nationalismus hat sicher 'ne Menge verschiedener Erscheinungsformen,die ich allerdings alle zum KOTZEN finde.Nationalismus heißt zwar nicht gleich Faschismus ist aber ein großer Bestandteil dessen.Also reiht euch ein und brüllt mit mir die Parolen die ich in die Mitte dieser Seite und an das Ende des Textes geschrieen habe.Im nächsten Heft werd ich euch abhören,ob ihr sie auch fleißig auswendig gelernt habt.Nachträglich noch was zu "LA POLLA RECORDS": Leider hat das Interview ja nicht geklappt,ich wollte sie unter anderem nach ihrer Meinung zu den Anschlägen der ETA fragen,ihren Nationalstolz usw.
Das einzigste was mir in die Hände gefallen ist,sind ein paar Texte die teilweise recht gut sind,teilweise nur Durchschnitt.Hier als Abschluß nun ein Text der meiner Meinung nach zu den besseren gehört.
Tschüss sagt der stolze Moses.

NATIONALISM sucks! NATIONALISM sucks!

OHNE LAND

Ich sehe Häuser,sehe Steine
Sehe Bäume und viele Bullen
Also ich sehe die Landschaft
Aber so genau ich hinschaue
Sehe ich nirgends Länder wachsen
Nirgends
Ein Land ist eine Erfindung
Ein Land ist ein Betrug
Ein Land ist etwas,wofür niemand
Um meine Meinung gebeten hat.
Ein Land ist nichts,
Gar nichts rechtfertigt es,
Nicht ihre Scheißheldentoten
nicht ihre Scheißmedaillen
Ich schulde weder Gott
Noch der Regierung irgendwas
Wegen der Tatsache
Durch Mutters Möse geboren
Worden zu sein

FASCHISMUS IST KRIEG

Nachtrag zu RAW POWER

Hier nun aus gegebenen Gründen ein Nachtrag zu dem RAW POWER-Interview aus Nummer 1. Es könnte der Eindruck entstehen, daß wir zu dieser Band stehen. Warum dies nicht der Fall ist, will ich euch jetzt kurz erklären. Ich hatte das ein wenig zweifelhafte Vergnügen, sie eine Woche lang auf ihrer Deutschland-Tour, die Dolf organisiert hatte, zu begleiten. Wir hatten eigentlich von Anfang so unsere Zweifel, da aus Amerika schon ein paar negative Gerüchte, von wegen Stargehabe, rübergekommen waren. Als wir sie in Milano kennenlernten, waren sie nett und da sie Tour zu unseren Angeboten akzeptierten, sagten wir zu. Dolf organisierte nun fleißig los, und bereits da fiel ihm die Unzuverlässigkeit der Band auf, was versprochene Telefongespräche, die dann nicht gemacht wurden. Es gab dann noch einiges Wirrwarr, aber schließlich stand die Tour doch.
Als erstes fiel einmal auf, daß ihr Sänger nicht dabei war. Von der Band wußte selbst kaum einer, was ihm fehlte. Silvio rückte später damit heraus, daß er ganz einfach keine Lust auf eine Europatour hatte. Ein weiterer Punkt war, daß sie, bis auf Bassisten Ale, der wirklich super drauf war, bei keinem Konzert Kontakt mit irgendwelchen Leuten aufgenommen und sich keine der Bands, mit der sie zusammenspielten, angesehen haben. Sie hielten sich entweder andauernd im Backstageraum oder ihrem Bus auf. Der Vergleich zu irgendwelchen Rockstars liegt nahe. Die angebotenen Pennplätze nahmen sie nur selten an, meistens blieben sie in ihrem Camper, wenn doch, waren sie nicht übermäßig höflich. In Arnheim weigerten sie sich sogar, mit den Leuten auf englisch zu reden. Hmpf...
Das alles ist zusammengenommen schon übel, an gewisse Kleinigkeiten kann ich mich auch gar nicht mehr erinnern, aber irgendwie ist das noch zu vertreten.
Ihre Stories aus Amerika aber schlugen dem Faß dann den Boden aus: Nach jeder Show wären sie von Mädchen umringt, und nachts gings dann immer ab. Offensichtlich erhofften sie sich das auch von der Deutschland-Tour - wenn sie mal mit jemandem redeten, dann waren das Mädchen, aber solange wir dabei waren, hat es nicht geklappt. Und jedes Mal gab es dann wieder das Lamentieren: "Oh, no girls! I think RAW POWER gonna get gay..." Das zeigt doch zweifellos, wozu sie touren: Um die typischen Rockstareigenschaften an den Tag zu legen, bewundert zu werden und jede Nacht nach bester Machorockstarmanier ein Häschen abzuschleppen. Kein weiterer Kommentar dazu... Dazu paßt ins Bild, daß sie absolut keinen Durchblick haben. In Amerika wird ihnen eh alles von nem Roadmanager gemacht. Und so verwundert es nicht weiter, daß sie in ihrem Interview Mike Just mit Michael Löffler verwechselt haben (siehe Leserbriefe Eine ihrer Vorlieben ist es, Konzerte ohne triftigen Grund abzusagen, bzw. ohne Absage nicht zu erscheinen. So geschehen in Schweden und Grenoble.
Okay. Das mußte einmal gesagt werden. RAW POWER sind eine in meinen Augen typische für den amerikanischen Markt angepaßte Rockband. Nicht mehr und nicht weniger. Die geilen Typen, die sie bei ihrer ersten Amitour waren sind sie sicher nicht mehr. Und ihr könnt mir glauben, wir bedauern es wirklich, die Tour mit ihnen gemacht zu haben.

RAW POWER noch mit altem Bassisten in Milano. Damals schon Rockstars?

SICK OF DUMBFUCKS

Wo wir grad beim Mythoszerschlagen sind, hier vielleicht noch ein paar Tatsachen über eine der beliebtesten Bands der letzten Zeit, S.O.D. die ultimate Speedmetal-Band. Über gewisse Texte muß man bereits kräftig den Kopf schütteln, da sie selbst für Funtexte starker Tobak sind. Sachen wie "Speak English Or Die" oder "Pussywhipped" können schon stark aufstoßen. Die Härte dann jedoch "United Forces", wo zum töten der Peace-Punks aufgerufen wird, was auf dem Textblatt jedoch durch eine falsche Zeile unkenntlich gemacht wird.
Die Überhärten geben sie jedoch in Interviews von sich: In einem Bericht über die, zu meinem völligen Unverständnis, hoch gelobte , New Yorker Hardcore-Szene in einem Herrenmagazin, lassen sie Sprüche wie Reagans eingreifen in den Honduras wäre gerechtfertigt, vom Stapel. Hat man sowas nicht auch schon von AGNOSTIC FRONT gehört. In einem anderen Interview in einem HM-Magazin antwortet Scott Ian, Kopf von ANTHRAX und SOD, auf die Frage, warum ANTHRAX nicht gleich mit SOD und ohne Billy Milano, seines Zeichens Skinheadsänger von SOD, auf Tour gekommen seien, "Billy ist zwar kein Neonazi, aber er ist ein Rassist und haßt Ausländer. Außerdem wollte er in Europa einen Raceriot veranstalten." Das sollte reichen! Also bitte nicht auf der einen Seite gegen BÖHSE ONKELZ und Konsorten schreien, und dann auf so Vollidioten wie SOD abfahren. Leute, die sich ausführlich mit Anarchie oder ähnlichem beschäftigen, machen sich wirklich mehr als unglaubwürdig. Die Musik - ja; aber der Rest ist einfach widerlich.

RADIO DREYECKLAND

Folgender Bericht setzt sich aus Informationen zusammen, die uns Peter Biggs zugesandt hat, der zuständig ist für eine Punk-Radio-Show bei RADIO DREYECKLAND - der einzigen in ganz Deutschland!
RADIO DREYECKLAND ist nach eigenem Verständnis ein unabhängiger Regionalsender, werbefrei und absolut unkommerziell. Da dies nach den bundesdeutschen Medienstatuten leider immer noch eine illegale Angelegenheit ist, wurde zuerst aus dem französischen Colmar gesendet. Aber seit November 1985 geht RADIO DREYECKLAND das Risiko ein, aus geheimgehaltenen Untergrund-Studios in Freiburg sein tägliches Sechs-Stunden-Programm zu senden.....die Macher von RADIO DREYECKLAND sehen sich natürlich ständigen Verfolgungen und Anschuldigungen staatlicherseits ausgesetzt - aber auch innerhalb des Projekts kommt es zu Widersprüchlichkeiten: So kommt es auch schon mal zu Interessenkonflikten zwischen den politisch motivierten Readkteuren, die das Radio als linkes Propaganda-Medium betrachten und den "Musikredakteuren" eine politische Motivation absprechen wollen....

Davon lassen sich aber Peter Biggs und die Leute, die mit ihm die "Punk-Show" machen, nicht entmutigen. Mit dem Umzug nach Freiburg bekam ihre Sendung einen festen Platz im Programm: Vierzehntägige Ausstrahlung und zumeist themenorientiert, wie z.B."Anarcho-Punk gegen Tierversuche" oder "Punk aus Skandinavien",etc. Als klaren Erfolg seiner Arbeit wertet Peter die Tatsache, daß sich immer mehr Leute an den Arbeiten zu seiner Sendung beteiligen, und er hofft, daß noch mehr die Bedeutung und Möglichkeiten dieses Mediums erkennen, sei es nur dadurch ihm Informationen zu schicken....
Wichtig wäre auch daß man ihm Tapes und Platten für die Sendung schickt.
Für die Zukunft sind folgende Schritte ins Auge gefasst: Erstmal soll die Sendung in Zukunft wöchentlich gemacht werden!(Jeden Donnerstag um 21.oo Uhr auf UKW 103,1 Mhz) Eventuelle Gründung eines Cassetten-Labels im Zusammenhang mit der Sendung, und später auch die Mitbenutzung der zukünftigen Tonstudios für Demo-Aufnahmen von Bands.
Peter verschickt auch alle 4-5 Wochen ein Infoblatt mit lokalen News über die Szene und das Radio. Schreibt an:
Freundeskreis RADIO DREYECKLAND, z.Hd.v. Peter Biggs, Habsburgerstr.9, 7800 Freiburg

Zum Thema "Reeviews" möcht ich doch noch was loswerden: Mir fiel im letzten(ersten) TRUST auf, daß da doch manchmal über das Ziel hinausgeschossen wurde....so ist z.B. von Dolf die (ex-YOUTH) BRIGADE LP völlig fertiggemacht worden. Es ist absolut nicht so, daß man die alten YB nicht noch ab und zu heraushören könnte, und einer Gruppe die schon fast ein Jahrzehnt besteht, kann man ja wohl einen Stilwechsel nicht vorwerfen,oder?!?(Zumal der soooo überraschend auch nicht kam!). Oder wenn mir Thomasse erzählt, daß man das mit DURAN DURAN vergleichen könnte, dann ist das auch daneben, denn DURAN sind nichts anderes als ein vorfabrizeirtes Produkt des Big Business - was man BRIGADE ja wohl (noch?) nicht vorwerfen kann! Und die Texte sind allemal besser (vielleicht sogar die besten die Shawn Stern je geschrieben hat!!!). Dolf hat zwar das Recht über die LP enttäuscht zu sein - aber ob andere auch davon enttäuscht sein mögen, kann er ihnen schon selbst überlassen....dann macht sich Thomasso über die NIKOTEENS-LP her: Sicherlich ist die Platte miserabel produziert! Und es kommt keine Power rüber. Aber davon mal abgesehn, wie wärs mit ein paar Worten zur eigentlichen Sache: nämlich der Musik! Ein paar nette Songs sind schon drauf ("Concrete Criminals" ist ein Hit!) - und wer ahnt was alles an Arbeit und Energie in der Produktion einer Platte steckt, der nimmt etwas mehr "Rücksicht"(man kann doch allen Dingen noch etwas Positives abgewinnen, gell Dolf?!) - Denn andererseits lobt der gute Thomasso die TUDO HOSPITAL LP in den siebten Himmel. Aber wer diese fantastische Band schonmal Live erleben durfte, der wird von der Mischung der LP doch etwas enttäuscht sein! Die Musik ist absolut genialst - aber die Abmischung ist dürftig, und vor allem bei der Produktion des Schlagzeugspiels könnten einem schon gelegentlich die Haare zu Berge stehen, was da der gute Dolf(der aus'm EMMA) zusammengemixt hat....a propos EMMA-Dolf: das Stück von NEGAZIONE auf dem EMMA-Sampler ist so schlecht abgemischt,daß es das mit Abstand schlechteste Stück von NEGAZIONE ist, das bisher seinen Weg auf Vinyl gefunden hat - aber wo bei den einen Antipathien im Spiel sind, scheinen hier Sympathien mitzuwirken, und so verschweigt man auch dieses.....(siehe BGK-LP-Kritik). Mit all dem hier will ich keineswegs behaupten, daß meine Kritiken richtig und gut sind, und die von Dolf und Thomasso schlecht!!! Da ich aber selbst Platten produziere, weiß ich was für ein Aufwand dahinter steckt, und daß sich der Rezensent dementsprechend bemühen sollte möglichst objektiv zu sein - im Sinne von TUDO HOSPITAL:"It's okay if you dont like our music...."

ARMIN

Wir bitten Euch zu diesem Thema den Leserbrief von BYO und unsere Antwort darauf zu lesen.

Anspruchsvolle Texte mit "aggressiver Musik", dazu ein Faltblatt mit Hintergrundinformation. Kommunikation heißt das Zauberwort, das CHUMBAWAMBA (Leeds, UK) und A STATE OF MIND (San Francisco, USA) auf ihrer neuen Split ep verbindet. Beide Bands zählen wohl zu den aktivsten Punk-Bands diesseits und jenseits des Atlantiks. Also sie haben eine Menge gemeinsam, das einzige, was sie trennt, ist die Entfernung beider Kontinente. Bei der ep geht es ihnen darum, die natürliche und psychische Barriere der Entfernung zu überwinden, um dabei zu zeigen, daß nur durch eine internationale Zusammenarbeit nationale Grenzen und kulturelle Unterschiede überwunden werden können. Dazu A STATE OF MIND: "Eine Platte gemeinsam herauszubringen scheint gering im Gegensatz zu den nötigen weltweiten Aktionen gegen Apartheid, Hunger, nukleare Aufrüstung oder Star Wars(SDI), die gebraucht werden, um die Bevölkerung zu beruhigen. Dagegen ist die Idee vielleicht wirklich nur ein Anfang zu versuchen, unsere Bewegung weltweit auszubauen. Der Sinn liegt darin, durch eine weltweite Verständigung Informationen und Erfahrungen auszutauschen, um gemeinsam die Lügen und Gewalt, die durch die Regierungen ausgehen, zu erkennen. Nationalismus und Patriotismus und alle Unterschiede zwischen Menschen werden durch unsere Regierungen aufrecht erhalten. Unser nationaler Ursprung, kulturelle Unterschiede, Hautfarbe, Geschlecht, Religion und politische Ideologien dürfen uns nicht daran hindern, zu unseren ursprünglichen Emotionen zurückzufinden, mit denen wir geboren wurden. Dazu CHUMBAWAMBA:"Wir sind alle Opfer einer industriellen Machtorientierten westlichen Gesellschaft, die uns alle mit TV, Fleisch, Zucker.. und Demokratie am Leben erhält. Irgendwann im Leben beginnst du dir Gedanken über diese Gesellschaft zu machen. Du denkst über den Sinn deines Lebens nach, und wirst unzufrieden mit dir selbst. Dir gefällt es nicht, von anderen dirigiert und kontrolliert zu werden. Eines ist dir klar, es muß sich etwas ändern, wir können nicht so fortfahren wie bisher. Unsere heutige Welt hat sich in zwei Machtblöcke gespalten. Auf der einen Seite in kommunistische Staaten, die durch eine totalitäre Herrschaft die Menschen an sich bindet. Wo jeder kleinste Widerstand mit Gefängnis und Tod bestraft wird. Dort gibt es keine freie Meinung die Menschen werden knapp und kurz gehalten. Je weniger Information, Wohlstand und Bildung, desto gefügiger wird man, denn Big Brother is watching you! Auf der anderen Seite die kapitalistischen Länder, dort geht es den Menschen zwar gut, doch sie sind bequem, abhängig vom Arbeitsplatz und Konsum. Ihr Wohlstand beruht auf der Ausbeitung von der 3.Welt(Afrika,Südam.) Da nicht alle Menschen viel besitzen können, gibt es Armut. In der westlichen Welt besteht die Ungerechtigkeit zwischen Arm und Reich. Wo stehst Du?
Wir können es uns nicht aussuchen, ob wir etwas ändern können oder nicht. Wenn wir nichts verändern, so werden wir sicher in Langeweile sterben. Ein Standpunkt für eine Entscheidung die wohl für uns alle gelten sollte. A STATE OF MIND kommen aus San Francisco/Kalifornien, dem Ursprungsland der Flower Bewegung, die dort in den 70er Jahren entstand und die auf die ganze Welt übergriff. Millionen von Menschen demonstrierten wohl bisher für ein besseres Leben ohne Krieg und Aufrüstung. Eine Bewegung, die damals erst in den Kinderschuhen stand. Durch die Punks Ende der 80er Jahre erhielt diese Friedensbewegung erstmals wieder neue Akzente. Die anfängliche "No Future" Haltung wurde bald gegen die Gesellschaft eingesetzt. Die Kids sahen nämlich keine Zukunft mehr in der Lebensweise ihrer Eltern, der Erwachsenen. Sie hatten es satt täglich die Schulbank zu drücken, nur um später einen gesicherten Job zu bekommen, zu heiraten oder um einmal im Jahr in den Urlaub fahren zu können. Autonome Ansätze waren von Anfang anenthalten. Etwa im Jahre 81/82 begann sich in der "East Bay Aera" in San Francisco(einstige Hochburg der Hippies) eine autonome Punkszene zu entwickeln. Mehrere Häuser wurden neu besetzt, obwohl es in der USA, wie hierzulande, nach dem Gesetz illegal ist, Häuser zu besetzen. Diese Häuser konnten aber dennoch gehalten werden. In den folgenden Jahren entstanden dort viele Punkbands, es wurden Benefit Konzerte und Aktionen veranstaltet(z.B. für Unterstützung von Indianerstämmen, Selbsthilfegruppen, Tierschutz, Frauenhäuser, usw.) und man begann dort schnell miteinander zusammenzuarbeiten. U.a. seien hier die Leute von CRUCEFIX genannt, die dort ein Lagerhaus besetzt hatten, um regelmäßig Konzerte zu veranstalten. Nur wenige Bands überlebten aus dieser Zeit, da viele aus verschiedenen Gründen ihre Squats wieder auflösten. A STATE OF MIND gehören auch dazu. Sie haben bisher eine Flexi und eine Single(Whats the difference) auf ihrem eigenen Label Mind Matter veröffentlicht. Dort erscheint diese Tage auch eine ep von DIATRIBE.

Text von Frank Ketterl

A STATE OF MIND:
P.O. BOX 421304
SF, CA 94142
U.S.A.

CHUMBAWAMBA
BOX 4, 59 COOKRIDGE ST.
LEEDS 2, WEST YORKSHIRE
ENGLAND

RED is the blood of the butchered Indians and enslaved Africans who got in the way.

WHITE is the Anglo-American apartheid no-shit-niggers clean living that the idea spawned.

BLUE is the "Gee, I'll die for my country," G.I. Blue-eyed obedience that makes it all possible.

Our history ... built on other people's misery.

They give us a bite of the apple, but never the whole thing
A bite appeases us from doing anything
They lure us with a taste and say we can have more
But when it's your turn is line there's no one at the door
Passive spectators of royalty
Too diverted to care if we're free
ICI, BP, Thorn EMI
Red, white and blue logos British pride
Make our hands one hand
Resist and realize,
Out of our corners,
To revolution
Burn the flags, tear them down
They're part of the system which holds us bound
Break down the walls that separate us

FOTOKONZERT:

NO PIGS

NO ALLEGIANCE

ACHTUNG

Trenne den mittleren Bogen aus dem Heft!

Schneide entlang der gestrichelten Linie!

Such Dir eine der vorliegenden Anzeigen aus und kleb sie in die vorgesehene Spalte...
Nur Dein Geschmack entscheidet!!

FREE CATALOG

TOP BANDS!
Dickies, Richard Hell, Lounge Lizards, Skatalites, New York Dolls, Fleshtones, Nico, Bad Brains, Flipper, Glenn Branca, Dictators, Christian Death, Johnny Thunders, UK Subs, MC5, Television, Suicide, Many More!

Punk, Hardcore, New Wave, Reggae, Heavy Metal, Rock 'n' Roll, Avant Garde. Amazing studio productions or engineer-recorded live concert performances. . . **AND NOT AVAILABLE ON VINYL!** You'll find these **ONLY** on **ROIR** (say "roar") **CASSETTES**. Beautifully packaged, full-color graphics, band photos, extensive liner notes. . . and recorded on premium-quality BASF LHD tape. Be amazed by our **FREE** illustrated mail-order catalog. Send for it today:

ROIR

ROIR, 611 Broadway, Suite 725, New York NY 10012

STARVING MISSILE RECORDS
Mike Just
Therese-Giehse-Allee 30/VI
D - 8000 München 83
Telefon: 089 / 6706897

brandneu am 1. September:

* RAW POWER / MOTTEK - EP *
- 4 Songs, auf keiner LP enthalten -

* WE CAN DO WHATEVER WE WANT *
(BEST OF B.C.T. Vol.I) - LP
- Lizenz-Version mit 32 Songs von 18 Bands + rotes Vinyl -

* MOTTEK - Riot - LP *
- "raw miv"-Version + "final mix"-Version -
- limitiert auf je 500 Stück in feuerrotem Vinyl -

* THE POWER OF LOVE - *
- Compilation - LP
(STARVING MISSILE & PYTHACORE RECORDS)
mit TOXIC REASONS, FRITES MODERN, ARTLESS,
- SMARTIES, MOTTEK, Z.S.D., TOXOPLASMA -
& 3 more - nur brandneue Songs!

brandneue MAILORDER-Liste
- über 200 Hardcore-Platten aus U.S.A. & Europa -
- Pop, Beat, Psychobilly, Industrial & Fanzines -

SONS OF SADISM/D
CONCRETE SOX/UK
PSYKISK TERROR/NOR.
Z.S.D./D
MOSKWA/PL
INSTIGATORS/UK
BLUE MARBELLAS/CAN
ANGOR WAT/NOR.
DETONATORS/USA
SKEEZICKS/D
BILLY + THE WILLIES
Exxx/X
18 trax/50 min.

DOUBLE A NEWS:

BILLY & THE WILLIES Lp erscheint Ende September. Erwartet keinen HC, Trash, Thrash, Metal. Laßt euch überraschen!
WUT Lp erscheint im Oktober und bringt euch HC, Reggae und politisch engagierte Texte.

Weitere Produktionen in Planung.

Double A Platten sind bei allen unabhängigen Vertrieben erhältlich, aber auch in allen Independent-Läden.

Für einen **Benefit-Sampler** suchen wir Bands, die bereit sind, ihre Aufnahmen erstmal selbst zu bezahlen. Alle Profite gehen an das noch immer geplante AZ Wuppertal. Wenn ihr interessiert seid, schreibt an Double A, möglichst mit Demo.
Am günstigsten kommt es, wenn ihr in nächster Zeit ins Studio geht um für ne Lp oder Ep was aufzunehmen. Nehmt einfach 1 Song mehr auf der kostet euch dann fast nichts!

DOUBLE A RECORDS
REINER METTNER
EICHENSTRASSE 14
5600 WUPPERTAL 2
W. GERMANY
PHONE: 0202-559 338

Für alle, die es immer noch nicht gerafft haben: der DOUBLE A Vertrieb wurde bereits Ende Januar eingestellt. Spart euch bitte Anfragen nach Listen und ob wir eurer Zeugs vertreiben! Fanx!

MASTER PLAN STUDIO

24-Spur Power

Tagessatz
(10 Stunden)
350,- DM

Stephan Grujic
H.-Helmke-Str.3
3200 Hildesheim

Telefon:
05121/513189 oder
05121/56303

MANIC EARS,BOX 666.FULL MARKS BOOKSHOP,
37 STOKES CROFT,BRISTOL BS2 3PY,UK.

RECORDS
7" STUPIDS'VIOLENT NUN'UK-£1.30/EUR-£1.70/US-$4
DEZERTER EP,UK-£1.70/EUR-£2/US-$4
NEGAZIONE'TUUTI',UK-£1.55/EUR-£1.90/US-$4
PUTRID FEVER EP,UK-£1.60/EUR-£2/US-$4
12"WE CAN DO WHATEVER WE WANT,BCT LP,UK-£5.75/EUR-£6.50
CCM/1 REFUSEIT SPLIT LP,UK-£3.50/EUR-£3.50/US-$9
DEPRAVED'COME ON DOWN',UK-£4/EUR-£5/US-$10
STUPIDS'PERUVIAN VACATION',UK-£3/EUR-£4/US-$9
CONCRETE SOX'YOUR TURN NEXT'UK-£4/EUR-£5/US-$10
CHARTA 77 lp,UK-£4/EUR-£5/US-$9
DNA,UK-£3.50/EUR-£4/US-$8

CASSETTES
LD1;LUNATIC FRINGE'LUSH & LIVE'.
LD2;CONFLICT'LIVE'4/10'84.
LD3;AD NAUSEAM;BAD NOIZEUM/5 GO MAD.
LD5;CHAOS UK;STUNNED TO SILENCE/LIVE TOKYO.
LD6;BE BAD BE GLAD;w/DISORDER,CHAOS UK, LUNATIC FRINGE,AMEBIX.
LD7;RIPCORD;IN SEARCH OR A FUTURE.
LD8;AD NAUSEAM/CKN,'STRAINING AT THE LEASH'.
LD9;SIC BOY FEDERATION/GG ALIN & THE SCUMFUCS,'YOU'LL NEVER TAME ME'.
LD10;THE NORTH ATLANTIC NOISE ATTACK;UK COMP. w/OI POLLOI,CIVILISED SOCIETY,LUNATIC FRINGE,GENERIC,CHAOS UK,SUBHUMANS, POLITICAL ASYLUM,THE STUPIDS.

SOON COMING;RATTUS cassette,NOISE ATTACK VOL.2-US COMP.(more bands needed!please write..)

UK-£1.50/EUR-£2/US-$4 per tape.

WAR BETWEEN THE STATES,NORTH & SOUTH TAPES,(see PHANTOM RECORDS AD),UK-£4/EUR-£4.50
TARGET YOU;US COMP.,UK-£2.30/EUR-£2.50.
BLEEDING BETWEEN THE LINES;COMP.,UK-£2.30/EUR-£2.50.
CONSUMER BLACKMAIL;WORLD COMP.FROM JAPAN,UK-£2.30/EUR-£2.50.
OI POLLOI;DESTROI THE SYSTEM,UK£1.30/EUR-£1.50/US-$4.
FINAL CONFLICT;UK-£1.30/EUR-£1.50

ALL BCT'S AVAILABLE,FREE CAT.AVAILABLE TOO!

ALL PRICES INCLUDE POSTAGE & PACKING(US AIRMAIL)
SEND CASH,P.O's,I.M.O's PAYABLE TO 'MANIC EARS'.
PLEASE ADD $1(OR EQUIVALENT) FOR BANKERS CHARGES.
ALLOW 14 DAYS FOR DELIVERY.
FULL RECORD,TAPE LIST AVAILABLE,UK-SAE/EUR-IRC/US-2 IRC.

SOON OUT:CHAOS UK/EXTREM NOIZE SPLIT LP
CIVILISED SOCIETY LP

---

funhouse records

funhouse records•postfach 2069•3000 hannover 1•tel 0511-717223

Hallo ! Hier ist ein kleiner Auszug aus der ersten "funhouse" Liste.Der Schwerpunkt liegt eindeutig bei Ami-Importen,wir haben aber auch englische,deutsche und australische Sachen auf Lager. Alle aufgeführten Scheiben sind sofort lieferbar. Ihr könnt ausserdem den kostenlosen Gesamtkatalog anfordern ! Viel Spass + bis bald !

BESTELLBEDINGUNGEN:Lieferung per Nachnahme.Gebühr für NN,Porto + Verpackung:DM 6.- Jay + Torsten

AMI-IMPORTE

ADRENALIN OD:	The Wacky Hi Jinks... LP	DM 21.90
ADRENALIN OD:	Bedlam Split EP	DM 10.90
ADOLESCENTS:	1st LP (Frontier)	DM 21.90
ABANDONED:	Killed By Faith LP	DM 21.90
AGNOSTIC FRONT:	A Cause For Alarm LP	DM 21.90
AGENT ORANGE:	When You Least Expect It	DM 21.90
AGENT ORANGE:	Living In Darkness	DM 21.90
AGENT ORANGE:	Bitchin' Summer	DM 19.90
AGRESSION:	Don't Be Mistaken	DM 19.90
BATALION OF SAINTS:	Second Coming LP	DM 21.90
BATALION OF SAINTS:	Second Coming EP	DM 8.90
BOSTON POT LA:	Boston Sampler	DM 23.90
BEDLAM:	Lost In Space Mini LP	DM 19.90
BEDLAM:	Total Bedlam LP	DM 21.90
BLACK FLAG:	Jealous Again	DM 19.90
CIRCLE JERKS:	Group Sex LP	DM 21.90
CIRCLE JERKS:	Wonderful LP	DM 21.90
CIRCLE JERKS:	Wonderful 12"	DM 19.90
CORROSION OF CONFORMITY:	Eye For An Eye LP	DM 21.90
CHINA WHITE:	Dangerzone Mini LP	DM 21.90
CHANNEL 3:	Manzanar EP	DM 19.90
CHANNEL 3:	Fear Of Life	DM 21.90
CHANNEL 3:	After The Lights Go Out	DM 21.90
D.R.I.:	Violent Pacification EP	DM 8.90
D.R.I.:	Dirty Rotten LP	DM 21.90
D.R.I.:	Dealing With It LP	DM 21.90
DI:	Horse Bites Dog Cries LP	DM 23.90
DI:	Ancient Artifacts LP	DM 23.90
DIRECT ACTION:	LP	DM 21.90
FU's:	Do We Really Want To Hurt...	DM 21.90
FEAR:	More Beer LP	DM 21.90
FAIR WARNING:	LP	DM 21.90
GANG GREEN:	PMRC Sucks 12"	DM 19.90
ILL REPUTE:	Omelette LP	DM 21.90
IT CAME FROM THE PIT:	Sampler LP	DM 21.90
JERRY'S KIDS:	Is This My World LP	DM 21.90
MISFITS:	Die,Die Darling	DM 21.90
MISFITS:	Legacy Of Brutality	DM 23.90
MEGAVAULT:	Sampler mit S.O.D.,Anthrax	DM 23.90
NEGATIVE FX:	LP	DM 21.90
OFFENDERS:	We Must Rebel LP	DM 21.90
PAGANS:	Buried Alive LP	DM 21.90
POISON IDEA:	Kings Of Punk LP	DM 21.90
RKL:	LP	DM 21.90
RAW POWER:	Wop Hour EP	DM 8.90
RAW POWER:	Screams From The Gutter	DM 17.90
RAW POWER:	After Your Brain	DM 17.90
RODNEY ON THE ROQ:	I,II,III	DM 21.90
REAGAN YOUTH:	Youth Anthems For The New C.	DM 21.90
RITES OF SPRING:	LP	DM 21.90
SUICIDAL TENDENCIES:	LP	DM 21.90
7 SECONDS:	Walk Together,Rock Together	DM 17.90
7 SECONDS:	The Crew	DM 19.90
7 SECONDS:	New Wind	DM 21.90
7 SECONDS:	Blast From The Past EP	DM 8.90
SMARTIES:	LP (Hannover Gruppe auf BYO)	DM 21.90
SKATE ROCK:	II,III (I nur auf Cassette)	DM 23.90
SAMHAIN:	Initium	DM 23.90
SAMHAIN:	Unholy Passion	DM 23.90
SAMHAIN:	November Coming Fire	DM 23.90
SACRED DENIAL:	1. + 2. LP	DM 21.90
SEPTIC DEATH:	Now That I Have The Attent.	DM 19.90
YOUTH BRIGADE:	Sound & Fury	DM 19.90
YOUTH BRIGADE:	Neue LP ("The Brigade")	DM 21.90
YOUTH BRIGADE:	What Price Happiness	DM 8.90

LISTE ANFORDERN!!! LISTE ANFORDERN !!! LISTE ANFORDERN !!! LISTE ANFORDERN !!! LISTE ANFORDERN !!!

HARDCORE AND MORE

X·MIST RECORDS

BEI UNS GIBT'S SO GUT WIE ALLE INDEPEDENTS AUS DEUTSCHLAND, ITALIEN, HOLLAND, FRANKREICH UND MEHR.... AUCH AUS DEN USA!

DISTRIBUTORS:
We can offer you almost any german/european Independents!!! Write for our Wholesale-Price-List!

Bands/Labels: Schickt uns Demo-Exemplare eurer Produkte zwecks Vertrieb!!

z.B. NEU IM PROGRAMM:

- -NEGAZIONE LP(!!!) DM 12,-
- -COMBAT NOT CONFORM LP DM 12,-
- -MOTTEK neue/bessere LP DM 12,-
- -MANIMAL LP(aus Rom!) DM 14,-
- -WRETCHED neue LP DM 12,-
- -DISPERAZIONE LP DM 12,-
- -TCA neue EP DM 5,-
- -SMELLING JUST..... intern.Sampler DM 12,-
- -KINA neue LP DM 12,-
- -WHITE FLAG "Zero Hour", die geniale neue LP DM 12,-
- -LANCIAFAMME EP(Pisa) DM 5,-
- -EMMA Doppel-LP-Sampler DM 16,-
- -BEST OF BCT-LP(US-Import) DM 18,-
- -PREVARICATORS (USA) EP DM 5,-
- -FLITOX (France) EP DM 6,-
- -FINAL BLST/RAPT Split-EP DM 6,-
- -RAPED TEENAGERS,superthrash-EP aus Schweden DM 6,-
- -GRB (Spanien) EP DM 5,-
- -KNALLSCHOTEN EP DM 5,-

und vieles mehr! Gesamtkatalog gegen 80 Pfennig Rückporto!!!!

Erwartete Neuzugänge:
7SECONDS "NEW WIND"LP,UNIFORM CHOICE LP, UNITY EP,neue LP von DOGGY STYLE,GENERIC EP, STUPIDS LP,CONCRETE SOX LP,usw.usf.....
neue FLIPSIDE-Ausgabe....

jeweils neueste Ausgabe von MRR für nur DM 3,50 !!! Abos möglich!

NEUE ADRESSE:

LOOK HERE!

X·MIST RECORDS
LINKEWEG 14
7270 NAGOLD-HOCHDORF

HOLY WAR RECORDS :
FOR THE BENEFIT OF THE NEW GENERATION !

* * *

ARTLESS/GG ALLIN split lp.....14.00 DM
SÄUREKELLER hiroshima 7".....4.50 DM
KOSMONAUTENTRAUM x-mas 7".....5.00 DM
MISSING THE SCENE (ex-MEINE SCHUPPEN)
4 song ep.....5.00 DM
HOLY WAR #1 ep. out 10/86 .....5.00 DM
(compilation ep w/ 100% DISKRETION/MEINE SCHUPPEN/TERÖRISTLERI/SPIEL '77/JAVELIN ROSEBUD/HH-MILCH 6 bands with 6 songs!)
DEZERTER ep (POLEN).....7.00 DM

* * *

VERSAND GEGEN VORKASSE+3.00 DM PORTO

DIRK EHLERT
SASELER MÜHLENWEG 30
D-2000 HAMBURG 65
WEST GERMANY

SEND DEMOS FOR MORE VINYL EJECTION !

OUT SOON:
100% DISKRETION - EP
TERÖRISTLERI - STAY AWAY EP
HOLY WAR #2 - INT. COMPILATION EP(12/86)
KOSMONAUTENTRAUM - FRIEDEN 12"

THOSE WHO DON'T KNOW THE PAST ARE CONDEMNED TO REPEAT IT!
REPEAT IT!

PARANOIA YOU CAN DANCE TO

17 rare/live/unreleased tracks

THE DICKIES
MISFITS
G.B.H.
THE FREEZE
T.S.O.L.
SCREAM
a.m.o.

Und:
NAKED RAYGUN/AGENT ORANGE/NECROS/F.U.'s/DECRY/PLAIN WRAP
etc. etc. etc.

'Best Of FLIPSIDE VINYL FANZINES 1+2' auf einer LP

Demnächst:

'LIFE IS A JOKE' Vol.II
Internationale Sampler-LP m.ANGRY SAMOANS/C.O.C./SUBHUMANS/DEPRAVED/BLUT+EISEN/FANG/DER RISS.... 23 Bands!

NEUROTIC ARSEHOLES
Die Abschieds-LIVE-LP
Live in Bielefeld und Berlin

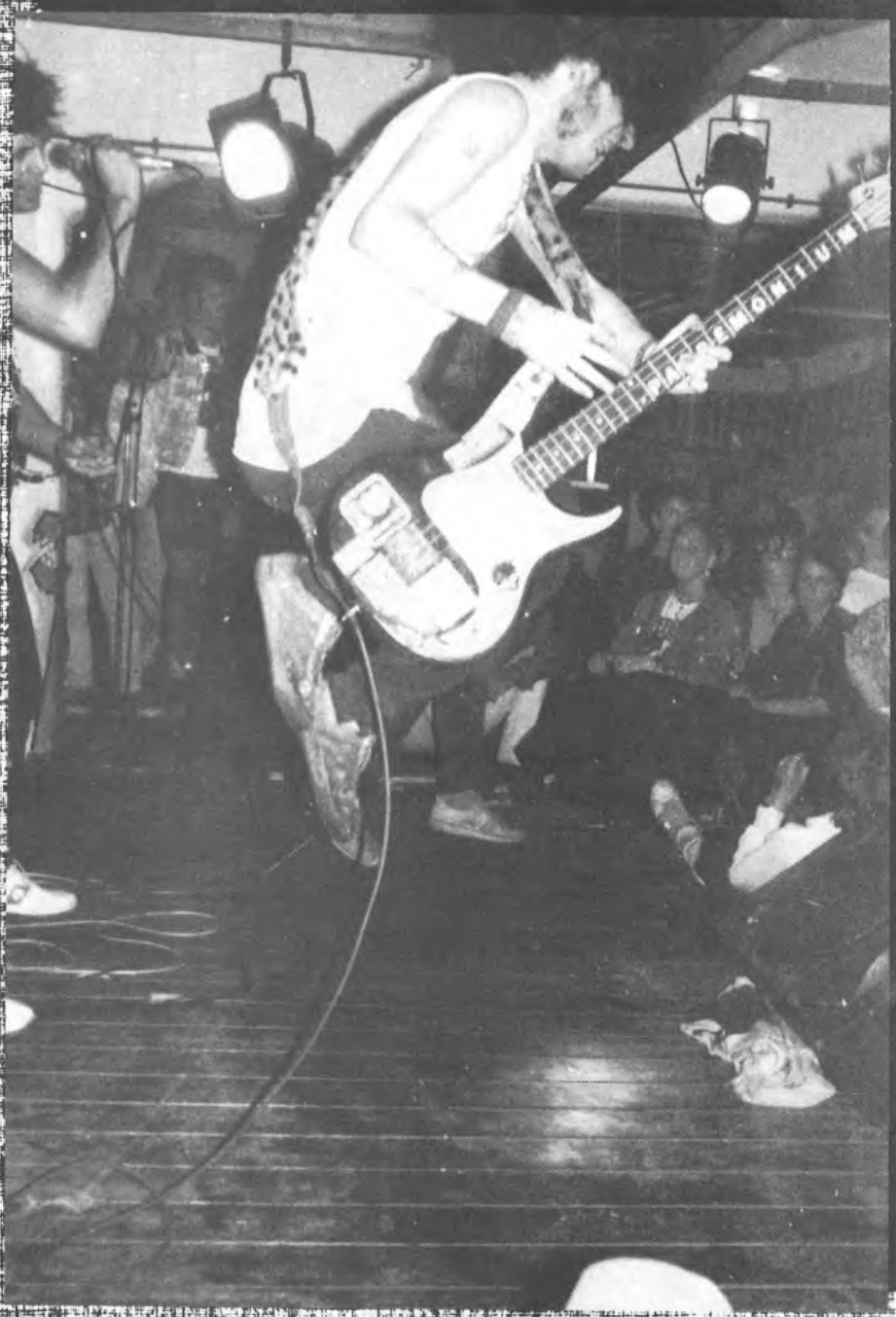
und: ÜBERRASCHUNGEN.....

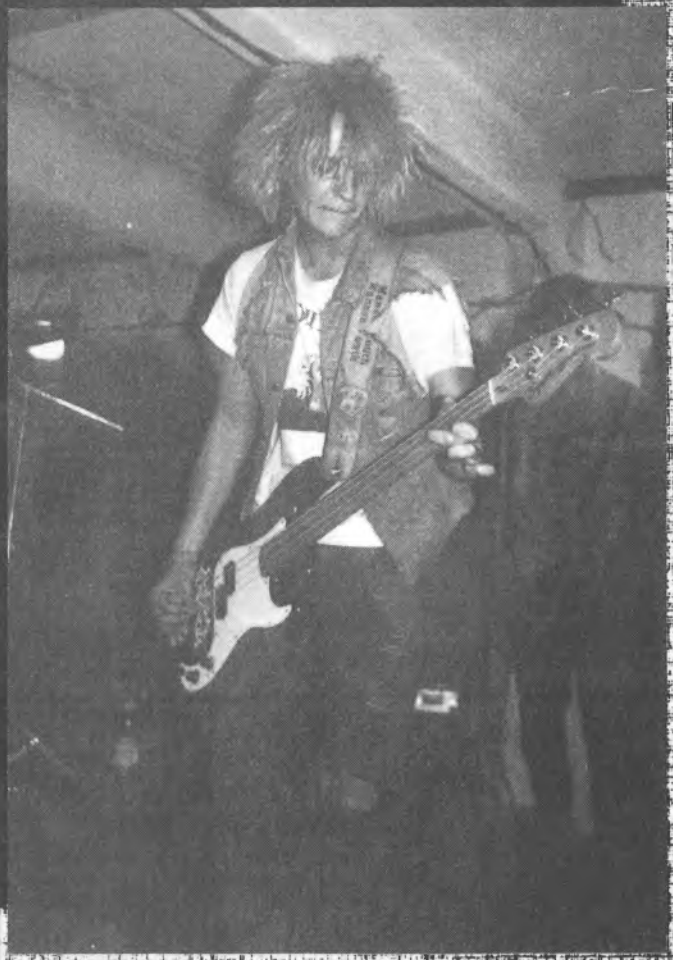
LISTE ANFORDERN
gegen Rückporto :

WEIRD SYSTEM

☎ 040-280 30 40
LANGE REIHE 101
2000 HAMBURG 1

Für einen Tag war das EMMA in süddeutscher Hand! Fast dreißig Gestalten aus unseren Gefilden waren anwesend, um die gute Nachricht zu verbreiten. Zudem war an diesem jenen Abend das Abschiedskonzert von SCREAM. Doch schon das Vorprogramm garantierte für gute Stimmung, zumal eben das tanzwütigste Völkchen zusammengekommen war, das man sich schlechthin vorstellen kann: NO PIGS und NO ALLEGIANCE aus Berlin sollten aufspielen! Doch bevor es losging, wurden erst mal all die bekannten Konzertrituale durchgemacht, wie Leute begrüßen und an der Bar abhängen. Auf einmal der Ruf: "NO PIGS haben angefangen". Also nix wie runter - und sie waren mal wieder allererste Sahne. Treibender, packender Thrash mit einer Ladung Metal. Merke: Wer BLACK SABBATH mag, der liebt NO PIGS! Eine tolle Band, der aber am Anfang des Konzerts etwas zu wenig Aufmerksamkeit gezollt wurde. Doch nach der Hälfte des Konzerts brach plötzlich der Slamteufel los - und die Slamfraktion Süddeutschland mittendrin. Absolut genial! Und NO PIGS wurden auch zusehends noch besser. Höhepunkt war dann der Song "Down" vom EMMA-Sampler. Tobende Leiber, verzerrte Gesichter, geschüttelte Finger, gebangte Köpfe! Die Band war merklich überrascht über ihr gutes Abschneiden und sparte nicht mit Zugaben, wobei das geniale Metalintro zweimal gespielt wurde. Vorweg: NO PIGS waren die beste Band des Abends!
Nach einer nur sehr kurzen Verschnaufpause gings auch sofort weiter mit NO ALLEGIANCE, die allerdings nicht sooo überragend waren wie gewohnt. Klaus war etwas zu strack und dem Sound fehlte die Fülle. Nichtsdestotrotz rollte die Slamlawine weiter. Leider stellten sich ihr mit zunehmender Dauer immer mehr Brutalpoger und zwei schwachköpfige Headbanger in den Weg, so daß die Stimmung gegen Ende hin doch etwas verflachte. Zum Kräftesammeln gings dann erst mal wieder ins Restaurant und dann wieder runter. Interessant, gell.
Gut, dann SCREAM zum letzten Mal. Aber irgendwie wollten sich an diesem Abend nicht die gewohnte Stimmung. Okay, SCREAM spielten lang (36 Lieder) und ne Menge Leute hatten ihren Spaß, aber das Gelbe wars nicht, vielleicht war Harley auch zu besoffen. Wer weiß. Deshalb hielten wir uns zumeist im Restaurant auf, da wars interessanter. Und deswegen auch nur Fotos von den ersten beiden Bands. Basta!
Zugegeben, etwas viel Text für einen Fotobericht, aber ist ja egal!
PS: NO PIGS wollen Anfang nächstes Jahr nach Deutschland kommen - nicht versäumen!!





NEWA

Gugug,jetzt ist es also so weit,ihr werdet mal wieder mit einem Augenzeugenbericht gequält.Nachdem beim letzten Mal der "Riesentext" ohne Bilder einigen Leuten etwas zu trocken war,wollte ich dieses Mal extrem viele Bilder reinbringen.Wie ihr aber sehen könnt,könnt ihr nichts sehen,äh zumindest keine Bilderchen,das liegt daran,das mein Lieferant der kleinen viereckigen Dinger in Italien in Urlaub war und nach seiner Rückkehr feststellen mußte, das sein Fotolabor sich nicht mehr in seinem Besitz befand.Jetzt wird's kompliziert,aber mit dieser Geschichte will ich euch nicht weiter belasten,sondern gleich zum eigentlichen Ereignis schreiten,das diesmal nicht von so vielen Leutchen geaugenzeugt wurde, wie das "Hippie-Punk-Treffen" um das es das letzte Mal ging.
Um von diesem Ereignis zu berichten,muß ich wohl erst mal berichten wie dieses Ereignis überhaupt zu Stande kam.Ihr werdet es kaum glauben,aber der "Initiator" war "Wolfgang Ambros".Wolfi spielte nämlich auf einem Open-Air in Nagold,das vom Nagolder Jugendzentrum veranstaltet wurde.Gage für Wolfi: 20 000 !! ja genau zwanzigtausend DM !!!
Das ist derb,aus diesem Grund veranstalteten einige Leutchen,darunter der sehr geehrte "TRUST-Mitarbeiter" Armin eine Gegenveranstaltung und zwar 'ne Paty natürlich 'ne Pardi,ihr wißt was ich meine,irgendwo im Wald in der Nähe Nagolds.Orginalton vom Flugblatt:"Anstatt sich mit demselben Geld für die Belange der Nagolder Jugend einzusetzen werden einem solchen Künstler für ein Konzert 20 000 DM in den Arsch gesteckt....um in Nagold ein zweites Woodstock auferstehen zu lassen."
Bei dieser Gelegenheit sollten auch einige Bands spielen,angesagt waren "Skeezicks","Apes..","Walter 11", "Jolly Roger" und "Challenger Crew sowie 'ne Blues-Band.Nachdem wir ("C.C.") uns einigermaßen verfahren hatten,beinahe sind wir sogar explodiert (Nomen est omen) fanden wir schließlich den Ort des Geschehens, einen Waldspielplatz,der gar nicht im Wald lag,sondern auf einem Hügel inmitten von Feldern.Wir waren so ziemlich die ersten die da waren und weitere Leute strömten nur spärlich zu.Schließlich trafen auch "Walter 11" ein, die allerdings nicht spielen konnten weil eins ihrer Mitglieder von 'nem Hund in die Nase gebissen worden war,ich sag's ja.Dafür sollten die "Spermbirds" spielen, für die,die es immer noch nicht wissen,Lee der Sänger fand seine Heimat,die USA wohl doch nicht so toll und ist kurzerhand zurückgekehrt um die Legende wieder zu beleben."Jolly Roger" sind bis auf Fapsich überhaupt nicht aufgetaucht,die dachten nämlich,glaub ich,sie sollen zusammen mit Wolfi spielen.(Kleines Mißverständnis).
Den Nachmittag verbrachten wir mit der Pflege zwischenmenschlicher Beziehungen und dem Erfinden neuer Gerüchte. Es herrschte 'ne gute Atmosphäre und geregnet hat's auch nicht.Am Abend dann das Konzert (Strom kam übrigens aus dem Generator).Der Reihe nach spielten "Skeezicks", "Challenger Crew","Apes..." und "Spermbirds".Betrug die Entfernung der Bands zu Anfang zum Publikum noch ca. 70 m Luftlinie,so hatten sich die Leute bei den "Spermbirds" schon auf ca. 2.50 m vorgearbeitet.
Aber just in dem Moment indem Stimmung aufkam, erschienen zwei ältere Dorfpolizisten auf der Bildfläche,die leider nicht weiter von den 50 bis 70 Zuhörern beachtet wurden und erst recht nicht von der Band,die spielte nämlich einfach weiter.Das machte die beiden leider etwas wütend,so daß der eine,unter lauten "ACAB" Rufen hinter die Theke stampfte und einfach den Stecker rauszog.So ein Böser aber auch.er meinte dann noch,es geht nicht mehr weiter weil das Verbrechen "Ruhestörung" vorläge.Im Umkreis von 5 km war zwar kein Haus,aber egal. Jedenfalls war das Konzert vorbei.Die beiden wollten dann auch verduften,was aber daran scheiterte,daß den Reifen ihres Wagens aus unerklärlichen Gründen die Luft entwichen war.Kurzerhand riefen sie Verstärkung,das Funkgerät funktionierte wenigstens noch.Wir machten dann den Abflug um blöden Fragen zu entgehen.
Im Nachhinein muß ich sagen,daß die ganze Aktion wohl total beknackt war.Die "ACAB" Rufe waren echt peinlich gegenüber diesen beiden harmlosen Figuren.Aber einige Leute haben es scheinbar immer wieder nötig sich mit Schlachtgesängen,wie die Fußballfans, Mut zu machen.In einer solchen Situation ist ein kühler Kopf wohl doch angebrachter als unnötige Hassausbrüche.Vielleicht wäre es sogar möglich gewesen das Konzert zu Ende zu bringen, es hätte eh nicht mehr lange gedauert,wenn die Veranstalter die älteren Opis in grün etwas ernster genommen hätten und sie einfach wieder heimgeschickt hätten.Ich bin mir sogar ziemlich sicher,daß das geklappt hätte.
Das Open-Air war übrigens bei einem Eintrittspreis von über 20 DM ein totaler Reinfall (laut informierten Kreisen).Woodstock zwei ging also kräftig in die Hose und wer die etlichen tausend DM Schulden zahlt,die entstanden sind ist auch noch nicht klar,oder?

Apropos Polizeieinsatz:Der ultraderbe Polizeieinsatz nach dem Konzert von "Stinky Rats" und "Challenger Crew" im Duisburger Eschhaus am 15.8. hatte doch 'nen "Grund". Die zunächst grundlos erscheinenden Verhaftungen und das brutale Geknüppel,was irgendwie an 33 oder Südafrika erinnerte hatte als Auslöser den Angriff eines Punks vor dem Eschhaus auf einen Polizisten.Angeblich ist ein Typ mit 'nem Messer auf 'nen Cop los,ob er ihn erwischt hat weiß ich nicht,den Typen hat's aber sicher erwischt.

Lichtum Pogo

GEGENDARSTELLUNG

Ein Mensch, der sich zu bestimmten Themen qualifizierte Aussagen leistet, braucht weder in den siebten Himmel der Geistesriesen erhoben, noch in die Gilfidiche des Siebengeschwänzten persönlich verbannt zu werden.

Was also soll die Überschrift:"ROBESPIERRE - Genie oder Scharlatan" bedeuten?

Die paar mehr oder weniger aufgeblasenen Bildzeitungssprüche, die die bürgerliche Welt bevölkern, kann noch jeder Proll durchschauen, wenn er sich seinen staatsbürgerlichen Idealismus und die beiherlaufenden Denkbefehle ("Think positiv") abschminkt, mit dem er zu jedem dummen oder weit schlimmer zu manchen faschistischen Übergängen bereit ist.

Zäar ist genau d i e s der Inhalt der von mir herausgegebenen ppa seit über einem Jahr gewesen. Aber daran Fehler und Falschaussagen nachzuweisen, mag der Schreiber der Polemik schon gleich gar nicht.

Ganz anders ist sein Interesse: Den K a m m e r d i e n e r will er spielen, persönliche Ruchloaigkeiten feststellen will er, durchs Schlüsselloch geblickt haben will er.

So paßt seine P e r s p e k t i v e wieder mit der Überschrift zusammen. Sehen wir uns näher an, was dieser Blickwinkel, dieses Sichtweise über sich selbst zustande bringt. Die persönliche Antipathie, wie er zugibt, wird ihm schon weiter die Feder führen.

Das beweist auch schon sein Vorgehen, anstelle mir ein Exemplar seiner Angriffe zukommen zu lassen, damit ich dazu Stellung beziehn kann, sich über den Artikel im Unklaren zu lassen - mir aber großspurig das Recht einer Gegendarstellung einzuräumen. Das TRUST also mußte ich mir über Umwege besorgen, um überhaupt in den Genuß seiner Angriffe zu kommen. Ganz im Gegensatz zu meiner Vorgehensweise. So erhielt noch jeder, dessen Inhalte ich kritisierte, zuallererst ein Exemplar frei Haus zugestellt.

Nun zu den Vorwürfen im Einzelnen.

1. Faktum

ROBESPIERRE will eine Punkagentur aufmachen - in Wirklichkeit knechtet er unschuldig in seine Hände geratene Mädchen.

Von wegen in letzter Zeit alles passiert. Vor über einem Jahr fragten sich zwei Mädchen, die weder Geld für Übernachtung noch für Essen und Trinken hatten, ob sie bei mir bleiben könnten. Natürlich willigte ich ein und fütterte sie ein oder zwei Wochen lang durch.

Als ich so jeden Tag statt für mich für drei Leute einkaufen ging, habe ich mit den Mädchen ausgemacht, daß sie dafür e i n e Stunde am Tag mir helfen sollten. Adressen rausschreiben, oder mal abwaschen oder was so grade mal anfiel. Sie willigten ein.

Das schien mir irgendwie nicht zuviel verlangt zu sein, eine Stunde am Tag arbeiten, und dafür Essen, Trinken und Wohnen.

Beim Schreiber liest sich das natürlich anders. Da haben die den g a n z e n Tag über Knöpfe angenäht, Töpfe und Pfannen abgewaschen, geputzt und gebohnert, gekocht und sich bedient. Lächerlich.

Noch schlimmer: Nachdem sie den ganzen Tag über geknechtet worden seien, hätte ich auch noch fünf Mark aus ihnen herauspressen wollen.- So der Schreiber.

In Wirklichkeit war es genau anders herum. Für abwaschen habe ich ihnen 10 Mark versprochen (was ca 15 Minuten gedauert hat), hab ihnen dann aber nur 5 Mark gegeben und gesagt, der Rest ist für Kost und Logis von heute. D a r u m gabs dann Streit.

Fazit: Von m i r ist es nicht zuviel verlangt, den ganzen Tag für Konzerte machen, Plakatieren etc etc zu ochsen. Ich soll auch noch spendieren und bei Konzerten draufleg en. Damit man sagen kann, ich bin der Böse und der Ausbeuter. Das ist gerecht. So werden die Messer gewetzt.

2. Faktum

ROBESPIERRE will Punkkonzerte veranstalten - in Wirklichkeit holt er nur Scheißbands und Nazis nach München.

Tatsache ist, daß mir gar keine anderen Bands wie GBH, EXPLOITED und UK SUBS angeboten wurden. Diese Veranstaltungen habe ich im Einvernehmen mit dem Münchner Punkverein (MuK e.V.) unter Federführung der APPO veranstaltet. Ebenfalls FANG/BOSKOPF, die ja von den Thomasianern boykottiert wurden. Für WHITE FLAG, RAZZIA und STALAG 17 standen schließlich in ganz München k e i n e Räumlichkeiten mehr zur Verfügung.

In einer Odyssee ohnegleichen habe ich 2 Jahre lang mit List und Tücke immer wieder Räumlichkeiten für Punkkonzerte beschafft, und habe es mir mit den entsprechenden Wirten verdorben. Je mehr offizielle Schwierigkeiten aufgetürmt wurden, umso härter der Fight, um dennoch Punk veranstalten zu können.

Kulminiert hat diese Geschichte im DAILY TERROR-Konzert, wo zumindest erreicht wurde, daß die offiziellen Machenschaften, den Punk unmöglich zu machen, ans Licht der Medien traten. Ein einstündiges Rundfunkinterview und sonstige Zeitungsberichte drängten die Stadt in die Defensive. Verboten haben sie es trotzdem.

Bezüglich DAILY TERROR übrigens wurde von Seiten der APPO grünes Licht gegeben, nachdem die Gerüchte und Beschuldigungen hinsichtlich ihrer Nazisympathien von ihnen als nicht stichhaltig genug empfunden wurden und anhand ihrer Texte o b j e k t i v keine Naziaussagen festzustellen waren.

Fazit: Daß ich mit dem Punkkonzertemachen auf jede Menge K o s t e n sitzen blieb, kümmert keine Sau. Vielmehr handelt man sich den Hohn ein:

Selber schuld! Im Übrigen bleibt das Diktum aufrechterhalten: Der will nur Kohle machen! o b w o h l das Gegenteil dabei immer herauskommt.

(wenn ich Kohle machen will, komme ich doch zuallerletzt auf den Punk! Es muß also schon ein anderes Motiv zugrundeliegen: Der Punk wird offiziell für tot erklärt! das ist doch ein Grund, um dagegen was zu machen)

3. Faktum

ROBESPIERRE will eine Punkband produzieren - in Wirklichkeit überführt er sie in Leibeigenschaft und Zinsknechtschaft.

Wie kommt der Vertrag in die falschen Hände: Als Pete bei den CROWDS einsteigen wollte (1986) sagte ich ihm, daß er dazu keinen Vertrag brauche. Er wollte aber einen haben. Als ich ihm sagte, der mit den CROWDS abgeschlossene Vertrag von 1984 ist veraltet, bestand er darauf, genau diesen zu bekommen.

Mehr als ein durchsichtiges Manöver, um an die Unterlagen ranzukommen, kanns also nicht gewesen sein.

Zum Namen: "CROWDS schimpfen sich die Massen, die Proleten. CROWDS riecht nach Lügner und Kanal. Aber nicht nach Geld. CROWDS stinkt an gegen die Neue Deutsche Anständigkeit. Er entlarvt wie die Texte.

Und "Nosferatu"? Mit diesem Namen ist der Geruch der Verwesung an die Gruppe selbst gesetzt. Deshalb. Aber das sind sie nicht. Sie sind keine Mumie aus dem Gruselkabinett, sie betreiben keine Mystik, Spintisierereien oder anderes metaphysisches Gesiche. Deshalb."

So wurde schon 1984 gegen die Vermutung Stellung genommen, die Namensänderung wäre aus Absatzerwägungen erfolgt.

Zum Vertrag: Die CROWDS, vormals Nosferatu, gewannen einen von mir ausgeschriebenen Schülerbandwettbewerb, w e i l sie als einzige Band von Musik und Inhalt her der Anforderung der Zeit entsprachen. So kam ich zum Punk, war allerdings mit den Bedingungen dieser "alternativen" Bewegung wenig vertraut.

Ich versprach ihnen die Produktion einer Single und weitere Produktionen, wenn sie mir Zeit lassen, weil absehbar die Produktionskosten nicht mit einem Mal hereinkommen können. Ich argumentierte, daß mein Interesse an dem Vertrag deshalb vorhanden ist, damit ich mich vor den Medienhaien der Konkurrenz schützen könne. Im Innenverhältnis hätte er keine weitere Bedeutung.

Weil ein Vertrag, der nach außen unser einmal getroffenes gemeinsames Interesse festhalten sollte, schon von einem Rechtsprofi aufgesetzt werden muß, hab ich das Ding bei einer als künstlerfreundlich geltenden Anwältin in Auftrag gegeben (im Vergleich mit anderen Managerverträgen ist er es tatsächlich - das auszuführen lohnt aber nicht).

Was sich aber lohnt, die Serie der "Vertragsbrüche" mal aufzuzählen, die das I n n e n v e r h ä l t n i s veranschaulichen.

a) auch Gutl, der erste Gitarrist der CROWDS, unterschrieb den Vertrag. Als er dann aussteigen wollte, habe ich ihm das problemlos zugestanden, o h n e ihn zu irgendwelchen Dingen, Zahlungen oder sonstigen Gemeinheiten zu erpressen. Aber sowas hätte doch der Logik des Schreibers gemäß passieren müssen!

b) Die Single verkaufte sich nicht großartig, die Kosten kamen nicht herein. T r o t z d e m gingen wir im Herbst 84 erneut ins Studio für Aufnahmen, o b w o h l im Vertrag nichts davon stand. Ganz entgegen also der Logik des Schreibers und den Verfahrensweisen der Musikbranche wurde ein "Flopband" nicht abgestoßen, sondern wurde weitergemacht, w e i l der künstlerische Gehalt der Musik und der Texte es wert waren.

c) Im Winter 84, bei den Vorbereitungen einer Maxisingle kam es wegen dem Gitarristen zum Bruch zwischen mir und der Band. Anstelle den Vertragshammer zu schwingen, wie es der Logik des Schreibers gemäß hätte ablaufen müssen, ging man für ein bescheidenes halbes Jahr auseinander. Und keine Sau kümmerte sich weiter um den Vertrag.

d) Im April 85 war der Vertrag abgelaufen, weil ich ihn nicht verlängert hatte. Ein Brieflein hätte gereicht. Undenkbar nach der Logik des Schreibers.

e) Im selbigen April einigte man sich wieder darauf, zusammenzuarbeiten, und fünf Stück aufzunehmen. Die Jungs sagten, was ihnen am Vertrag nicht gefiel, die entsprechenden Stellen wurden rausgenommen. Ihre Bedingung, sich nicht in die Besetzung der Band reinreden zu lassen (betrifft den Rockgitarristen), wurde akzeptiert.

f) Im Januar 85 erkannte die Band von sich aus, daß der Einfluß der Rockgitarre auf ihren Stil nicht länger haltbar war - wie ich es seit einem Jahr gesagt hatte. Pete wurde angesprochen und machte im März 85 bei erneuten Studioaufnahmen mit.

g) Nachdem Pete, durch den "Vertrag" abgeschreckt, sich verabschiedet hatte, fragte ich ihn, was er für das Aufnehmen haben wollte, und die 20 geforderten Platten hat er anstandslos erhalten. Obwohl es dafür keine vertragliche Grundlage gab.

Fazit: Genau das Gegenteil von dem, was der Schreiber unterstellen will, ist wahr. Der Vertrag wurde nicht aus besonderer Bosheit den Jungs aufgezwungen und schon gar nicht entsprechend fies gehandhabt, wie der Schreiber gerne gehabt haben wollte. Vielmehr hatten die CROWDS die Möglichkeit, ihre zweifelsfrei gelungenen Songs über die Jahre hinweg aufs Band und auf Platte zu bringen.

Der Pete hat also den TRUST-Leuten absolut veraltetes Material in die Hände gespielt, und die haben es ihm entsprechend gedankt und sein Können verrissen. Wie Petes Gitarre w i r k l i c h klingt, kann sich jeder anhand der Stücke "Amerika", "Sahara", "Squaw" und "Ernas Weg" anhören. Er spielt eine sehr gute Gitarre.

Außerdem hat mich überrascht, wie gut der Pete im Studio ist. Wo der Rockgitarrist zwei Tage lang gebraucht hat, um seine Tracks aufs Band zu bringen, geht der Pete her und - das erstemal im Studio überhaupt - knallt die Dinger in ein paar Stunden drauf. Der Pete ist für jede Band eine Bereicherung.

Wie man sieht, muß der Schreiber schon alles R e a l e, wie die Dinge bei uns gelaufen sind, durchstreichen, um bei der absolut bösen Absicht bleiben zu können, die er mir gerne unterschiebt.

Nun, darin hat der Schreiber sich zweifelsfrei selbst entlarvt.

Übrigens ist mittlerweile der Gutl wieder dabei, was ich für sehr gut finde, weil ich meine, daß die Band, so wie sie sich gegründet hat, sich weiterentwickeln soll.

4. Faktum

ROBESPIERRE will ein Songbook machen - in Wirklichkeit ziehen er und seine Knechte pöbelnd und vergewaltigend durch die Stadt!

Wie jeder auf der Platte hören kann, gibts da zwei Liebeslieder, "Squaw" und "Ernas Weg". Für beide Lieder wollten wir Photos von und mit Mädchen machen, weil es sich ja schließlich inhaltlich um solche handelt. Der Squaw-Text ist ja nicht so hart, also haben wir da ein Mädchen, hübsch anzuschauen und schon mal vor der Kamera gearbeitet (jawohl! mit Jean Marie Bottequin), auf einen Strohhaufen gestellt und mit Gegenlicht fotographiert. Sogar ihre nicht unansehnlichen Brüste kann man auf dem Bild sehen, wenn auch nicht so deutlich, eher schemenhaft, wie das halt bei Gegenlichtaufnahmen so ist. Aber das Bild sollte dem Text entsprechend halt eher ein bißchen romantisch kommen.

Für "Ernas Weg" allerdings kann man doch keine romantischen und züchtigen Bilderchen machen. Das würde ja den Texten direkt widersprechen.

Tjy, da haben wir mal so g e t a n , als würden wir die Kleine ein wenig in die Enge treiben. Sie hatte immerhin eine abgebrochene Flasche in der Hand, um sich der Unholde erwehren zu können. Das war aber dann doch nicht nötig, weil die einen Meter vor ihr stehenblieben. Das war die ganze Vergewaltigung.

Das paßt zumindest zum Text.

Dann vom Alabamagelände zum Olympiazentrum gefahren, um das ganze auch in aller Öffentlichkeit durchzuziehen.

Da kam im Auto, auf dem Weg dahin, die Frage auf, darf man das eigentlich, mitten in der U-Bahn fotographieren. Und in der Tat, man braucht dafür eine behördliche Genehmigung, wenn man so eine "Location" photomäßig nutzen will. Was tun also, wenn einen die Leute daraufhin ansprechen und das pöbeln anfangen, daß man das nicht darf, eine Verfolgungsszene fotographieren! Was tun, wenn sie die Polizei rufen oder schlimmer noch die Schwarzen Scherriffs?

Na denn muß es wohl meine Idee gewesen sein, vorzuschlagen: Wenn die das Pöbeln anfangen, pöhelt man halt ein wenig zurück, nur so ein wenig schimpfen, und dann hat man sicher auch schöne Photos, und bis die Scherrifs kommen, ist man längst über alle Berge.

Solchermaßen waren die Einwände zerstreut und mußte auch nicht besagter § 5 aus dem Vertrag in Anschlag gebracht werden, und konnte seinen Totenschlaf weiter fortsetzen.

Auf dem U-Bahn Gelände angelangt, wurde ich immer dreister, prall wie ich war. Habe da tatsächlich einen Standlbesitzer gefragt, ob wir ein bißchen Räuber spielen dürfen und er macht mit, weil wir Photos von einer Band machen wollten.

Leider ist daraus nichts geworden, weil der Standlmann kein Deutsch sprach und überhaupt die anderen der Meinung waren, das paßt nicht zum Text. Solchermaßen überzeugt, ließ ich von dem gemeinen Überfall ab. Im Unterschied zum Schreiber hat der Standlmann meine Arglist nicht durchschaut, weil er immerzu gelächelt hat. Aber der kennt mich ja auch noch nicht so lang.

In der U-Bahn lief alles "außer Plan". Die Leute haben sich nicht aufgeführt, sondern haben eher amüsiert zugeschaut. Auch die Schwarzen Scherrifs und die Polizei hat keiner zu Hilfe gerufen, obwohl vor ihren Augen ein hübsches Mädchen von drei Jungs verfolgt worden ist.

Ohne weitere Pöbelei verließ man dann die Stätten des Grauens und beschloß den vergnüglichen Nachmittag mit einem Gelage im Café Freiheit.

Fazit: Wie man sieht, muß der Schreiber wieder einmal seine ganzen sophistischen Verdrehungskünste aufbieten, um aus der harmlosesten Sache der Welt, ein paar Fotos zu machen, ein Verbrechen zu zimmern.

Noch eine Frage: Muß ich jetzt all meine Stunden lückenlos beim Schreiber beichten, daß er mich wieder gnädig im erlauchten Kreis der Moralisten und im wohlbehüteten Schoß der thomassianischen Kirche aufnimmt?

Gott bewahre! Jetzt kommt der Abschuß.

5. Faktum

ROBESPIERRE will auf die Vorwürfe antworten - in Wirklichkeit kriegt er eins aufs Maul und wird wegen Ruhestiftens aus dem Normahl verbannt.

Der Schreiber wird geständig und verrät seine Identität. Diskutiert habe ich mit dem Geist eine ganze Weile lang, und als wir so im Gespräch vertieft waren, hörte ich plötzlich die Stimme des Thomasso von Aquin, ich wäre ein Arschloch.

Das unterbrach natürlich die Unterhaltung, und so wendete ich mich dem Schreiber zu, der ja, wie sich an der reflexiven Form des Pronomens zu entnehmen ist, mit dem Arschlochtitulierer zusammenfällt (sonst ist der Artikel ja nicht gezeichnet).

Statt sich aber auf den Inhalt seiner recht unausgereiften Kritik einzulassen, hielt sich Thomasso von der unbefleckten Empfängnis vielmehr die Ohren zu und sprang aufgeregt hin und her. Bis ihm schließlich weiter Leute zu Hilfe eilten und mich zur Rede zwangen:

Wie dazu käme, einerseits eine ppa zu machen und andererseits solche Verträge abzuschließen, wo auch noch drinsteht "Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland"?

Leider kam ich nicht dazu, meine Ausführungen über den subjektiven Idealismus der alternativen Bewegung hinaus auf den objektiven Charakter der Gegensätze, die die bürgerliche Welt bestimmen, zu Ende zu bringen, weil sofort das Randgemenge losging und ich nach einem taktischen Rückzug aus der Kegelbahn in den Wirtsraum vom "Normahl" dort gleich von einer Übermacht traktiert wurde und mit zerrissener Jacke endgültig das Lokal verlassen mußte.

Fazit: Was will man gegen solche schlagkräftigen Argumente auch noch s a g e n wollen? Ihr Thomasso hat sich gefeut, daß er sich wegen seiner Antipathie mir gegenüber nicht die Hände hat schmutzig machen müssen und daß das andere übernommen haben. Gerecht ist's schon, was sonst.

Das mit dem Recht der BRD ist eine Tautologie, weil was soll in der BRD auch anderes gelten, als deren Recht? Macht aber den Vertrag damit zu einem internationalen (meine Anwältin hat ja nicht wissen können, daß ich mich mit Punx einlasse. Wahrscheinlich hat sie gedacht, intelligent wie ich bin, komme ich auch mal an Internationale Gruppen ran, und dann hab ich gleich den richtigen Vertrag).

E i n e Frage bleibt noch: Wo hat ROBESPIERRE die ganz Knete her, die er da beim Punkmachen verjubelt hat? 82 geerbt, bis 84 auf dem Aktienmarkt vermehrt, und ann - eben - verbraten. Wers nicht glaubt, dem kann ich das anhand dieser Bilanzen beweisen.

N o c h eine Klärung will ich mir erlauben: Was ist ein Vertrag und welchen Fehler macht der "Alternative":

Was ein Vertrag ist, und wie es dazu kommt, daß noch jedes Interesse gezwungenermaßen die Form des G e g e n s a t z e s annimmt, darüber hat ein Alternativer keine Ahnung.

Der Alternative bewegt sich auf Basis der Notwendigkeiten der bürgerlichen Gesellschaft und ihrer entsprechend gesetzlich geregelten Verlaufsform - bloß will er sich da eine kleine Nische ausgesucht haben, die seinen vortrefflichen Charakter beweist.

Die G e w a l t , die noch jedes Interesse der Leute als Gegensätze aufeinander bezieht, vermutet er am allerwenigsten dort, wo sie ihre wirkliche Quelle hat. Vielmehr schreibt er als seiner und anderer Leute s c h l e c h t e r Natur zu, daß es so ist. Davon ausgehend hat er dann nur noch mit seinem und anderer Leute Gefühlskuschelkampf zu tun. Dann er tut ja nichts anderes, als die Gewalt, die die Gegensätze in die Welt und in die Gesellschaft verpflanzt, in sein eigenes kleines Herzchen zu verlegen.

So wird ihm der Mensch unter der Hand zur Sau.

Immer eifrig dann darum bemüht, sich als die große Ausnahme in dieser allgemeinen Verwilderung hinzustellen und hinzuentwickeln, macht er bei Geißlerzügen mit, um seiner Selbstgerechtigkeit zu frönen, und verbrennt Hexen, um das Böse aus der Welt zu schaffen. Und das immer schlimmer, je ernster er seinen Fehler nimmt.

Nun, daß mich die Punkszene ausspuckt, wie einen räudigen Hund, liegt wohl daran, daß ich ihr gegenüber gewisse Illusionen gepflegt habe.

Aber was soll man sich länger streiten, sollen die halt ihren Stiefel, unbehelligt der Stellungnahmen meinerseits abziehen und ich (und übrigens auch St.Just) gehen daran, ernsthaft Politik zu machen. Wie und wo wird denjenigen, die unseren Statements gewisse Sympathien entgegengebracht haben, sicherlich auf die Dauer nicht verborgen bleiben.

Damit wird - zum Jubel und zur Erleichterung der Thomassianer und sonstiger alternativen Moralisten - die ppa e i n g e s t e l l t .

Wir stehen weiterhin zu dem in TRUST Nr.1 abgedruckten Artikel. An der Gegendarstellung gibt es eine Menge zu kritisieren, doch halten wir es nicht für nötig, die Diskussion weiterhin im TRUST durchzuführen. Wer unsere Meinung/Standpunkt dazu hören möchte, schreibe bitte an Dolfs oder Thomassos Adresse; ein Blatt zu diesem Thema ist in Vorbereitung...

SCREAM

Sommerzeit - Reisezeit. Während Dolf in der euruopäischen Punkgeschichte rumkurvte, hatte ich das Vergnügen (und das ist ausnahmsweise nicht ironisch gemeint), mit SCREAM deutsche Lande zu durchstreifen. Und ich muß sagen, ich war aufs angenehmste von den SCREAM-Leuten überrascht: Jedes von den elf Konzerten der Tour war anders... Sie wechselten von Gig zu Gig immer etwa acht bis zehn Songs aus, so daß es bis zuletzt nicht langweilig wurde.

Los gings im Eschhaus in Duisburg - das erste Konzert auf dem Kontinent mit Bassisten Skeeter, der bei der Einreise feststellen mußte, daß er statt seines den Ausweis eines Freundes bei sich hatte und wieder nach England zurückfahren durfte. So spielten sie die Gigs in Amsterdam und Venlo zu viert, und waren erst wieder in Duisburg vereint. Doch da sollte es auch nicht nach Wunsch laufen, da zuerst ein Amp und dann noch Harleys Gitarre in den Arsch ging. So gabs dann am nächsten Tag eine Odyssee durch Dortmunds Innenstadt auf der Suche nach einem Musikladen, der das Zeux gleich richten konnte. Am Abend mußten sie immerhin in Osanbrück spielen. Schließlich fand sich ein netter, älterer Herr, der die defekten Teile daheim richtete. Um zehn Uhr oder so kamen wir schließlich am Ostbunker an, wo auch noch GLAMOUR GHOULS und TORPEDO MOSKAU spielen sollten. GLAMOUR GHOULS brachten ihren gewohnten 77er-Stil, der zwar meilenweit besser war als seinerzeit in Tübingen, aber doch nicht mitzureißen wußte. Dafür sorgten auch drei oder vier Herren, die wirklich den derbsten Pogo aller Zeiten abzogen. Sowas hatte ich wahrlich noch nicht gesehen. Bei TORPEDO gings dann schon besser ab. Es sollte übrigens der letzte Auftritt mit Sänger Votzer sein. SCREAM dann wieder hervorragend, Stimmung wurde besser und saunische Zustände stellten sich ein, bis irgendein Slammer/Poger oder was auch immer, Pete dem Sänger, in die Fresse sprang, der das dann auch gar nicht so gut fand und sich schmollend in sein Eck zurückzog. In der Nacht dann noch nach Bielefeld, worüber ich nicht viel schreiben will, da Dolf in seinem Reisebericht schon darauf eingeht. Nach extrem kurzer Schlafphase machten wir uns dann auf den Weg nach Göttingen, aber lest weiter bei Dolf. Das Konzert war gut, aber die Nacht sollte zur Hölle werden... Das zu erzählen würde aber nun doch zu weit führen. Tags drauf gings nach Berlin, und wie ihr euch denken könnt, war die Fahrt durch die Zone kein Zuckerlecken, was schon damit anfing, daß man uns gar nicht erst mit 7 Leuten an Bord durchlassen wollte. Doch auch in Berlin kamen wir irgendwann mal an. Das Konzert fand im Quartier Latin, einem riesigen Schuppen, statt, auf den man ausweichen mußte, weil das EX zu hatte. Das hatte hohe Ausgaben und hohe Eintrittspreise zur Folge, was wiederum zur Folge hatte, daß nicht sehr viele Leute, sprich 140, da waren, von deren Eintrittsgeld gerade die Grundkosten gedeckt werden konnte. Der arme David war ziemlich am Verzweifeln. Grandioser Weise (schon wieder nicht ironisch gemeint) erklärten sich SCREAM sofort bereit, auf die ausgemachte Gage zu verzichten und das gleiche wie NO PIGS zu verlangen (250.-). Übrigens war das Konzert mal wieder sehr gut! SQUANDERED MESSAGE brachten melodielosen Thrash à la DISCHARGE, NO PIGS wieder ihren geilen Thrashcore und SCREAM spielten mit dem besten Sound der Tour. Und wieder mal viel die wahnsinnige Spielfreude der Fünf aus DC auf - wie sonst könnten sie jeden

SCREAMING

WHAT i SAY IS WHAT i SAY
WHAT i DO IS WHAT i DO
WHAT i WANT i WANT TODAY
WHAT i WANT is to GET THROUGH TO YOU
i CAN'T STOP FROM SCREAMING CANT STOP FROM FEELING
i CAN'T STOP FROM SCREAMING CAN'T STOP FROM FEELING LIKE THAT
WE'LL MAKE YOU HAPPY WE'LL MAKE YOU SAD
WE'LL TELL YOU THINGS THAT MAKE YOU MAD
We MAY FALL BUT WE WILL GRAB
At All THE THOUGHT'S WE NEVER HAD
i CANT STOP FROM SCREAMING CANT STOP FROM FEELING
i CAN'T STOP FROM SCREAMING CANT STOP FROM FEELING LIKE THAT
WHAT WE BELIEVE IS WHAT WE BELIEVE
IF YOU COMPROMISE YOU'RE STILL DECEIVED
STILL SCREAMING

Abend 25 bis 30 Songs durchstehen. Und es ist noch mehr - sie wollen nicht nur gute Laune vermitteln, sondern wirklich etwas rüberbringen was sich aber sehr schwer beschreiben läßt, da es sich nicht auf so nem Oberschullehrer-Niveau abspielt, sondern nur über Emotionen läuft. Tags drauf kamen wir etwas spät weg, so daß wir um 23 Uhr erst in Lübeck ankamen. Die Vorgruppe hatte ihren Set schon beendet. Weiß nicht mehr, wie sie hießen, sollen aber ABWÄRTS-mäßig geklungen haben... SCREAM waren nun schon etwas geschlaucht, und das Publikum etwas merkwürdig. Schwer zu erklären; es war nur Stagedivng, und das wirkte auf die Dauer etwas langweilig, zumal es großteils gar nicht zur Musik paßte. Gut, die Leute hatten ihren Spaß, aber dazu brauche ich nicht extra auf n Konzert gehen. Gepennt wurde inner WG. Eine angenehme Nacht und am nächsten wurde es uns etwas mulmig, der Tourplan führte uns nämlich nach Bremen, das ich von 84 noch sehr unangenehm in Erinnerung hatte und von dem uns auch die tollen Horrorstories von wegen Stirnbandleute verprügeln etc erzählt wurden. Aber, oh Wunder, der Empfang war herzlich, und eine Vielzahl Leute (vor allem Arabella und Uwe) erwiesen sich als überaus nett, was die Abreise am gleichen Abend natürlich doppelt so schwer machte. Als Vorband übrigens wieder TORPEDO MOSKAU. Es sollte der erste Auftritt mit Sänger Kai sein. Wie SCREAM waren, könnt ihr euch ja denken...

Kurz nach dem Gig ging es dann in Richtung Süden nach Taunusstein. Nach 500 Kilometern nächtlicher Fahrt kamen wir um etwa 9 Uhr am Ort des Geschehens an. Neben dem Konzertsaal war so ne Art Schule (?) aus der eine Horde Mädchen stürmte, um den Neger zu begutachten. Sowas hatten sie ja nun noch nie gesehen... Ich konnte mir lebhaft vorstellen, daß es beim Einmarsch der amerikanischen Truppen damals 45 ähnlich gewesen sein muß. Gerade, daß Skeeter keine Bonbons verschenkte. Nach der Aufregung pennte ich erstmal weiter, bis nachmittags dann immer mehr bekannte Gesichter anrollten. Es geht doch nix darüber, wieder in heimischen Gefilden zu sein. Schließlich war sogar das ganze TRUST-Redaktionsteam anwesend. Heureka! Trotzdem schien der Zuschauerstrom etwas spär-

lich zu sein. Als DISTORTION X anfingen, waren gerade 10 Leute drin. Sie sind noch nicht unbedingt perfekt, aber mit Eifer bei der Sache. Die Anzahl der Leute steigerte sich bei CHALLENGER CREW auf grandiose 15. Man möge mir meine mögliche Voreingenommenheit entschuldigen, aber ich fand sie super... Bei den SKEEZICKS füllte sich der Laden, und man sah, daß sie ihre Single gut verkauft hatten, denn bei ihnen kam recht gute Stimmung auf. Ich verzog mich nach draußen, um TRUSTs zu verkaufen, wobei sich gewisse Leute mal wieder selbst abqualifizierten mit Kommentaren wie "Von Pseudos kaufe ich nix" oder "Da sind mir zuviele Stirnbandwixer drinnen". Kein Kommentar. Bei SCREAM herrschte dann die beste Stimmung, die man sich vorstellen kann (wovon die Fotos vielleicht einen Eindruck vermitteln). Unglücklicherweise mußten wir in einem Haus mit einer Punkpersönlichkeit pennen, von der ich bisher nur lustiges gehört hatte, die sich aber als saudoof erwies und mit den stumpfesten Witzen aufwartete, die ich bis dato gehört habe... Nun, die Reise ging weiter nach Schwenningen, worüber es nicht viel zu sagen gibt, als daß ich froh war, daß Anne mit dabei war. So konnte man wenigstens nach Herzenslust über alles lästern, was auch bisweilen kräftig von Nöten war. Und wieder Tags drauf Kempten, über das man bestens einen Mantel des Vergessens wirft: SCREAM indisponiert, Publikum indisponiert, Analge indisponiert. Wären da nicht die vielen Leute gewesen, die ich kannte, es wäre ein trauriger Abend geworden. Unmittelbar nach dem letzten Ton gings mit einer ganzen Meute nach München, wo die einzelnen Leute zum Pennen aufgeteilt wurden. Es ist nirgends schöner als daheim, vor allem im eigenen Bett. Okay, ich verschon euch mit meiner Philosophie. Am nächsten Tag sollte das letzte Konzert auf deutschem Raum sein, und zwar in Linz. Schade, daß der Gig an nem Sonntag war, so daß nur wenige Leute da waren. Wochenends ist in Linz fast immer der Bär los. Außerdem fiel noch ein gewisser Münchner auf, der mit seiner dummen Hetze gegen Straight Edge sogar SCREAM, die ja wirklich derbe am Rumkiffen waren, tödlichst nervte. Tja, was soll man machen. NIKOTEENS waren Vorband. Ich habe sie früher als gute Liveband geschätzt, aber die Vorstellung in Linz war indiskutabel. Man merkt einer Band halt an, wenn sie kein Bock auf ihre eigene Musik hat. Noch dazu war Carstens Show aufgesetzt. Der Gipfel an Widerlichkeit war erreicht als sich Gitarrist und Sänger sich auf der Bühne einen Zungenkuß gaben. Bis auf 2 Schnelle Songs war es wirklich langweilig. SCREAM gingen dafür wieder mit Elan an die Sache, doch zwei Faktoren verhinderten ein gutes Konzert: Der stracke Münchner, der mit seinen "Pogo"-Schreien und seinem Brutalogehabe jede Stimmung tötete und die Polizei, die nach acht Songs den ganzen Gig tötete: Ruhestörung! So war denn auch das Ende der Tour verpatzt. Dafür gabs noch eine heiße Diskussion mit NIKOTEENS Carsten, der sich auch als Punkszene desinteressiert, Hauptsache Musik und Bullshit-Attitude, herausstellte. Der Gipfel: Auf die Frage, warum er in ner Kommerz-Rockabilly-Band und in ner HC-Combo spielt und wie sich das vereinbart, meinte der gute Mann: "Das ist bei mir wie bei Mädchen: Einmal fick ich tierisch und dann fick ich zärtlich!" Wenigstens ehrlich, aber das hilft auch nicht weiter.

SCREAM erwiesen sich während der 2 Wochen als angenehme, interessante Leute, denen es daran liegt etwas auszudrücken. Live waren sie fast immer interessant und sehr spontan. Mehr zu ihnen im folgenden Interview!

Das folgende Interview mit SCREAM wurde am 12.7.86 vor dem Mailänder Virus im Bandbus geführt, während WRETCHED gerade spielten. Deswegen hatte ich ab und zu ein paar Schwierigkeiten beim Verstehen. Ich glaube aber, daß ichs einigermaßen hingekriegt habe. Das Konzert anschließend war grandios, das italienische Publikum im wahrsten Sinne des Wortes 'tutti pazzi'. Wem das Interview noch nicht reicht, oder wer genauere Fragen zur Bandgeschichte und Einstellung lesen will, dem empfehle ich FLIPSIDE 47 und 48, in dem sich ein Mammutinterview mit allen Bandmitgliedern befindet, oder auch LEADING EDGE Nr.6. Damit nicht alles doppelt und dreifach zu lesen ist, habe ich mich auf aktuelle Fragen beschränkt. Teilnehmer des Interviews waren Pete (P), der Sänger, und Skeeter (S), der Bassist. Die Fragen hat Thomasso gestellt.

TRUST: Zuerst einige Fragen zur neuen Platte. Vielleicht kannst du mir was drüber sagen, wieviele Songs, über was gehen sie?

Pete: Hm, wir wissen den Titel noch nicht. Sie wird aus drei Aufnahmesessions zusammengestellt. Viele verschiedene Lieder und wir wollen die besten und die, die am besten zusammenpassen, aussuchen. Bei den ersten beiden Platten waren nicht so viele verschiedene Stile drauf, etwas Schnelles, Rock, Reggae, vielleicht Country, viel Verschiedenes. Was die Texte angeht, wird die Platte mehr wie die Zweite als die Erste sein. Themen, die wir ansprechen sind zum Beispiel Gefängnisse in Amerika. Männliche Vergewaltigung, worüber nicht allzu viel gesprochen wird. Es ist ein großes Problem, wenn man sich nicht um einen kümmert, nicht verletzt oder vergewaltigt zu werden. Das Lied heißt "Fucked Without A Kiss". Dann haben wir da einen Song "People People", wo viele verschiedene Sachen ineinander verwoben werden; wie Leute, die unterdrückt wurden, und Leute, die sich gegen Sachen aussprechen wollen. Eine ihrer Hauptmöglichkeiten ist, Lieder zu singen, und das geht die gesamte Geschichte zurück. Sklaven sangen Lieder über ihre Meister und so. Punkbands machen das gleiche auf einer anderen Ebene. Der Song spricht auch Rassismus und Apartheid an; viele verscheidene Aspekte, das Lied heißt halt "People People". Ein anderer Song heißt "When I Rise". Der ist nicht sehr tiefschürfend. Er spricht halt nur das Gefühl an, wie es ist, wenn man morgens aufsteht - also nichts sehr politisches, geht halt nur um ein sehr grundsätzliches Gefühl, das Aufstehen. Ein Lied heißt "Walkin By Myself", der eine Single werden soll, aber vielleicht auch auf das Album kommen soll. Es geht hauptsächlich um den Frust, wenn Leute sich die Band nicht richtig anhören, was sie sagen oder ausdrücken will. Beide Lieder der Single, das zweite heißt "Choke Word" - Skeeter kam damit an und es geht darum, über das zu singen und sprechen, was einem gerade durch den Kopf geht. Alles rauszulassen, alle Gefühle ohne Hintergedanken, nicht das runterzuschlucken (to choke), was man gerade sagen will, nicht lange drüber nachzudenken, verstehst du? Wir haben ne Latte Lieder, die wir seit Jahren spielen und auf der Bühne improvisieren, um neue Ideen einfließen zu lassen und keine Routine aufkommen zu lassen - darum geht's bei "Choke Word". Spontan zu sein. Viele Songs drehen sich um persönliche Sachen. Ein Song, den ich sehr gerne mag, heißt "Singin' At Kids" (?). Es geht um das Gefühl bei Konzerten, besonders in unserer Gegend. Ach ja, die Version von "Choke Word" auf der LP ist ne andere wie auf der Single.

T: Und beide Platten kommen auf DISCHORD?

P: Nee. Die Single kommt auf dem Label von unserem Freund Pierre. Die kommt in England raus, und der Hauptgrund dafür war, sie vor der Tour rauszukriegen. Aber wie das so ist, so-

was klappt nie. Aber hoffentlich schaffen wir es, bis wir heimfliegen. Das Album kommt sehr wahrscheinlich auf DISCHORD, aber kürzlich haben wir jemanden getroffen, der die auch machen will, und der ein höheres Angebot gemacht hat, als DISCHORD es machen kann. Es ist hart, aber wie versuchen, unsere Musik rauszubringen und mehr Leute anzusprechen und auch etwas Kohle zu machen, um die Band am Leben zu halten. Unter Umständen müssen wir schon bald aufhören, weil Kent nicht dauernd auf Tour gehen kann. Es sit mehr zu ner Art Hobby geworden als zu ner Richtung in meinem Leben. Ich weiß nicht, was ich machen werde, irgendwie werde ich mich weiterhin ausdrücken oder einen Job suchen müssen.... Wir überlegen uns, auf ein größeres Label zu gehen, wie ne Menge Bands. Ich persönlich sehe das so: Als wir anfingen, dachten wir nicht ans Touren. Es ging darum, einen ersten Auftritt daheim zu bekommen und schließlich eine Platte zu machen, wobei uns DISCHORD geholfen hat. Aber jetzt sind wir in den Spätzwanzigern und die Dinge sind anders. Wir wollen die Band weitermachen, und wir haben immer noch was zu sagen. Und DISCHORD, Ian wird dir dasselbe sagen, hat seine Grenzen. Ian ist wirklich stolz und glücklich, daß wir solange zusammen gearbeitet haben. Das war unsere Entscheidung und das war gut. Was willst du noch wissen?

T: Etwas über die Tour. Warum wolltet ihr nach Europa? Wegen einem anderen Publikum oder wolltet ihr eine gewisse Botschaft rüberbringen?

P: Mir ging es darum - ich schriebe die meisten Texte 8 mich selbst auszudrücken und den Leuten zu zeigen, daß es in Amerika Leute gibt, die anders denken als Ronald Reagan und Rambo oder so. Und irgendwie Barrieren und Nationalismus beseitigen. Das ist das eine. Der Hauptgrund war, daß es ein Traum ist, nach Europa zu reisen und vor neuen Leuten zu spielen, und wir haben es geschafft. Das ist wie ein Ziel im Leben. Man setzt sich halt Ziele, die man erreichen will.

T: Was waren eure Erwartungen für Deutschland im Speziellen und Europa im Allgemeinen?

P: Wir wußten eigentlich nicht, was uns erwartet. Wir sind einfach mal los und es war sehr überraschend. Und für mich sehr befriedigend. Ich bin glücklich, wenn es auch nur ne Handvoll Leute ist, mit denen ich auf einem Konzert kommunizieren kann. Eines der tollsten Komplimente, das wir als Band kriegen können, ist:"Heut war ne tolle Atmosphäre bei den Leuten" und nicht "Mann, ihr seid ne tolle Band." Das ist sehr wichtig für uns und so etwas haben wir hier sehr häufig gefunden.

T: Was denkst du über die deutsche Szene im Vergleich zu der in den Staaten?

P: Der Hauptunterschied ist wohl, daß das meiste hier sehr "underground" abläuft. Die Leute organisieren die Shows selbst in großteils autonomen Plätzen. Für die Leute in Amerika ist das ein großes Problem, weil die Polizei den Platz gleich wieder schließen würde. Man braucht einen Stapel Lizenzen und es gibt ne Menge Verordnungen. Amerika ist ziemlich frei und nicht mehr Polizeistaat als woanders, aber mit solchen Problemen muß man fertigwerden. Das mit den Plätzen ist wohl der Hauptunterschied. Es scheint ziemlich viel Gemeinsamkeiten in den verschiedenen Stilen zu geben, z.B. wie sie angezogen sind: Es gibt Skatepunks, Headbanger - wie überall. Es gibt nicht sooo viele Unterschiede.

T: Dolf hat mir gesagt, jemand hätte ihm geschrieben, daß ihr Verträge habt, in denen ihr eine bestimmte Bühnengröße verlangt. Stimmt das?

P: Jein. Auf unserer letzten Tour hat uns eine Managementfirma geholfen. Die hat ein Rundschreiben rausgeschickt, in dem von Grunderfordernissen für die Band gesprochen wird. Das mit der Bühnengröße stimmt also. Das ist aber ne Standardsache; über die Erfordernisse wir dann gesprochen und meistens einigt man sich dann. Es steht also auf dem Papier, aber es ist auf keinem Fall so, daß SCREAM eine

gewisse Bühnengröße verlangt. Manchmal ist es aber ganz nützlich, wenn man in kleinen Plätzen spielt.

T: Spielt ihr lieber in kleinen oder großen Plätzen?

P: Äh, am liebsten kleinere Plätze, aber schöne Bühnen und ne gute PA. Also mittelgroße Bühnen und nicht so riesengroße Dinger. Wir befinden uns nicht auf dem Standard, daß uns das Management befiehlt, was wir zu tun haben. Wir schicken nur ne Liste raus mit Sachen, die wir gerne hätten. Wenn's klappt, fein. Ein Grund, warum wir das machen, ist, daß sich viele Clubbesitzer einen Scheißdreck um die Bands scheren. Hier in Europa wird man echt toll von den Leuten unterstützt. Bei uns muß man vorbereitet sein oder man wird übers Ohr gelegt. Von daher ist diese List und das Managenment eine feine Sache, weil man dann mit Respekt behandelt wird und nicht wie Scheiße, genauso wie die Leute, die zum Konzert kommen.

(Skeeter ist inzwischen dazugekommen)

S: Es hilft dem Publikum genauso.

T: Letzte Frage zu Washington DC. Für viele Leute ist DC irgendwie Vorbild, weil ne Menge neuer Ideen wie z.B. Straight Edge von daher kommen. Wie seht ihr die Szene? Ist es echt so gut? Wie war's früher, wie heute? Wie stehen die Leute zueinander?

P: Puh, was für ne riesige Frage... Ich denke, es stimmt, daß DC eine der wichtigsten Szenen ist. Die Einstellung der Bands und die Texte, die aus DC kamen, trafen sicher ne Menge Leute an der richtigen Stelle. Am Anfang kamen wir nicht so gut mit den DISCHORD-Bands aus, weil wir aus den Suburbs und sie aus der City kommen. Ne echt kleine Szene. Ich denke, ne kleine Szene ist nicht zu schlagen. Manche Momente waren echt großartig. Wenn alle im 9.30 Club waren, wo etwa 3000oder 400 Leute reingehen, war das eigentlich die DC-Szene, wovon die Hälfte in Bands gespielt hat. Und das war wirklich ein Einigkeitsgefühl. Und es waren die BAD BRAINS und MINOR THREAT...

S: TEEN IDLES!

P: Ne, eher MINOR THREAT, die die Szene zusammen gebracht haben. Und wenn die gespielt haben, (pfeift durch die Zähne), das war ein tolles Gefühl, besonders bei BAD BRAINS.
Ich denke, daß die Texte für sich sprechen. Und in der ganzen Welt haben sich die Leute damit identifiziert. Und ich glaube nicht, daß SCREAM oder Ian daran gedacht haben, für Leute in Europa zu sprechen, sondern es ging um ihr Zuhause. Viele Songs handeln vom Leben in den Suburbs von DC, in denen nicht nur viel Geld, sondern auch viel Heuchelei gibt.

S: Es hat sich viel geändert. Die Szene wurde gößer, aber die Einstellung ist noch immer da.

P: Sie ist genauso zersplittert wie sonstwo. Es ist der grundsätzliche menschliche Instinkt, Verhalten wie überall. Und die Sache ist, daß die DC-Bands all die Scheiße sehen. Oder wenigstens eine Menge oder gewisse Leute, weil ja nicht jeder in ner Band mit den Texten übereinstimmt. Aber ich denke, daß die Leute versuchen wollen, durch die ganze Scheiße zu brechen. Was passiert, ist, daß die Leute wirklich an gewisse Dinge glauben, aber wenn sie die Energie nicht mehr fühlen oder es nicht mehr mögen, verlassen sie die Szene einfach. Das ist, was in DC passiert mit einem Stapel Leute und die Szene fällt einfach auseinander. Und es mußten ne Menge neue Bands kommen wie RITES OF SPRING...

S: Es kommt und geht. Die Leute ändern sich und sie erkennen nicht, daß sie besser da geblieben wären, wo sie waren. Was ich sehe, ist, daß Leute die Szene verlassen und an anderen Plätzen rumhängen, wie Diskotheken. Gut, das mach ich auch, aber wenn ich da hingehe, bleibe ich ich selbst, was bei den anderen nicht zutrifft.

P: Das Leben verändert die Leute. Ich hab das in einem früheren Interview gesagt: Die Leute in der Band werden älter. Wenn du älter wirst, mußt du dich mit den Wahrheiten des Lebens auseinandersetzen. Man kann Veränderungen wollen und sie herbeizuführen versuchen, aber manche Dinge sind nicht möglich oder sie dauern sehr lange. Was ich zu sagen versuche, ist,.....verdammt.....

S: Ich stimme zu, aber du darfst nicht vergessen daß man sich anstrengen muß, um was zu bewirken. Und manche Leute strengen sich noch

nicht einmal an. Ich putz das jetzt nicht runter. Ich will nur sagen, in der frühen Szene stiegen viele Leute für ne Weile aus und sagten, ich will da nicht mehr dazugehören, und dann erkennen sie, es ist viel mehr als die Musik, sondern viel mehr das, was zur Szene dazugehört, die Leute, die Freundschaft. Dann kommen sie zurück. Und das ist ein Schritt vorwärts, um irgendwann mal eine bessere Welt zu haben. Wenn die Leute im ganzen Land erstmal erkennen, daß sie die selben Gefühle teilen, das wär's.

P: Wir mußten lernen, miteinander umzugehen. Wir aus den Suburbs und die DISCHORD-Bands aus der City. Eine Menge von der Straight Edge-Idee stammt von Ian und Henry - und sie waren sehr jung.

S: Sie haben manches mißverstanden, aber sie sind auf dem Boden geblieben. Sie waren Straight Edge und für eine Weile etwas engstirnig, aber sie erkannten, daß jeder seinen Weg gehen muß. Als wir uns kennenlernten war da ne gewisse Spannung, ich weiß nicht, woher das kam, aber es waren Ian und ich, und irgendwann haben wir erkannt, daß wir für die selbe Sache kämpfen, es aber auf verschiedene Art und Weise zu erreichen versuchen. Ian war Straight Edge, ich nie...

P: Das Ding mit Straight Edge und der DC-Scene und so ist, daß wir gelernt haben, miteinander zu leben. Straight Edge ging so los, daß man in Amerika ein gewisses Alter braucht, um trinken zu dürfen und um in die Bars zu kommen. Ne Menge Kids gingen dann nicht auf die Konzerte wegen der Musik. Und so war es ne Rebellion gegen diese ganze Einstellung. Aber es gab auch ne Menge Haß gegen Leute, die tranken und Pot rauchten, aber ich glaube, niemand kann die Leute daran hindern, sich selbst zu mißbrauchen. Viele Leute glauben das aber. Aber als wir alle älter wurden, lernten wir das Leben (we learned life). Straight Edge ist für mich aber eine der wichtigsten Sachen, die in der Rock 'n' Rollmusik passiert ist. Straight Edge und Positive Mental Attitude, worauf eigentlich die ganze DC-Szene aufgebaut ist. PMA. Positive Mental Attitude! Denk für dich selbst! Sei wachsam! Viele dieser Sachen wurden geschrieben, als wir 15, 16 waren. Jetzt sind wir in den 20ern, und es ist anders... Ich weiß nicht mehr, was die eigentliche Frage war. In DC ist es nicht so sehr anders als sonstwo. Man hat es sehr emporgehoben, aber die tollen Jahre waren, als es sehr klein war und jeder jeden kannte. Es war nie Big Business wie in LA, ganz anders. Vielleicht ist das der Grund, warum es viele Leute mögen. Es ist nicht wie LA, es ist sehr heimelig.

Von Hamster

Von Hamster

Mit diesem Interview brechen wir mal wieder den Vorsatz, nur mündlich geführte Interviews abzudrucken. Das vorliegende Interview wurde von Julian vom PFLASTERSTEIN anfangs des Jahres für sein Fanzine gemacht. Da das Zine aber seine Produktion eingestellt hat, hat Julian uns das View überlassen. Schade, daß Steve von MARGINAL MAN großteils nur sehr knappe Antworten gegeben hat. Mit den Fragen wäre mehr anzufangen gewesen... Tausend Dank noch an Winni von NASTY FACTS, daß er uns Bandfotos von seinem Amerikaaufenthalt im Sommer 84 gegeben hat.
Steve steht mit Julian übrigens immer noch in Briefkontakt. Wer Bock hat, ihm mal zu schreiben, hier die Adresse: Steve, 9214 Cedarcrest DR., Bethesda, MD. 20814, USA.

MARGINAL MAN sind eine Punkband aus Washington DC. Sie haben sich im Sommer 82 gegründet. Besetzung: Steve - voc, Pete - guitar & voc, Mike - dr, Andre - bass, Kenny - guitar. Pete, Steve und Mike haben vorher bei ARTIFICIAL PEACE gespielt, die durch ihre drei Trax auf dem FLEX YOUR HEAD bekannt wurden. Die lösten sich 82 auf, weil ihr Bassist Rob mehr in Richtung Metal spielen wollte. Die drei anderen bevorzugten aber eher ihren melodischen Stil und so entstand dann MARGINAL MAN. 1984 veröffentlichten sie ihre erste 12" auf DISCHORD, die mittlerweile allerdings vergriffen ist. Im Sommer 85 erschien dann die "Double Image" LP auf GASATANKA. Mittlerweile verdichten sich die Gerüchte, daß sich die Band wohl bald auflösen werde. Nun, man wird sehen...

?: DC hat, so sagt man, ne besondere Musikszene und nen Haufen toller Bands. Punk in DC bedeutet, ne eigene Art, Musik zu machen. Stimmt das?

MM: Ich weiß auch nicht so genau, warum viele Bands hier so gut sind. Ich denke, daß es einfach daran liegt, daß wir unzählige talentierte Musiker haben. Wenn in Washington jemand eine Band macht, steckt er einfach alles an Energie rein.

?: Ich finde, soweit ich das beurteilen kann, daß DC ein wenig von seinem Charakter als friedliche Szene verloren hat. Ist das wahr? Unterstützt ihr die Szene sonst in einer Form, z.B. indem ihr ein Zine macht, jungen Bands helft oder ähnliches?

MM: Meiner Meinung nach haben wir den Charakter verloren, als sich MINOR THREAT im Dezember 83 auflösten. Sie hielten die Sache einfach zusammen, und als sie aufhörten, verlor die Szene ziemlich viel an dem vorher herrschenden Zusammenhalt. Wir unterstützen unsere Szene dadurch, daß wir eine Band sind. Von den anderen Bands gefällt mir SCREAM persönlich am besten.

?: Ich hab gelesen, daß einige Punks eine Punk-Percussion vor der südafrikanischen Botschaft in DC veranstaltet haben. Habt ihr diese Aktion unterstützt, oder daran teilgenommen?

MM: Ja, einige Punks hielten vor der südafrikanischen Botschaft einen Trommelprotest ab, unser Schlagzeuger Mike hat daran teilgenommen.

?: Gibt es Probleme zwischen Schwarzen (oder anderen Minderheiten) und Weißen bei Euch? Wenn ja, wie sieht das aus? Haben Kenny und Andre (beide sind Asiaten) Probleme wegen ihrer Herkunft?

MM: Es gibt hier keinen echten Gegensatz zwischen Schwarz und Weiß. Das Problem sind die Kriminalitätsraten in manchen Vierteln. Es ist nicht gerade ungefährlich, dorthin zu gehen. Kenny und Andre haben wegen ihrer Hautfarbe keine Probleme.

?: Was denkt ihr über die Apartheid in Südafrika oder in DC?

MM: Apartheid stinkt! Wir hassen sie!! Sowas gehört mit allen Mitteln abgeschafft. Es ist Irrsinn, jemand wegen seiner Hautfarbe zu unterdrücken.

?: Ich bin sicher, ihr kennt Leute, die sagen: Ich bin jetzt zu alt, um noch Punk zu sein. Ich meine jetzt nicht, daß sie einfach normal geworden sind; ich denke eher daran, daß sie die ganze Sache nicht mehr wahrhaben wollen. Respektiert ihr sie?

MM: Klar, ich kenne Leute, die 'adé' zum Punk gesagt haben, da sie denken, daß sie zu alt oder zu erwachsen dafür sind. Mir ist es egal, ob jemand aufhört, Punk zu sein. Aber wenn sie die Tatsache verleugnen, damit etwas zu tun gehabt zu haben, dann finde ich das idiotisch. Es ist ein Teil von dir!

?: Was genau bedeutet MARGINAL MAN? Ist das ein besonderes Problem von Euch?

MM: MARGINAL MAN heißt, daß wir in vielerlei Kulturen Freunde haben, jedoch keiner dieser Gruppen zugehörig fühlen. Wir schauen von draußen rein (outside looking in) und gehen einen Schritt weiter. Das war für uns bis jetzt immer so.

?: Was macht ihr sonst noch außer Musik?

MM: Einige unserer 'outside interests' sind Surfing, Motorräder, Skateboards und Freundinnen.

?: Könnt ihr euch vorstellen, 1995 immer noch MARGINAL MAN zu sein?

MM: Ich kann mir nix drunter vorstellen, 1995 noch MARGINAL MAN zu sein, aber ich glaube zumindest, daß es uns noch ne ganze Weile geben wird.

?: Habt ihr Jobs, oder versucht ihr, von den Bandeinnahmen zu leben?

MM: Es haut überhaupt nicht hin, daß wir vom Bandgeld leben. Wir sind keine Profis. Wir arbeiten, um uns und die Band über Wasser zu halten.

?: Ich bin der Ansicht, Punk in den USA, wie fast überall, ist vielmehr zum Geschäft geworden. Seid ihr euch bewußt, mit wem ihr ein Konzert macht, ob ein Promoter im Spiel ist, oder versucht ihr, so unabhängig wie möglich zu sein? Warum seid ihr für die neue LP zu GASATANKA gegangen?

MM: Es ist einfach traurig, daß viele Bands denken, mit Punk könnte man Kohle machen, z.B. wer sie organisiert o.ä. Wir weigern uns, mit gewissen Promotern zu arbeiten, weil sie die Kids von vorne bis hinten bescheißen. Wir gingen zu GASATANKA, da es DISCHORD zu der Zeit, als wir die Platte machen wollten, nicht möglich war, eine neue zu machen (sie hatten Geldprobleme, die inzwischen wieder behoben sind). Deshalb verschickten wir einige Tapes und GASATANKA zeigte großes Interesse an uns. Hinzu kommt noch, daß GASATANKAs Vertrieb besser als bei DISCHORD organisiert ist.

?: Warum lösen sich gerade in Washington so viele Bands auf, um sich kurz darauf mit geringfügiger Besetzungsänderung neu zu formieren?

MM: Ich weiß wirklich nicht, warum. Wir nennen es einen Fluch. Aber die Sache hat auch ihr Gutes: Mit den dauernden Auflösungen findet sich immer jemand, der mit jemand anderem etwas neues auf die Beine stellen will.

?: Wie fühlt ihr euch, in der Nähe des Weißen Hauses zu wohnen, wo viele wichtige (gefährliche)Entscheidungen getroffen werden?

MM: Ich mach mir nix draus, in der Nähe des Weißen Hauses zu wohnen. Uns ist es klar, daß diese Region im Falle eines Atomkrieges sofort weggeblasen wird.

?: Was fällt euch zu dem Begriff Deutschland ein?

MM: Ich selber weiß nicht sehr viel über Deutschland. Petes Mutter stammt aus Deutschland, er war schon oft dort. Ich bin mit drei oder vier Leuten von da in Briefkontakt.

?: Gibt es irgendwelche ernstzunehmenden Absichten, in Europa zu touren?

MM: Wir haben schon zwei US-Touren hinter uns, doch touren in Europa bedeutet was anderes. Im Moment haben wir einfach nicht das Geld dazu. Wenn uns jemand das Geld auslegen könnte, würden wir es sofort machen.

CHALLENGER CREW

ADMIT YOU SHIT

Vorwärts mit der APPD!

Parteitag

der

Anarchistischen Pogo-Partei Deutschlands (APPD)

2. unordentlicher Parteitag der APPD, ausgerichtet von der Münchner Sektion. Geladen waren alle anderen Sektionen. Als besonderen Anreiz gabs 3700 Liter Freibier und eine echt bayrische Blaskapelle war auch noch angesagt. Klar, da mußte man hin, zumal München mit Aktionen in letzter Zeit eh schwach vertreten war.
Nachdem ich mit Dolf bereits am Vortag das NORMAL, sozusagen als Vorgeschmack , inspiziert hatte - hier war die Stimmung bereits am Sieden - traf am Morgen des lange ersehnten Tages überraschend auch noch Moses ein, so daß wir gleich auch noch Betriebsausflug feiern konnten. Es war hervorragendes Wetter, ergo affenheiß, und die von überall angereisten Parteitagsbesucher kühlten sich ihre Kehlen gründlich mit dem Freibier Und wie man weiß, kann Bier und Sonne eine recht tödliche Mischung sein, wie einige noch merken sollten. Daß es aber nicht zum Chaostag ausartete, sondern beim Parteitag blieb, dafür sorgte Uns Erich mit eiserner Faust. Man muß ihm aber auf jeden Fall das Kompliment machen, mit seinen Mannen hervorragend organisiert zu haben. Und so war die Frühphase wirklich sehr lustig, gute Stimmung, bis auf ein paar Vorzeigepunks, die ihre Muskeln spielen ließen. Auf die angekündigten Reden, die eigentlich alle mit Spannung erwarteten, mußte man noch warten, da die Blasmusi noch nicht eingetroffen war. Schließlich wurde doch noch angefangen, ohne Musik, wahrscheinlich wegen der Befürchtung, später könnte bereits ein Großteil zu strack für die Reden sein. Den Anfang machte APPD-Mitbegründer Zewa Kellmereit. Merke: Die Familie Kellmereit ist nicht nur zu Sylvester breit. Seine nach klassischem Vorbild (Sportpalastrede Joseph Goebbels) gehaltene Rede übertraf alle Erwartungen und versetzte die Anwesenden in Ekstase. Ein rhetorisches Meisterwerk, wahrlich! Beim Höhepunkt: "Wollt ihr die totale Lust?!" war die begeisterte Menge nicht mehr zu halten. "Vorwärts mit der APPD!!" skandierend wurde er gefeiert. Danach folgte eine Spontanrede des Münchners Mike von Liechtenstein bei der er zur Umbenennung der APPD in Monarchistische Pogo Partei Deutschlands aufrief. Auch hier wieder großes Hallo! Doch nun sollte ein weiterer Höhepunkt folgen: Karl Nagel, wem ist sein Name kein Begriff, übernahm das Rednerpult. Ein großes Plus bekam er allein für sein Outfit: Eine Seite Punk, eine Seite protestantischer Wanderpriester oder Versicherungsvertreter. Auf jeden Fall aufsehenerregend! Doch seine Rede war eine Glanzleistung in der Benutzung rhetorischer Mittel. Parallellen zu Adolf H. waren zweifellos gewollt. Der Stimmungspegel nahm unvorstellbare Ausmaße an. Und es sollte doch tatsächlich Leute gegeben haben, die die Reden bierernst (der Vergleich ist gar nicht so weit hergeholt) aufgefaßt haben. Danach gabs erstmal eine Pause, und es wurde kräftig zum Bier gelangt. Auch bei den Mitgliedern des Straight Edge- Fanzines TRUST machten sich erste Ausfallerscheinungen bemerkbar. Dolf blickte schon etwas glasig, was definitiv nicht nur an der Brille lag. Moses fiel ein paarmal mitsamt Biertisch zu Boden. Ich hielt den Versuchungen mal wieder stand, sonst hättet ihr hier nicht so einen lückenlosen Bericht. Dafür holte ich mir einen Sonnenbrand, ist doch schon ein Anfang, oder? Eine Menge Leute waren jetz schon reichlich ausgepowert und lagen nur noch japsend rum. Die so langsam verflachende Stimmung versuchten so manche mit hirnrissigen Prügeleien zu kompensieren. Natürlich fühlten sich die Bayern auf den Schlips getreten, weil die Bonner ihre Schlachtgesänge "Zieht den Bayern die Lederhosen aus" anstimmten. Gut, es nervt etwas auf die Dauer. Was ich aber nicht verstehen kann, ist, daß wir ständig am rumlamentieren sind, wie Scheiße Bayern doch ist, was auch zutrifft. Wenn es aber ein auswärtiger wagt, einen Witz über Bayern zu machen, dann erwachen plötzlich die patriotischen Gefühle. Wie doof! Nun, wie gesagt, es wurde zunehmend aggressiver, wenn auch in zumutbarem Rahmen. Gott sei Dank war bei uns Moses dabei, so daß immer wieder mal was zu lachen gab. Zur Rettung des Parteitages tauchten schließlich die Heimatmusikanten aus dem Allgäu auf, die sich über ihr Publikum nicht schlecht gewundert haben dürften. Also kam schließlich wieder Stimmung auf, wenn ich mich auch des Eindrucks nicht erwehren konnte, mich auf dem Oktoberfest für Punks zu befinden. Alles stimmte: Bierzelt, Biertische, Blasmusi, mitgröhlendes, schunkelndes, strackes Publikum, hin und wieder eine Schlägerei, an denen verwunderlicherweise stets der Geliche beteiligt war - nur die Karusells fehlten. Manche dürften sich aber auch so im Kreis gedreht haben. Richtig gemütlich war's. Die nachfolgenden Reden gaben leider nicht mehr so recht was her: Sven Brux aus Bonn gab ein paar Gedichte zum Besten, Sittenstrolch und so ein Kerl aus Ostfriesland, der schon zur Mittagszeit einen recht dichten Eindruck gemacht hatte, sagten eigentlich gar nichts, dem Rest hab ich nicht zugehört; der Tag war recht anstrngend gewesen und die Leute ruhten sich verdientermaßen aus. Um etwa zehn machten wir uns dann zum Aufbruch bereit, die Fete gab nicht mehr viel her und acht Stunden waren auch genug. Zum Abschied gabs dann noch ne etwas derbere Massenprügelei. Wer's braucht... Am nächsten Tag ließ ich mir sagen, daß es prügelmäßig noch recht übel abgegangen sein soll, aber sogar noch Bier übergeblieben war - jeder hatte also soviel schlucken können, wie er wollte.
Fazit: Es war überaus lustig. Anfangs, weil es wirklich lustig war, später dann, weil einem ständig besoffene Kreaturen über den Weg fielen. Es gab keinen Streß mit Bullen, die Organisation war hervorragend und außer ein paar Sonnenstichen, platten Nasen und einer Nierenkolik gab es keine Opfer zu bedauern. Alles in allem: Dickes Lob an Erich und Mannschaft für einen gelungenen Mittag/Nachmittag/Abend. Warum nicht noch mal?

»BOYKOTT!«

Eigentlich sollte das hier der D.F.5 werden, nachdem ich aber jetzt dieses Heft hier mitmache ist es wohl überflüssig noch dazu die Flugies raus zu bringen, weil ich durch das Heft eh mehr Leute erreichen kann, also werden die Sachen hier einfach integriert, auf eine extra Kennzeichnung werd ich in Zukunft verzichten, ist ja egal.

Es geht also um verweigerung, boykott, nicht unterstützung oder wie immer man es auch nennen mag. Ich glaube, nein, ich weiß, das es nicht möglich ist alles zu boykottieren - nicht mehr zu benutzen, was irgendwie mit Multinationalen Konzernen, Tierversuchen, Rüstungs-und Atomindustrie oder einfach dem Staat und ähnlichen Dingen zusammenhängt. Zum einen weiß keiner wie alles genau zusammenhängt, von wem wer seine Rohstoffe bezieht und wie sie erzeugt werden oder wem die Gewinne in die Hände fließen usw.; das ganze Wirtschaftssystem ist so komplex verflochten, das es für unsereins unmöglich ist da durchzusteigen. Ich weiß z.B. nicht woher die Druckfarbe für dieses Heft kommt, und wenn ich es rausfinden würde, mit wem die Farbstoff Hersteller zusammenhängen usw.
Aber man braucht gar nicht mal so weit zu gehen, ein gutes Beispiel ist die Post, hängt ja auch mit dem Staat zusammen, aber viele Dinge die wir in der Szene machen wären ohne Telephon undenkbar, oder all die Briefe die von uns umher geschickt werden. Ebenso ist es auch mit der Arbeit, Schule und sogar dem nichtstun. Sobald Du in einer größeren Firma, gerade im Metall-Elektro Bereich, arbeitest hängt die Firma mit größter wahrscheinlichkeit in der Rüstungsindustrie. Schulen müssen sich an Lehrpläne halten die von staatlichen Stellen gemacht werden. Und der arbeitslose bekommt seine Stütze vom Staat, ok lehnt er ab, aber wer lehnt denn seinen Peronalausweis ab, aus Verweigerung...?
Klingt alles etwas utopisch, ich weiß, ist vielen von Euch sicher eh klar.
Auf was ich hinauswollte, die totale Verweigerung ist unmöglich, ausser man zieht in Wald und isoliert sich total, aber ich denke das doch jeder soviel wie möglich boykottieren sollte. Natürlich wird man kompromisse eingehen müssen, aber wie weit das bleibt jedem selbst überlassen, wie es jeder mit seinem Gewissen vereinbaren kann. Der eine eben mehr, der andere weniger, auf jeden Fall ist es auf diese Weise möglich zu zeigen, wenn auch nur sich selbst, daß man gegen etwas ist und bereit ist etwas dafür bzw. dagegen zu tun. Und was tust DU?

Hier sind noch einige Firmen die man aus den angegebenen Gründen nicht unterstützen sollte, wenn Ihr noch mehr Listen habt lasst sie uns bitte zukommen, sie werden dann veröffentlicht.

Auch soll man keine Konserven, insbesondere Früchte aus Südafrika kaufen(Natürlich auch nicht sonstige Produkte von dort!)
Oft steht ja das Herkunftsland auf den Verpackungen. Hier noch die Firmennamen einiger Fruchtexprteure.
Outspan(apfelsinen,grapefruit, zitronen,ananas,avocadofrüchte)
Cape(äpfel,trauben,pflaumen,birnen,pfirsiche)
Del Monte, Pearl Reef, Gold Dish, Karoo, Canpearl, Musketeer, Madison(Pfirsich und Ananas Konserven)
Koo(Orangen und Zitronen Konfitüre
IXL(Spargel)

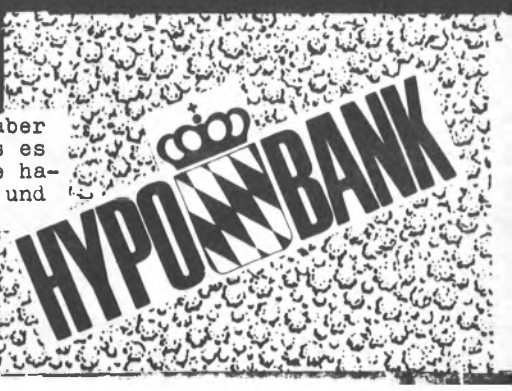
Die folgenden Firmen führen entweder selbst Tierversuche durch, geben Tierversuche in Auftrag oder verwenden Rohstoffe, die im Tierversuch getestet werden. Bei diesen Firmen ist es erwiesen; d.h. aber nicht das Firmen wie:Jade,Mouson,Piz Buin,Dralle und wie sie alle heißen das nicht machen, sie geben eben nur keine Auskünfte oder können nicht garantieren ob die Rohstoffe die sie verwenden frei von Tierversuchen sind-ob sie wirklich nicht können oder eher nicht wollen steht auf einem anderen Blatt.....
airwick ag/amway/elisabeth arden/margret astor/avon/babor/beiersdorf(nivea,8x4,zeozon usw.) ellen betrix/blendax/dr. bode co/ bacillofabrik/chanel/ciba geigy co/clairol/coty/dressin/ faberege/gilette/goldwell/dr. carl hahn(z.B. fenjala)/Henkel (creme21,fa usw.)/hinds gmbh/ johnson+johnson/jünger+gebhard ag/lady ester/estée lauder/lingner+fischer gmbh(odol,badedas, duschdas,pitralon etc.)/marbert/ medikosma/merz+co gmbh/mibelle ag/4711 muelhens(toscana etc.)/ noxell/novicos cosmetic/olivin/ revlon/roc/yves rocher/sans soucis/schwarzkopf ag(kaloderma,shampoos usw.)/star cosmetics gmbh/ vichy apotheken kosmetik/wella.

All diese Firmen haben entweder Tochtergesellschaften in Südafrika oder betreiben Außenhandel mit ihnen.Ich darf nochmals daran erinnern das die meisten dieser Firmen oft ihr Kapital in anderen Unternehmen stecken haben, aber wer soll das denn überblicken.....
aeg-telefunken ag/basf ag/bayerische motoren werke ag/bosch gmbh/daimler benz ag/deutsche babcock/didier-werke ag/gea luftkühler gmbh/henkel kgaa/hoechst ag holstein&kappert gmbh/kaefer isoliertechnik/klein,schanzlin&becker ag/klöckner ag/klöckner-moeller elektrizitäts gmbh/knorr bremse kg/krupp gmbh/fag kugelfischer georg schäfer kgaa/august läpple gmbh/linde ag/deutsche lufthansa ag/mannesman demag ag/man maschinenfabrik augsburg-nürnberg ag/messer-griesheim gmbh/metallgesellschaft ag/norddeutsche affinerie ag/olympia werke ag/ otavia minen ag/ringsdorf-werke gmbh/salzgitter ag/schenker&co/ schering ag/h.schwarzkopf gmbh/ siemens ag/l&c steinmüller gmbh/ thyssen edelstahlwerke ag/tüv rheinland ev/uhde gmbh/volkswagenwerk ag/weserhütte ag/westfälische metall industrie kg/ adolf würth gmbh&co kg/c. zeiss.

Folgende Banken unterstützen die Regierung in Südafrika mit Krediten
deutsche bank/dresdner bank/commerzbank/vereins+westbank/hamburger landesbank-girozentrale/ norddeutsche lb-gz/westdeutsche lb-gz/bremer lb-gz/hessische lzb-gz/bayerische volksbank/landesb. schleswig-holstein/bayerische hypotheken+wechselbank/berliner handelsbank/frankfurter bank.

Jetzt noch einige Multinationale Konzerne, sie beuten u.a. die dritte Welt,die Natur usw. aus und das alles nur um Profit und Macht zu erlangen.
Cadbury(schweppes,sunkist,frosty) Campbells/Carghill/Castle&Cook/ Coca Cola(fanta,sprite,minute maid)CPC-Corn Products Co.(Knorr, dextropur,dextrosal,karo)Del Monte/Heintz/General Foods/Green Giant/Kellogs/Marabou/Nestle (Maggi,libby,nescafe)/Pepsi Cola/ Twinings/Lyons/Tetley/Unilever/ Glace
United Brands o.United Fruts(chiquita bananen und blumen)/Wasabrot/Mc Donald.

Natürlich sind all diese Listen nur sehr unvollständig, leider habe ich aber nicht mehr Informationen und wie gesagt wenn jemand mehr weiß soll er uns es wissen lassen.Stop, Produkte der Firma Milupa könnt Ihr auch vergessen,die halten sich nicht an den who kodex(ebenso Nestle,Humana, Hipp,etc.) ach ja und Ford die..... wie gesagt es ist endlos.



SQUATTEN IN AMSTERDAM

Hier ein Bericht aus Amsterdam. Ich habe das Wort "Szene" vermieden, denn es wird ein Bericht ohne Bands sein.
Amsterdam war immer ein Symbol für Freiheit und Toleranz, vor allem für die, die es nur vom Hörensagen kennen.
Ich lebe hier erst seit September 1985 und vor einigen Monaten zog ich in ein besetztes Haus (Squat).Das gab mir die Gelegenheit, mehr über das Besetzen und die Besetzerbewegung zu lernen
Im Moment sind das Haus, in dem ich wohne, und einige andere Squats von der Räumung bedroht, also werden die nächsten Monate eine sehr geschäftige Zeit werden. Das wird hier nicht die Geschichte der Besetzerbewegung; diese Geschichte ist zu lang, und mir wäre es nicht möglich darüber zu schreiben, da ich damals nicht dabei wahr.
Wenn du diesen Artikel liest, wird sich die Situation geändert haben (die meisten der bedrohten Squats werden geräumt sein), obwohl die meisten der geplanten Räumungen nicht in den kommenden Wochen erwartet wird. "Es ist Sommerzeit," sagte der Bürgermeister, was soviel bedeutet wie, daß die meisten Cops Ferien haben und die Stadt mit Touristen überflutet ist (und Aufstände würden ein schlechtes Licht auf Amsterdam werfen). Das gibt den Squattern Zeit, ihr Gebäude zu verbarrikadieren und sich zu treffen, um Aktionen zu organisieren. Jeder versucht natürlich die Barrikaden für den Tag der Räumung zu errichten, um Widerstand leisten zu können. Außerdem unterstützen sich die Squats gegenseitig, obwohl es manchmal schwer ist, miteinander zu arbeiten, da jedes Haus seine eigenen Probleme, Geschichte und Bedürfnisse hat.
Eines der bekanntesten Squats ist Singel 114. Es wurde fünfmal geräumt und 6 mal wiederbesetzt in den letzten 9 Jahren.
Letzte Woche wurde vor Gericht entschieden, daß es zum sechsten Mal geräumt werden soll.
Singel 114 ist ein gutes Beispiel für den Kampf der Squatting-Bewegung gegen die Spekulatoren.
Seit dem Ende der Siebziger-Jahre wurden viele Häuser im Zentrum der Stadt leer, weil die großen Firmen an den Rand der City zogen. Die Gebäude, leer oder besetzt, wurden die Beute von Spekulatoren, die mit besseren Zeiten rechnen und ihre Hände vom Drogengeld weißwaschen wollen. In der Zwischenzeitkonnten viele, besonders junge, Leute kein Haus/Wohnung zum mieten finden. Bei einer Bevölkerung von 768000 Menschen standen immerhin 50000 auf der Straße.
Aber Spekulation ist nicht das einzige Problem!
Vor ungefähr zwei Jahren begann die Stadtregierung mit einem Stadt-"Aufräumungs"-Programm. Alles, was reiche Touristen und Big Business nicht anzieht, wurde geschlossen oder beseitigt Große Squats (wie das Wijers) mußten für große Hotels Platz machen; kleine Geschäfte und Hotels müssen Mac Donalds weichen. Amsterdam muß eine hübsche und saubere Stadt für reiche Leute auf Urlaub werden und Aktivitäten, die Touristen (und ihr Geld!) nicht anziehen, müssen verschwinden. Manchmal jedoch wird sogar die Squatterbewegung als eine interessante Attraktion verkauft ("Amsterdam muß sein Image von einer freien Stadt behalten"). In einem Reiseführer für junge Leute ("Use It", Seite 6) wird die Besetzerbewegung als eine freie und alternative Jugendkultur beschrieben. Das Wahrzeichen von Amsterdam war immer Toleranz und die Regierung schlägt auch aus diesem Begriff Kohle.
Aber das größte Ereignis wird erst noch kommen! Am 17. Oktober dieses Jahres hat das IOC in einer geheimen Abstimmung zu entscheiden, welche Stadt der Austragungsort der olympischen Sommerspiele sein wird. Amsterdam gibt vor, ein ernsthafter Kandidat zu sein und nutzt dies für politische und geschäftliche Zwecke. Amsterdam hat nicht genug Geld, die Spiele auszutragen, und anstatt Häuser zu bauen und seine sozialen Einrichtungen zu verbessern, wird die Stadt das Geld für das Olympische Dorf ausgeben: Häuser sind nötig, aber nicht für die Athleten und Journalisten! Neben all dem werden die olympischen Spiele als propagandistische Waffe eingesetzt. Seit vielen Jahren wurden die Olympischen Spiele von politischen Gruppen als Sprachrohr benutzt, und die Leute in Amsterdam werden nicht still bleiben. Sicherheitsmaßnahmen werden die Möglichkeit geben, jedes potentielle suspekte Objekt zu verhaften. Polizisten mit Maschinenpistolen werden an jeder wichtigen Ecke postiert, und um das olympische Dorf wird eine "Berliner Mauer" errichtet werden.
Auf diese Weise wird die Stadtregierung die City von allem, was verschieden, abweichend und schließlich gefährlich ist. Reiche Touristen werden glücklich sein und sie werden hübsche Sehenswürdigkeiten zu Gesicht bekommen. Auf diese Art und Weise besteht die große Möglichkeit, daß der ganze alternative Kreislauf mit besetzten Häusern, Lokalen, Geschäften und Konzertmöglichkeiten geräumt wird. Es ist wichtig, diesen Räumungen Widerstand entgegenzusetzen, denn es ist nicht nur eine Konzerthalle, die wir verlieren werden, sondern die ganze Art unser Leben selbst zu bestimmen. Die letzte große Demo war im Oktober 85 (für Hans Kok, der Junge der, nachdem er während einer Räumung festgenommen worden war, in eine Polizeizelle starb - was übrigens von den deutschen Medien totgeschwiegen wurde), und sicherlich wird es einige mehr davon in den kommenden Monaten geben, obwohl die Regierung versuchen wird, die City bis zur IOC-Wahl im Oktober 86 ruhigzuhalten.
Die Olympischen Spiele sind eine Bedrohung für jede Art von nicht kommerziellen Aktivitäten, folglich sollen sie nicht hier, sondern besser woanders stattfinden.

Susanne/Spuistraat 185/1012 VN A'dam/Holland

Rechts oben: VRANKRIJK, eine besetzte Bar in der Spuistraat.
Rechts: SINGEL 114 während einer der Räumungen.

SCENE: STUTTGART

Punker demolieren einen Streifenwagen

ESSLINGEN (pa) – Nach einer gemeldeten Ruhestörung in einem Freizeittreff in der Dieselstraße am Samstagabend fuhr ein Streifenwagen in die Pliensauvorstadt. Als die Beamten der Störung nachgingen, wurden zwischenzeitlich zwei Reifen des Wagens durchstochen, die Hinterscheibe eingeschlagen sowie mit Filzschreiber Zeichen aufgemalt. Der Sachschaden beträgt 500 Mark. Nach Polizeiangaben befanden sich in und um die Freizeiteinrichtung in der Straße 200 bis 300 Punker, die anschließend durch die Straßen zogen. Ein verstärkter Polizeieinsatz wurde notwendig.

(Artikel aus Esslinger Zeitung vom 15.7.)

EUTHANASIE THOMAS (voc.) und Holger (Bass)

Stuttgart + Umgebung

Es tut sich was, bis jetzt waren es immer die selben Leute, die aktiv waren, doch es kommen auch neue hinzu. So dürften wohl im Herbst einige neue Debüts zu erwarten sein. Derzeit noch ohne Namen erschallen melodische Töne aus dem Bunker-Übungsraum in Untertürkheim hervor. Bassist und Schlagzeuger sind ehemalige Mitglieder der Reichenbacher Crazy Boys, nämlich Markus und Klausi. Die Gitarre übernimmt der Didi, der wohl in der Stuttgarter HC Punk Scene durch sein Läster-Zine bekannt geworden ist. Als Sänger ist zur Zeit Ralf von Heresy (siehe P.R.F.Nr.2) im Gespräch. Ebenfalls noch im Übungsraum befindet sich eine weitere Stuttgarter Band, mit dabei ist auch Johnny Moped von den 'Triebtätern' (LP vor zwei Jahren bei Rat Records, jetzt aufgelöst). Peter Ehrenfeld, einstiger Bassist bei 'Triebtäter', Plattenproduzent und Gig-Promoter in der Röhre, mischt Kräftig in einer Metal Band mit. Auf seinem Label sind gerade neue Platten von Uproar (UK) und den Herbärds erschienen. Neuigkeiten gibt's auch von der Anarcho Band Living Now. Nachdem Micha/Gesang und Andi/Gitarre zu S.A.D. übergewechselt sind, hat sich eine neue Band um Apostel/Schlagzeug und Frittes/Bass vereint. Die Gitarre übernimmt Wolf (Ex-Living Now) und den Gesangspart übernimmt Olli (Kraut Zine).
Zitat Blake von Thumper:'They sound like a mix between Chaos UK and a dust sucker.'
Auf jedenfall werden Ohropax beim Besuch im Übungsraum empfohlen.
S.A.D. und Schlimme Kindheit wohl zur Zeit die Lokalmatadoren der Hiesigen Szene waren am 12.7 im Esslinger Kulturzentrum zu bestaunen. Wobei beide Bands sehr gut ankamen.
Ebenso Skeezicks (Nagold), Indirekt (NL), und Euthanasie (Freiburg) gaben ihr bestes.

Bands, die im Raum Stuttgart Auftrittsmöglichkeiten suchen, bitte an mich wenden.
Es stehen verschiedene Auftrittsmöglichkeiten zur Verfügung.
Hier noch meine Adresse:

Frank Ketterl
Barbarossastr. 76
7300 Esslingen
Tel. 0711/377955

Text & Layout Frank

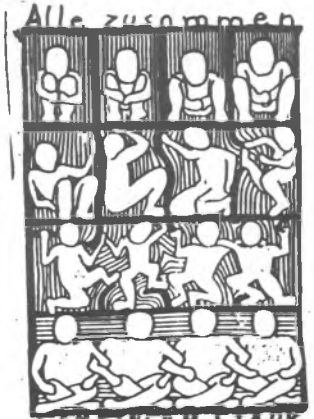
BULL'SHIT

Nach dem Motto es wird nicht so heiß gekocht wie gegessen wird, so hatten wir die Situation letztendlich doch wieder im Griff. Vorausgegangen war am 12.7. während des Konzerts im Kultur und Kommunikationszentrum Esslingen eine Auseinandersetzung mit der Polizei, wie man teilweise aus dem Zeitungsausschnitt (s.o.) entnehmen kann. In dem Artikel wurde verschwiegen, daß durch eine Provokation von der Polizei die Sache erst ins Rollen kam. Während dem Gig, es spielten gerade 'Indirekt' aus Holland, wurde ich vom Backstage nach draußen gerufen. Wie sich erst später herausstellte war ein Copcar (I hate...s') in die Einfahrt des Kulturzentrums gefahren, wobei einige 100'Leute Platz machen mußten. Getreu nach dem Motto:'Platz da, jetzt kommen wir', egal ob noch so viele Parkplätze frei waren, denn mit einer grünen Uniform scheint man das Recht gepachtet zu haben, seinen Wagen genau vor das Tor zu stellen. 'Einige' Leute sahen sich nun dazu aufgerufen, während sich die Cops in der Halle umschauten, das Auto zu demolieren. Ganz im Nachsehen der Kukoze-Leute, die ja schließlich die Verantwortung für ihr Zentrum rechtlich tragen, und die Sache dann letztendlich ausbaden müssen. Dazu noch ein Kommentar aus der Menge: 'Was schert es mich, wenn eure Halle in den Arsch geht, ich wohn ja 200 km weiter weg und komm sowieso nur zu Konzerten hier her.' Das mit dieser Aktion wohl ein Schlußstrich für zukünftige Konzertveranstaltungen dieser Art gesetzt werden hätte können, hatte in der Hitze des Gefechtes wohl keiner geahnt. Von den Kukoze-Mitgliedern wurde indessen alles unternommen um einen größeren Konflikt mit den Cops vor dem Zentrum zu vermeiden, was auf wenig Verständnis von Seiten der Besucher stieß. So wurde der Wagen der Bullen, der mit Edding vollgeschrieben war, wieder gereinigt. Um die zerstochenen Reifen auszuwechseln, holten die zwei Einsatzbullen jedoch Verstärkung. Als ich vor's Haus trat, war der Spuk schon wieder verflogen. Die Bullen hatten sich bereits aus dem Staub gemacht. Ab dem Zeitpunkt beruhigte sich die Lage wieder. Erst gegen Ende des Konzerts wurde dann bekannt, daß einige Wannen aufgefahren waren und an der Einfahrt zur Bundesstraße Autos + Passanten, die vom Konzert kamen, kontrollierten.
Soviel zu diesem Abend. Ich hatte Verständnis dafür, daß die Kukoze-Mitglieder erstmal von Konzerten dieser Art genug hatten. Jedoch war für den 13.August schon das nächste Konzert angekündikt. Dazu wurde dann am Donnerstag, den 17.Juli, ein Häuserrat abgehalten. Dabei sollte entschieden werden, ob in Zukunft noch Punkkonzerte stattfinden sollten, da einige Leute eine Anzeige von den Bullen befürchteten, und diese nicht den Schaden übernehmen wollten. Dazu sollte noch gesagt werden, daß das Kukoze von 200 Leuten, die jeden Monat einen Betrag zahlen, getragen wird. Ca.6 Leute, die mit der Veranstaltung am 12.Juli zu tun hatten, hatten uns schon am Vortag getroffen, und ein Konzept erarbeitet, wie man Gewalt bei Konzerten vermeiden könnte. Dazu wurden folgende Punkte erarbeitet:

- höchstens 3 Bands an einem Abend
- Alkoholausschank erst eine halbe Stunde nach Konzertbeginn
- die 'Nachbarn' sollen (durch 'Flugis') darauf aufmerksam gemacht werden, daß ein Konzert stattfindet, im Falle einer Ruhestörung soll man uns anrufen. Anstatt die Polizei, denn wir können auch ohne die leiser machen.
- Außerdem werden auch wir, die Veranstalter des öfteren während des Konzerts einen Rundgang machen und ein bisschen schauen, daß die Veranstaltung nicht aus dem Rahmen fällt.
- Sind grüne Männchen zu erwarten, so wird ihnen nicht die Gelegenheit gegeben, in die Einfahrt zu fahren, indem das Tor rechtzeitig geschlossen wird, füttern verboten.
- Vor jedem Konzert werden die Besucher darauf hingewiesen.

Wer weitere Vorschläge hat, kann sich gerne an uns/mich wenden. Diese und weitere Vorschläge wurden dem Häuserrat vorgelegt. Nach einer vierstündigen Diskussion und einer Abstimmung am Ende, entschied man sich mit 8:6 Stimmen (Karsten und ich waren als Hauptveranstalter ausgeschlossen) für weitere Konzerte.
An dieser Stelle möchte ich auch noch den Leuten danken, die sich für die Veranstaltung vor (Angie, Tomi, Petra...), während (Janet, Wupp, Anja, Bands, Thekenteam...) und hinterher (Kukoze-Mitglieder + Häuserrat) eingesetzt haben.

ALLE ZUSAMMEN – GEMEINSAM STARK



Hier nun also der angekündigte Saarlandszene-Bericht.Einige werden zwar sagen:"Dort ist sowieso nichts los",aber erstens ist dort schon ein bißchen was los und zweitens schreib ich den Artikel nicht um reine Infos zu bringen sondern um mal einen "etwas anderen"Szenebericht zu versuchen.
Das was jetzt folgt entspricht dem Stand der Dinge Mitte August 1986.Zunächst aber mal zur Lage,weil's einige nicht wissen:Das Saarland liegt zwischen Frankreich,Luxemburg und Rheinland-Pfalz im Südwesten der BRD,trotzdem sprechen wir hier alle deutsch,was sich scheinbar immer noch nicht überall rumgesprochen hat.Die 1,1 Millionen Einwohner des flächenmäßig kleinsten Bundeslandes (außer den Stadtstaaten)werden von dem SPD "Gott" Oskar Lafontaine und seinen Genossen beherrscht.Entlang der Saar,die nach dem letzten großen Fischsterben nun endgültig zur Lebewesenfreien Zone erklärt wurde zieht sich ein breiter Industriegürtel,der "uns" den Namen "Ruhrpott des Südens" einbrachte.Im Norden dagegen war von jeher nur Landwirtschaft beheimatet.Mit dem Niedergang der Kohle und Stahlindustrie stieg die durchschnittliche Arbeitslosenzahl auf über 13 %,liegt aber in den ehemaligen Industriegebieten weitaus höher.Lediglich mit der kleinen beschissenen Universitätsstadt Homburg geht es aufwärts,doch hinter der sauberen Fassade der Plastikstadt ist alles "faul und braun".Zu allem Übel ist der kleine Dorffußballverein Homburgs auch noch in die erste Bundesliga aufgestiegen,was uns sicher nicht nur Ärger mit den Fußballprolls sondern auch mit der "Stadt" einbringen wird,die die Kohle,die für ein neues AJZ vorgesehen war sicher in den Ausbau des baufälligen Stadions stecken wird.
Aber zurück zur "Szene",die meisten,der arbeitslosen Jugendlichen haben sich hier noch nie sonderlich für Punk interessiert,sondern vielmehr für Fußball und ähnlichen Müll.
In der"Großstadt" Saarbrücken zum Beispiel bestand die Szene früher aus einer Clique von Oberschülern und Studenten sowie einigen Säuferdupus. Die einen haben sich"weiterentwickelt",die anderen sind dorthin gegangen,wo sie hingehören,zu den Skins. Einige sind auch irgendwelchen Drogen verfallen,es gibt zwar hier und da noch Punks,von einer Szene kann man aber sicher nicht mehr reden.

""Challenger Crew" bei einer ihrer bekannten Orgien!"

Das ganze hat sich vielmehr auf's "Land" verlagert.So gibt es im Norden des Saarlands einige wenige Punks,die ab und zu Konzerte in ihrem Juz veranstalten und auch 'ne Band gegründet haben,deren Name mir leider entfallen ist.(Kontakt: Mingo Leidinger/Hochwaldstr. 27/ 6649 Rappweiler).
In Heusweiler gab/gibt es einige aktive Leute,seitdem das Juz Heusweiler geschlossen ist,dort fanden übrigens auch einige Konzerte statt,geht es aber scheinbar ständig bergab.So sind die die beiden Fanzines von hier "Pläbeu" und "Endzeit" eingegangen und die geplante "Freie Entfaltung"wird wohl auch nicht in diesem Jahrhundert erscheinen. Auch die Bands "Exquisite Protest" und "Das Syndikat" scheinen sich in diesem Moment zu zersetzten. Zwei hervorragende Tapesampler wurden jeweils von Guschtel Gundal/Mozartstr.19/6601 Heusweiler und Thomas Dörr/Herderstr. 4/6625 Püttlingen gemacht.Aber vorsicht,falls ihr Thomas schreibt, könnte es sein,daß er euch mit "Beatles" oder sonstigem "Scheiß" belästigt Haha!
In der "Toten Hose" in Rohrbach, ehemals die Kneipe herrscht nun tatsächlich tote Hose.Konzerte laufen in Richtung Punk fast keine mehr und Punks soll man auch nur noch selten antreffen.

""No Practice"mit ihrem gelähmten Gitarristen "Curtis"."

Angeblich schließt der Laden im Oktober für immer seine Pforten. Zum Abschluß dann das AJZ Homburg und seine Insassen.Hier finden regelmäßig Konzerte mit Bands aus aller Welt statt Haha aber auch welche aus der BRD sind ab und zu dabei.Im Keller befinden sich Proberäume der "CHALLENGER CREW"(Warum ich das groß schreibe? Weil ich da mitmach)und demnächst wahrscheinlich auch von"JOLLY ROGER" und den "SPERMBIRDS". Außerdem gibt es noch ein Fotolabor in dem die meisten Bilder des "TRUST" entwickelt werden. Die Kneipe im zweiten Stock hat die ganze Woche über geöffnet. An Bands gibt's die guten alten "JOLLY ROGER",deren erste Single vor kurzem erschienen ist(Kontakt:Ike Weiss/Mozartstr.18/66 52 Bexbach),die relativ junge CHALLENGER CREW",die bisher ein Tape veröffentlicht haben(Kontakt:Thomas Hoheisel/Buchenhain 4/6652 Bexbach) und "NO PRACTISE",die nie proben und alle und jeden verarschen,vor allem mich,leider oder zum Glück versteh ich kaum was da 2 Mitglieder Amis sind und einer Engländer und sie mich konsequent nur in englisch veräppeln.(Kontakt:Tony Abbosh/ Ring 16/6652 Bexbach).
Das einzigste Zine ist das "TRUST",aber demnächst kommt wahrscheinlich von Noodle und Tilo das "Stand up" raus.Hab momentan leider weder die eine noch die andere Adresse da.
Tja das wär's dann mal von hier falls jemand mehr weiß und das ergänzen will,kann er's ruhig tun. (Moses)

JUGOSLAVIEN SCENE BERICHT

Viel ist hier, im Osten Jugoslaviens,geschehen in der letzten Zeit. Übrigens, die Stadt in der ich lebe liegt im Osten und hat ungefähr eine Million Einwohner, die scene ist nicht so schlecht wie sie sein könnte, aber sie sollte viel besser sein für die Hauptstadt Jugoslaviens-Belgrad. Naja, ich persönlich glaube das es immer drauf ankommt wie man eine sache betrachtet und was man selbst dafür tut,z.B.: Neue Leute am Plattenmarkt kennenlernen,Partys organisieren oder zumindest daran teilnehmen, bei Anti kernkraft Vorträgen zuhören die von Studenten und der Jugendbewegung organisiert werden, diese Vorträge finden im Dom-Omladine statt, und zuguterletzt auf geile gigs gehen. Wir haben nicht viele gute gigs hier, aber die wir haben werden werden von Punks organisiert und durchgeführt. Die letzten die ich erwähnen möchte war ein gig mit CHRIST undTOZIBABE im Flu Club/THRASHAGAIN im Dom-Omladi und bei Ada Ciganlija/MRGUDIAT im Dadov Mini Rock Scene Club und viele andere gigs die an Schulen organisiert wurden, wie der letzte gig von KONTEJNER A.D.

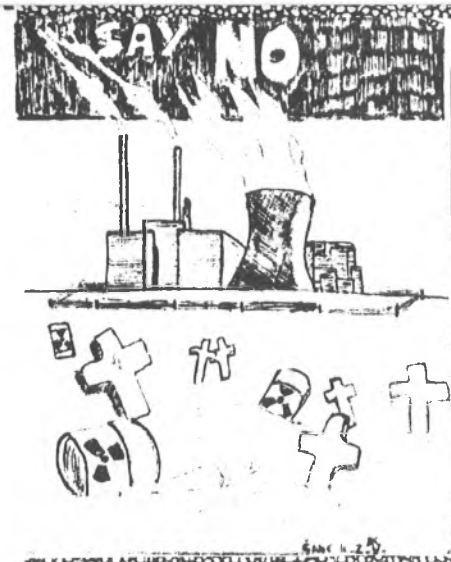
So, jetzt ein paar Worte zu den Aktionen die Punks in Belgrad nach der Katastrophe von Tschernobyl gemacht haben. Zwei Tage nach dem Unglück trugen die meisten Punks Anti Kernkraft T-Shirts und nahmen an verschiedenen friedlichen Demonstrationen Teil. Dann hörten wir das die Punks in Ljubiljana eine eigene Demo gegen die Katastrophe von Tschernobyl und gegen Kernkraft organisierten, es wurde sogar mit Bildern in der Zeitung erwähnt! Wie ich oben schon erwähnte organisierten einige Studenten in zusammenarbeit mit der Jugendbewegung einen Vortrag an der Akademie der Politischen Wissenschaften. Das Leitthema war "Protest gegen Tschernobyl" und "Sofortiger Baustop für Kernkraftwerke in Jugoslavien". Sehr viele Leute, darunter Studenten, Professoren, Wissenschaftler, Punks, Reporter kamen zu der Akademie der Politischen Wissenschaften um gegen Atomenergie und die Folgen zu demonstrieren. Einige Tage später war ein ähnliches Treffen unter dem Thema "Wir brauchen kein Tschernobyl in Jugoslavien, deshalb sagt NEIN!" Auch dieses Treffen wurde von der Jugendbewegung und den Studenten organisiert. Es gab auch einen gig an diesem Tag mit einiger guter Musik von 6 Uhr bis 12 Uhr. Beide Treffen waren ein großer Erfolg und wir bekamen sogar unterstützung von der Presse und vom Fernsehen, ebenso wie von einigen Politikern.

Jetzt noch zu etwas anderem, daß es wert ist erwähnt zu werden, das ist der Platten Markt der in der nähe des Studententreffpunktes ist. Jeden Sonntag von 10-13 Uhr treffen sich dort viele Plattenverkäufer, vertreiber und natürlich viele Punks und Metaller(Neuzeit hippies) um Platten,Tapes und Fanzines zu kaufen,verkaufen oder tauschen. Ich glaube das es sehr gut ist das wir diese Einrichtung in Belgrad haben, leider gibt es in keiner anderen Stadt etwas ähnliches. Im Sommer ist es im freien und im Winter findet es in einer Halle statt. Ich möchte noch erwähnen das die meist verkauften fanzines MRK und Metal Hammer(?) sind. Die meistverkauften Schallplatten sind Thrash beeinflußte Bands oder auf der anderen Seite Thrash Metal Bands wie z.B. SOD. Der Markt hat jeden Sonntag geöffnet außer im Juli und August. Sollte irgendjemand von Euch interesse haben sein Produkt(Platten, Tapes, Zines) hier verkaufen zu lassen schicke einfach 5-10 Stück an mich. Du kannst sicher sein das Geld zu bekommen, denn ich arbeite bereits mit vielen Vertrieben in Europa nur auf Vertrauensbasis. Außerdem haben wir hier noch einen guten Treffpunkt, wo man Spaß haben kann, trinken, ab und zu gigs sehen, das Dom-Omladine was soviel heißt, wie Das Haus der Jugend. Sie organisieren gigs mit bekannten und unbekannten Punk und Speedmetal Gruppen. Ebenso veranstalteten sie im Januar ein kleines Rock Festival welches Belgrads Punk und Metal Bands eine gute Möglichkeit gab die Underground Musik Scene vorzustellen. Einer der letzten Gigs war mit THRASHAGAIN und HELLER (Killer Speed Metal). Ungefähr 500 Jugendliche waren da, der eintritt war etwa 2 Dm. Auch gab es noch einen sehr guten gig mit PANKRITI undFNIET in dem selben Club. Der letzte gig mit einer ausländischen Band war mit EXPLOITED im Skc. Wattie hat sich wie ein echter hc star benommen, der ganze gig sah sehr langweilig aus und jeder konnte sehen das sie nur für Geld spielten und um möglichst bald aufzuhören. Ganz in der Nähe ist noch ein anderer Auftrittsort, Flu. Sie organisieren gigs jeden Samstag, leider nur für Jugoslavische Bands, es ging zwar mal das gerücht um das sie einige Bands aus Berlin organisieren wollten, aber es klappte nie. Es ist scheiße, da nicht jederman die Möglichkeit hat in den Club zu kommen, da man eine Mitgliedskarte braucht, aber die meisten Leute kommen rein, da wir die Leute an der Tür kennen. Der letzte gig dort war mit DISCIPLINE KICME und PARTYBREAKERS, war ziemlich gut, D.K. haben damals auch einen video aufgenommen. Nach meinem Scene Bericht im Mrr haben einige Amis geschrieben und gefragt ob wir in Belgrad einen guten Radiosender haben. Nun wir hatten einen Sender(Studio B) der jugoslavische und ausländische Punk Bands spielte, das war vor zwei Jahren und plötzlich hörte er auf. Später hörte ich dann das der Typ ärger mit seinem Arbeitgeber bekam, ihm wurde die Entlassung angedroht wenn er noch weiterhin Punk spielt. Also hat er sich entschlossen keinen Punk mehr zu spielen um seinen Job nicht zu verlieren. Auf der anderen Seite sieht es aber doch nicht so schlecht aus, man kann auch informationen aus dem TV(?!!) über Punk bekommen. Und es werden auch ab und zu Videos gezeigt an der Film Akademie der Jugend, sie zeigten u.a. den Ljubiljana HardcoreVideo.

So, das wars dann mal fürs erste, wenn Ihr Infos über Bands oder deren Adressen braucht könnt Ihr mir schreiben.(Wir hätten die ganzen Bandinfos auch drucken können, aber das interessiert Euch ja eh nicht, oder? Wenn doch lasst es uns wissen)

Gvido OBradovic/Strahinica Bana/43/11000 Belgrad
Jugoslavien

Hallo, hier noch mehr aus Jugoslavien, diesmal aber nicht um Bands oder Musik, aber Ihr werdet sehen. Zuerst möchte ich mal vorausschicken das Jugoslavien kein Land ist das dem Warschauer Pakt angehört, wie vielleicht einige von Euch denken. Was wahr ist, Jugoslavien ist ein sozialistisches Land, aber wir sind Blockfrei!! Bei uns hier gibt es selbst unter der Bevöl kerung Jugoslaviens gegenseitige "Hassgefühle" (ähnlich wie in Deutschland zwischen Preußen und Bayern), das ist eigentlich nichts besonderes und Du fragst Dich vielleicht was das bei einem Scene Bericht zu suchen hat. Nun es gibt leider diese Streitigkeiten auch unter Punks, in erster Linie zwischen den Leuten aus Slowenien, die meinen sie wären etwas besseres da sie näher am Westen sind, und den Leuten aus Serbien. Es herscht schon fast eine Art "Kampf" zwischen den Leuten aus Ljubiljana und denen aus Belgrad. Die Ljubiljaner meinen sie hätten eh mehr durchblick und wären die Punk Hauptstadt von YU und tragen ihre Nasen immer schön hoch und beachten die Punks aus den anderen Teilen YU nicht, da die ja dumm sind. Die Belgrader lassen sich das nicht gefallen und ziehen über die Slowenen her. Das ist natürlich schwachsinnig, denn eine gespaltene Scene ist nicht so stark wie eine vereinte! Und dann auch noch aus so einem primitiven Grund, man sollte doch meinen das Punks diese dummen Denkformen nicht praktizieren, aber es scheint nicht der Fall zu sein. Zum Glück denken nicht alle Leute so und es gibt auch Punks die diese "Rassistischen Tendenzen" nicht haben, es ist aber leider nicht der Großteil und ich hoffe das sich das bald ändert. Ich wollte auch das mal erwähnt haben da es bis jetzt praktisch totgeschwiegen wurde, nach aussen hin die tolle Scene vorspielen und innen die totalen Streitereien. So, jetzt noch was anderes, Dean und ich werden ein Fanzine machen und würden uns freuen wenn wir einiges an Material bekommen könnten, damit wir auch über Deutschland berichten können, also schickt infos, Scenereports, Fotos, demos,vinyl,statements, etc. an: Martinic Danfranko/Rakali Dalmatinska 78
52208 Krnica(Istra) Jugoslavien



Such DIR deine Lieblingsanzeige aus, denn:

Nur DEIN Geschmack entscheidet!!

PLATTEN & CASSETTEN DEUTSCHLAND

Bitte schickt ALLE Platten und Cassetten rechtzeitig ans TRUST zum besprechen!

DROWNING ROSES C20 Demo-Tape'86

Die DROWNING ROSES sind ein seit Ende'85 bestehendes Trio aus Minden. Daß sie recht schnell "bekannt" geworden sind, liegt wohl zum Teil daran, daß neben Sänger/Gitarrist Prüse, noch 2 schon etwas bekanntere Leute mitwirken: Marco(drums) von den PHALLIC SYMBOLS, und Zahni, ehedem Bassist bei den NEUROTIC ARSEHOLES. Auf dem Tape finden sich 8 Songs, in recht guter Qualität. Musikalisch fühlt man sich zum Teil auch an die ARSEHOLES erinnert....obwohl die ROSES auch etwas "hardcore-mäßigere Songs" bringen! Für 5,-DM(incl.Porto!) ist das Tape zu haben von: Stephan Müller, Petershägerweg 79, 4950 Minden. (armin)

HALLE 54 - "Huargh" Tape

Ein sehr engagierter Angriff gegen Folter, wie das toll gemachte Din-A 3 Textballt zeigt. Zur Musik: Teilweise rasender HC, der aber die Fähigkeiten der Band manchmal etwas übersteigt, bei den langsamen Teilen sind die Jungs jedoch sehr packend. Der Gesang wirkt ab und zu etwas farblos und auch der Mix ist etwas verrutscht, aber der Einfallreichtum der Band wiegt das locker auf. (tho)

DIE KNALLSCHOTEN 3-Song EP

Die Hamburger Gruppe KNALLSCHOTEN dürften einigen ja schon seit längerer Zeit ein Begriff sein - nun haben sie ihre 1.EP in Selbstproduktion veröffentlicht. Sie selbst bezeichnen ihre Musik als "Hardcore-Skiffle"....die 2 Stücke auf der B-Seite erinnern etwas an die alten ZK, während der etwas härtere Song auf der A-Seite mehr in Richtung TOTE HOSEN geht... Im übrigen ist die Platte sauber produziert und ist nett anzuhören - Kontakt: Pizza Haracic, Steenwisch 20, 2 HH 54. (armin)

RIM SHOUT/DIE MANNER Split LP

Mein Gott, gibz sowas überhaupt noch. Ultradumme Texte gemischt mit ultralangweiliger OI-Musik ergeben eine nahezu unverdauliche Platte. Während bei RIM SHOUT noch ab und an Einfälle durchschimmern, schrummelt die Musik von den MANNERN unerträglich vor sich hin. Die Klischeethemen Alkohol, Frauen ("Hose runter Beine breit/Die Männer sind stets zum Kampf bereit"), Bundeswehr, Langeweile werden bescheurtst abgehandelt. Nein, danke. Bitte wieder einstampfen. (tho)
(R. Schmiding, Schützenstr. 83, 4600 Dortmund)

URLAUB IM ROLLSTUHL "Plastikpuppe" C30

U.I.R. kommen aus Bad Neuenahr und erwartet hatte ich eigentlich diesen typischen Kraut-Punk....aber das Tape hat mich doch sehr positiv überrascht. Die 14 Songs auf dem Tape gehen doch zumeist in Richtung "schneller Hardcore mit Melodie!" Das einzige was mir etwas weniger gefällt ist der "typisch deutsche Schreigesang" - aber gesamthaft gesehen sind U.I.R. eine Band von der man noch einiges hören dürfte. Zum Tape gibts ein hübsch gestaltetes,aufführliches Textheft, das Ganze zum Preis von DM 5,-(plus Porto) bei: Björn Ernst, Ahrweiler-Str.43, 5483 Bad Neuenahr. (armin)

DIE REISE NACH JERUSALEM C60-Compilation

19 sogenannte Fun-Punk-Bands finden sich auf dem Tape. Ganz ordentliche Qualität, durchweg hörbares....die Texte halten sich durchweg über dem Niveau dessen, was man gemeinhin so gern dem "Funpunk" anlastet: dümmliche Sauftexte,etc..... Namen wie WALTER ELF, RUDOLF'S RACHE, FROHLIX,ABSTÜRZENDE BRIEFTAUBEN, ACKERBAU & VIEHZUCHT und andere,bürgen für gute Unterhaltung! Zudem ist der Sampler durchaus abwechslungsreich gestaltet!
PKK, c/o Ike Schütte, Osterstr.64, 2930 Varel 1

DIE FROHLIX "UNSER GRÖSSTER FEHLER" 7"EP

Die FROHLIX sind eine Band deren Mitglieder aus Münster,Neuwied und Mainz kommen . demzufolge stellen sie in einem der 4 Songs auf ihrer Debüt-Scheibe die Frage:"Wo Ist Unsere Heimat?". Bemerkenswert ist der gelungene Einsatz einer Trompete in ihrer Funpunk-Music, die mich etwas an WALTER ELF erinnert. Es fehlt zwar für meinen Geschmack ein absoluter Reißer, aber alle 4 Stücke sind sehr guter Fun-Punk, der zum Mitsingen animiert. (armin)
Kontakt: Holger Reichert, Kehlweg 44, 6500 Mainz-Gonsenheim

JOLLY ROGER - "...We Call It War" 7"

Wer GBH stilmäßig mag, wird JOLLY ROGER lieben. Es ist nicht unbedingt der Stil auf den ich abfahre, da ich ihn etwas ver altet finde, aber ich muß zugeben, daß diese Platte gut gemacht ist. Die Leute im MASTER PLAN-Studio haben wirklich das Beste aus dieser Band, so daß die eingängigen 4 Songs ganz gut abgehen. Wäre diese Single 82/83 rausgekommen, wäre sie der Hammer gewesen, so muß man wenigstens die Anstrengung anerkennen. (tho)

LEBERWOHLSTAND - "Schizophren" Tape

Bis auf den Namen der Band, ist dieses in eine 1-Raum- und eine Liveseite aufgeteilte Tape grandios! Die Musik ist immer schnell, aber sehr abwechslungsreich und ne Menge Breaks lockern den Sound weiter auf. Es gibt ein paar 2er-Gitarren-Soloteile, die mich etwas an die melodischen Soli von IRON MAIDEN erinnern und einmal wird das "Highway Star" Solo verhackstückt. Die Livesongs sind etwas schlechter, doch dafür lauter aufgenommen. Bemerkenswert auch die guten Texte, zumeist in deutsch. Ein dickes Lob!! Mehr! (tho)
(C.Bucher, Peterstr. 68, 2940 Wilhlemshaven)

SQUANDERED MESSAGE - Live Tape

Urknall-Thrash vom derbsten. Garantiert keine Melodien, dafür Power bis zum geht nicht mehr im höchsten Tempo. Der musikalische Background ist wie ein Hammerschlag mit würgenden Vocals drüber. Wie so oft bei derartigen Bands besteht recht schnell die Gefahr der Eintönigkeit, was durch die enorme Energie aber wettgemacht werden könnte. Man sollte den Jungs noch etwas Zeit geben. (tho)
(Achim Kredebach, Glogauer Str. 24, 1000 Berlin 36)

Your Chance Tape Show Nr. 3

Ja, das ist was neues, allerdings bezweifle ich die Effektivität. Hier werden Platten und Tapes vorgestellt, vermischt mit Infos und News. Die sehr unproffesionelle Aufnahme sollte allerdings noch verbessert weden und der Sprecher sollte sich dessen Bewußt werden das er eine Unterhaltungs"sendung" macht und keine Einschlafhilfe. Man kann zwar dabei nicht einschlafen, da es so lustig ist das man ab und zu echt platt liegt, also ich auf jeden Fall. Allerdings sollte der Spaß vor peinlichkeiten wie dem verlesen einer ganzen Band Biographie halt machen. Wenn die Nr.4 wieder so lustig ist kann ich diese nur empfehlen!! (Dolf)
Frank Herbst Klaumerbruch 21 4200 Oberhausen

RECORDS & TAPES INTERNATIONAL

Please send all records and tapes in time to TRUST for review!

AGNOSTIC FRONT - "Cause For Alarm" LP

Langweiliger Speedcore. Gähn! (tho)
(Rough Justice, 4th Floor, 8 Carnaby Street, London W1V 1PG)

CIRCLE JERKS - "Wonderful" LP

Jessas, seit wann spielt Bruce Springsteen denn bei den JERKS mit? Nach 6 Jahren haben sie's nun doch geschafft, eine langweilige Platte abzuliefern und ihre eigene Legende zu zertrümmern. Recht schlaffer Mainstreampunk, für amerikanische Ohren schön stromlinienförmig angelegt, dazu recht nichtssagende Texte. Eine Platte allerhöchstens zum Nebenherhören. (tho)
(Rough Justice, 4th Floor, 8 Carnaby Street, London W1V 1PG, England)

CRIPPLED YOUTH - "Join The Fight" 7"

In Amerika scheinen Straight Edge-Bands im Moment gerade Hochkunjunktur zu haben, wobei da ne Menge einfallsloser Bands dabeisind. Nicht so CRIPPLED YOUTH, die hier ein sehr wildes Debut abliefern, das an alte Boston-Bands und die frühen NECROS oder NEGATIVE APPROACH erinnert. Gnadenlos schnell und witzig, da die Jungs alle erst 14, 15 sind. Es gibt noch viel zu verbessern, aber diese Platte strotzt nur so vor Energie! (tho)
(New Beginning Rec., Box 4461, Davis, Ca. 95616, USA)

THE DICKIES "WE AREN'T THE WORLD"

Eine Live-Cassette mit 25 der beliebtesten Songs von den beliebten DICKIES! In sehr guter Qualität, bei verschiedenen Gelegenheiten aufgenommen, und mit ein paar lustigen Ansagen "You Drive Me Ape","Paranoid","Sounds Of Silence","If Stuart Could Talk","Eve Of Destruction" und vieles mehr....und wer wie ich die DICKIES liebt, dem wird auch diese Cassette zusagen. Veröffentlicht auf ROIR, daher etwas teuer, aber auch vom qualitativen Standard her sehr gut! (armin)
ROIR, Broadway 611, Suite 725, New York City, N.Y.10012

ED GEIN'S CAR "MAKING DICK DANCE" LP

Auch aus den USA, aber mal'ne gute Abwechslung zum typischen Ami-Thrash-Stil! Eher wie die MISFITS oder FALSE PROPHETS.... satter,melodischer Punk-Rock mit feinen Chören! Und das ganze schön unterhaltsam zusammengestellt - dazu Texte die bei einigen humorlosen Zeitgenossen wieder Kopfschütteln verursachen dürften: erfrischender Zynismus, zum Teil gar "sexistisch" - allerdings dürfte bei ED GEIN'S CAR jeder Stumpfkopf merken, daß es sich um Satire handelt (im Gegensatz zu gewissen anderen "mißverständlichen" Bands...) - ich hab jedenfalls herzlich gelacht bei Songs wie "MIDDLE (R)AGE" oder "BOO HOO"!
Kontakt: ED GEIN'S CAR, 319 3St. 2L, Brooklyn,NY 11215 (armin)

FLITOX "No.1" 7"EP

Erstes Vinylprodukt einer noch recht unbekannten französischen Gruppe. 4 Stücke mit -für Franzosen typisch- melodischem Charakter, wobei FLITOX aber doch etwas "hardcoremäßiger" klingen als die meisten ihrer Landsleute; geht eher in Richtung von HEIMAT-LOS oder KROMOZOM 4, statt solcher Langweiler wie REICH ORGASM,KOMINTERN SECT oder so...(armin)
JUNGLE HOP INTERNATIONAL,B.P. 36, 94732 Nogent/Marne Cedex

GRB - "Estoy Tan Contento" 7"

Wer die Höllenattacken des Tapes erwartet, wird etwas enttäuscht sein. GRB sind zwar immer noch teuflisch schnell, aber bei weitem nicht mehr so kompromißlos. Dafür wurden etwas jazzigere Passagen eingebaut, was in jedem Fall interessant ist, da die Jungs auch das spielen können. Die Aufnahmequalität ist nicht überragend, aber gut genug, um einem zu zeigen, daß GRB Spaniens beste Combo ist. (tho)
(GRB (J.A.R.V.), Apdo 96004, 08080 Barcelona, Spanien)

ASEXUALS - "Contemporary World" LP

Daß sie ihre grandiose erste LP nicht übertreffen würden, war fast schon klar. Läßt man die "Be What You Want" als Maßstab mal beiseite, erhält man eine angenehme LP voller Ideen und Melodien mit hervorragendem Gesang. Das wäre alles wunderbar, wäre da nicht ständig dieses mittelschnelle Tempo. Etwas Variation hätte diese gute Platte noch lebendiger gemacht. Auf ein Textblatt wurde zugnsten eines tollen Fotobeiblattes verzichtet. (tho)
(Horror, 155 St.Paul Est, Montreal, Quebec H2Y 1G8, Canada)

CONCRETE SOX - "Your Turn Next" LP

Ich bin wahrlich kein Speedcore oder Thrashmetal-Fan, aber diese Platte erschlägt mich mit ihrer Kompromißlosigkeit und ihrer animalischen Energie. Dieses englische Trio spielt halsbrecherischen Chaosmetalcore mit geradezu unbegrenzter Ideenfülle und vielen Tempowechseln. Dazu sehr engagierte Antijagd-Texte. Ein absoluter Volltreffer!! (tho)
(COR Records, Box 333, 37 Stokes Croft, Bristol BS2 3PY, GB)

DAYGLOW ABORTIONS - "Feeding Us Fetus" LP

Krachiger HC mit nihilistischen bis bescheuerten Texten. 21 Sonx sind zu hören, doch nach etwa 15 kommt Langeweile auf, da die Band nicht zu einfallsreich spielt. In kleineren Dosen aber durchaus zu genießen. Das Cover ist großartig! (tho
(Toxic Shock, Box 242, Pomona Ca 91769, USA)

DIRTY JOY Bootleg Ufficiale Tape

Naja, daß ist nix besonderes. Mit diesem Tape wird bewiesen das es in Italien auch durchschnittliche Bands gibt, üblicher Punck(?)Rok mit teilweisem oi Gesang. Musik die schon oft gemacht wurde und dazu auch nicht orginell ist, nix für mich.(Dolf)
Roberto Faggian Via Comelica 11 30174 Mestre(Venezia) Italien

DISPER-AZIONE - "Soltanto La Morte" LP

Ähnlich wie die Single, aber mit deutlichem Hang zum Metall. Ihr Sound ist ziemlich schwerfällig und bietet nicht sehr viele Überraschungen, geht nach ein paarmal anhören aber recht ordentlich ins Ohr. Der Sound ist der ersten KINA-LP nicht unähnlich. Texte ohne Übersetzungen. Kein Muß, aber angenehm. (tho)
(Gianluca Camnasio, Via Leonardo da Vinci 1, 22063 Cantu' (Como), Italien)

FUNERAL ORATION - "Survival" 7"

4 Songs im typischen FUNERAL ORATION-Stil, erstmals mit dem neuen Gitarristen, der etwas thrashiger als der alte spielt. Texte wieder sehr persönlich und gut, aber ich finde - FO Fans werden mich kreuzigen - die Stimme von Peter auf die Dauer zu monoton. Das Cover ist hervorragend! (tho)
(Funeral Oration, PO Box 8887, 1006 JB A'dam, Holland)

THE GODS The End of the Dream Tape

Hmmm, ne Art single Tape, da nur 2 songs drauf sind. Ein Lied klingt irgendwie düster, etwas mit wavigem Einschlag, nicht so ganz mein Geschmack. Die Rückseite ist besser, energievoller und mit tiefer rrrrrrrrr Stimme. Für Schweden untypische Musik, ganz interessant. (Dolf)
Sören Zackaria Lilleg v. 9A 54142 Skövde Schweden

I REFUSE IT ! LP

Ihren außergewöhnlichen Geschmack beweist die Band schon mit der Wahl des Covers: eine Szene aus dem Kultfilm von Fritz Lang "M-EINE STADT SUCHT EINEN MÖRDER" - und auf der Platte haben I.R.I. auch den Monolog von Peter Lorre aus diesem Film vertont. Die Musik beinhaltet sehr viele Einflüsse, von Jazz bis Rock, aber immer aggressiv und manchmal geradezu hektisch gespielt. Eine sehr interessante Platte - allerdings nur Leuten zu empfehlen in deren Ohren auch anderes als nur Hochgeschwindigkeits-Hardcore Eingang findet.... (armin)
BELFAGOR RECORDS, C.P.18252, Firenze 18, Italien

MANIMAL LP

Eine mir bis dato völlig unbekannte Band aus Rom, die mich mit 11-Song LP völlig überrascht haben....MANIMAL verbinden den typischen aggressiven Italo-Hardcore-Stil mit einem Sound ähnlich der West-Coast-Bands aus USA: melodisch und trotzdem schnell! Ab und zu ein paar Metal-Licks des Gitarristen runden das Ganze ab. Absolut zu empfehlen! (armin)
Kontakt: Carmelo Seminara, Via Portuense 600, 00149 Roma.

NEGAZIONE - "Lo Spirito Continua" LP

Grandios! Bislang die beste Platte dieses Jahres! NEGA steigern sich erneut und liefern 10 an Abwechslung und Ideen nicht mehr übertreffbare Lieder. Nicht mehr so rasend schnell wie auf den Singles, dennoch aggressiv und im gesteigerten Tempo. Die angekündigten Metaleinflüsse sind minimal und wurden hervorragend eingebaut. Hinzu kommt die erstklassige Produktion! Die Stimme ist ab und an etwas zu leise, aber das ist noch lang kein Minuspunkt. Volle Punktzahl!!!! (tho)
(De Konkurrent, Postbus 14598, 1001 LB A'dam, Holland)

PLEASED YOUTH - "Dangerous Choo-Choo" LP

Recht munter hacken die Fünf ihre 14 Songs runter. Nach dem meist spannungsgeladenen Intros wird das Tempo jedoch sehr unter Kontrolle gehalten. 77 ist das Stichwort, jedoch äußerst krachig. Trotz eingeworfener Thrasher verliert die Platte mit zunehmenden Hören an Reiz. Fazit: Guter Durchschnitt. (tho)
(Buy Our Records, PO Box 363, Vauxhall, N.J., 07088 USA)

THE PREVARICATORS - "Jihad" 7"

Diese Band spielt langsamen, krachigen Punk, der leider etwas schnell langweilig wird, zumindest bei drei Songs. Der Titelsong ist jedoch grandios, guter Text, gute Melodie. Schade, daß die anderen Lieder danach nicht mehr mithalten können. Die Platte gibz als Lizenzpressung von BUNKER REC. aus Frankreich. (tho)
(BUNKER Rec., B.P. 111, 38001 Grenoble, Frankreich)

RAW POWER - "After Your Brain" LP

Mit zunehmendem Anhören mißfällt mir diese LP: Thrashmetal mit Dicoeinschlag, gezielt für Amiohren konzipiert. Die hervorragende (technisch gesehen) Aufnahmequalität kann nicht über die Einfalls- und Lustlosigkeit der Musiker hinwegtäuschen. Ein gutes Beispiel für eine Band, die ihr Schema totreitet. Das Cover gibt auch nichts her, außer der Werbeanzeige von PEAVEY und der Erkenntnis, daß RAW POWER jetz schon eigene Schweißbänder haben. Wieder eine Band verloren. Schad drum. (tho)
(EFA Vertrieb - gibt's überall)

SACRED DENIAL Tylenol LP

War schon gespannt auf diese Platte, da die erste von SACRED DENIAL echt geil ist. Es handelt sich aber leider um eine Scheibe mit Songs von 81&82. Nichts dagegen wenn eine Band alte Lieder rausbringt, aber dann sollten sie schon etwas besonderes sein. Nicht das diese neue alte LP schlecht ist, nein, aber ob sie unbedingt notwendig war?! Auch hier hätte ich gern ein Textblatt gesehen. Ich kann nicht davon abraten da es sich um guten Thrash handelt, der zwar etwas an Aufnahmequalität leidet, tut aber der Scheibe keinen Abbruch.(Dolf)
Fore Front Rec. 280 Fairmount Ave Chatham NJ 07928 USA

7 SECONDS "WALK TOGETHER,ROCK TOGETHER" LP(UK-Pressung)

Auf der englischen Pressung findet man auf der A-Seite die 7 schon von der Originalpressung bekannten Songs, zusätzlich noch REGRESS NO WAY und eine neue Fassung von WE'RE GONNA FIGHT. Auf der B-Seite sind recht ordentliche (für Plattenverhältnisse) Live-Aufnahmen aus Long Beach/California: 2 neue und 5 bereits bekannte Songs. (armin)
BYO, POBox 59, London N22/ im EfA-Vertrieb!

THE SNAKES - "I Won't Love You Til You're More Like Me" LP

Wieder mal ein Ohrenschmaus von DISCHORD (als Gag auf dieser Platte DISCARD (= aufdecken)). Die SNAKES waren 82/83 ein Funprodukt von Simon von SOA und Michael von SOA/FAITH. Zu zweit schaffen sie es, in einer unheimlich entspannten Atmosphäre typischen DC HC mit viel 60's Sound und etwas Experimentellem zu mischen. Das Ergebnis ist schlicht und ergreifend toll!! Selten eine Platte gehört, bei der die Spiellaune so gut rüberkommt. Beeilt euch, es gibt nur eine 500er Auflage. (tho)
(DISCHORD, 3819 Beecher St., N.W. Washington DC 20007, USA)

KINA "CERCANDO" LP

KINA aus Aosta/Italien waren schon immer eine der außergewöhnlichsten und vielseitigsten Hardcore-Bands, und mit ihrer neuen LP beweisen sie, daß sich ihre Musik in der Zwischenzeit noch mehr weiterentwickelt: Hardcore bleibt als Basis, aber verschiedensten Einflüsse gehen in die Musik! Mit dieser großartigen und nie langweiligen LP haben KINA bewiesen, daß sie zu den interessantesten Bands der Hardcore-Szene zählen - dazu sehr gute Texte(den in Deutschland verkauften Platten liegt eine deutsche Übersetzung bei!). Zu beziehn über X-MIST oder direkt bei Sergio Milani, Via Bramafam 14, 11100 Aosta. (armin)

MESSIAH "HYMN TO ABRAMELIN" LP

MESSIAH sind,bzw.waren(da sie sich aufgelöst haben),eine Speedmetal-Band aus der Schweiz. Der LP sind leider keine Texte beigelegt, so kann ich auch nicht sagen, ob sie nun "korrekte" oder dümmliche Satanstexte haben....Zumal der (englische) Gesang auch auch kaum verständlich ist. Musikalisch ist die Band eher dem Metal als den sog."Crossover-Bands" zuzuordnen, wenn auch teilweise recht "speedig" - die Abmischung ist allerdings etwas dürftig: sehr gute Produtkion, trotzdem vermag es kaum Power zu vermitteln, und das Schlagzeug, naja, entweder der Typ spielt schlecht, oder der Mix ist reichlich daneben. Die Ansagen zwischen den Songs sind ich auch etwas daneben. Letztendlich wohl nur Leuten zu empfehlen, die das "Hardcore-Metal-Crossover" uneingeschränkt gut finden.....(armin)
CHAINSAW MURDER, Postfach 3057, CH-8152 Glattbrugg/Schweiz

OUTCRY - 12"

Wieder mal was neues auf dem 7 Seconds-Label POSITIVE FORCE, das sich ja auf 'positive' Bands spezialisiert hat. Und so sind OUTCRY textlich auch in diese Richtung einzuordnen, obwohl es Bands gibt, die das besser machen. Musikalisch gehts schnell zu, obwohl der Drummer etwas deplaziert wirkt und Melodien zu häufig als solche nur zu erahnen sind. Dennoch ist die Gruppe powervoll und interessant. (tho)
(Positive Force, P.O. Box 9184 Reno, Nv. 89507, USA)

POISON IDEA Kings of Punk LP

Shit, ich weiß gar nicht was ich zu dieser Platte schreiben soll. Sie ist einfach geil! Kein Speedcore, nicht überproduziert, nicht zu schnell, nicht zu langsam. Es stimmt einfach alles hier, kommt gut. Fetzt Dir das Hirn aus dem Schädel, mit blitzenden Attacken die Dir die Ohren wegblasen(um mit den Worten des Produzenten zu sprechen). Nee, im ernst, diese Platte ist einfach super, ich hab sie schon xmal angehört und es kommt jedesmal von neuem gut!! (Dolf)
Pusmort P.O. Box 701 San Francisco Ca 94101 USA

PYHÄKOULU Demo II Tape

Gut, eine finnische Band die nicht die übliche Finnische Musik macht. Oder ist es nur der, an japanische Combos erinnernde, Gesang der mir so gut gefällt? Egal, auf jeden Fall hebt sich diese Band von den übrigen Finnen ab, ich hoffe sie pressen mal was auf Vinyl, dann wird man weiter sehen.(Dolf)
Pera Perkiömäki Revontie 16 13500 Hämeenlinna Finland

REA RESPIRATOR Säpp loss alla Band Tape

Hier haben wir eine typische Schweden Thrash Attacke, zum Teil so schnell wies geht, manchmal etwas langsamer. Die Cassi ist nicht schlecht, aber es wäre doch mal gut etwas Abwechslung zu machen. Für Freunde von Motorsägengitarre und Geschwindigkeit. Die Aufnahmequalität ist o.k. (Dolf)
Magnus Grehn Sofia dahlbergsg. 4 57300 Tranas Schweden

SAND IN THE FACE - LP

Eine angenehme Platte, die allerdings nichts neues bietet. Es gibt eine Mischung aus Punk/HC, wie man sie schon 1000 mal gehört - das dafür aber sehr gut gemacht. Wem Standard-HC noch nicht zum Hals raushängt, der macht mit dieser Platte einen guten Griff. Leider kein Textblatt. Hübsche Bassistin!! (tho)
(I.L.A., PO Box 594M Bay Shore, N.Y. 11706, USA)

7 SECONDS "NEW WIND" LP

Die neue LP der SECONDS hinterläßt einen etwas zwiespältigen Eindruck: 4 der insgesamt 13 Songs wurden im September 1985 im Washington D.C. von Ian MacKaye produziert, typisch geniale Songs im Stile von "Walk/Rock"! Der Rest Wurde im April'86 im L.A. von Ethan James (bekannt für seine Arbeit mit "Power-Pop-Bands") produziert, außerdem wechselte Steve Youth von Bass zur Gitarre, und die klingt jetzt stark nach Bob Mould (HÜSKER DÜ!) - und die Songs erinnern mich an die besten Zeiten der REPLACEMENTS....recht Abwechslungsreiche Gestaltung der Platte - aber keineswegs mehr "Hardcore Pur"! Jeder wird von dieser Platte überrascht sein, einige enttäuscht - aber wer Bands wie eben z.B. HÜSKER DÜ oder REPLACEMENTS mag, dem wirds gefallen! (armin)
BYO, P.O.Box 59, London N22.
Nachtrag: Allein schon wegen dem genialen Liebeslied "Put These Words To Music" lohnt sich die Platte!!!

76% UNCERTAIN Nothing but Love Songs LP

Irgendwie die Fortsetzung der ersten LP. Auf der einen Seite kann man die Entwicklung hören, da alles irgendwie sauber gespielt ist und gut produziert, daß geht natürlich auf Kosten der rauheit der ersten Scheibe, aber man kann ja nicht beides haben. Mir gefällt die Platte ziemlich gut und es sind auch einige spitzen Texte dabei. Ihr macht auf jeden Fall nichts falsch wenn Ihr Euch diese Platte zulegt. (Dolf)
Mike Hammond 556 Broadway Bpt. CT 06606 USA

SUDDEN IMPACT No Rest from the Wicked LP

Diese LP fängt mit astreinem Kanadischem Hardcore an, sauber gespielt und gut produziert. Nach einigen Liedern nähern sich SUDDEN IMPACT immer mehr meiner Metaltoleranzgrenze und schaffen es zum Schluß auch noch den Toleranzbereich zu überschreiten. Trotzdem eine gute Platte, da sich die Metalischkeit der meisten Lieder in Grenzen hält, irgendwie vermisse ich ein Textblatt. (Dolf)
Fringe Prod. Box 670 Station A Toronto Ontario M5W1G2 Kanada

UNGARN Sampler 1982-1986 Tape

6 Bands sind auf diesem Sampler von denen mir eigentlich nur die MODELLS nicht so gut gefallen da es etwas wavig/popig ist. QSS bringen guten HC, DIE TROTTEL sind auch gut, da schnell mit langsamen Gesang. KRETENS sind recht krachig, T.M.A.T. sind seltsam und AURORA sind mit QSS und TÖBBIEK so die besten. In jedem Fall sehr interessant, auch wenn die Qualität nicht so gut ist. Wenn Ihr die Möglichkeit habt was aus Ungarn zu bekommen, schlagt zu! (Dolf)
Keine Adresse

YOUTH OF TODAY - "Can't Close My Eyes" 7"

Schon wieder ne Straight Edge-Band! Zwei Leute, die früher bei VIOLENT CHILDREN waren, sind dabei und spielen, wie könnte es anders sein, rasend schnell. Die Musik ist sehr gut, der Gesang ist jedoch durch den vielen Hall etwas verhunzt. Schade. Die Texte sind nicht sonders einfallsreich und auch etwas naiv. Wie gesagt, Musik ist gut. (tho)
(Positive Force Rec., Box 9184, Reno, Nv. 89507, USA)

BEST OF B.C.T. "WE CAN DO WHATEVER WE WANT"

Eine Compilation-LP auf der BCT auf 37Minuten Spieldauer zusammengerafft haben, was ihnen auf ihren Tapes 1-11 am besten gefallen hat. Alles neu abgemischt (trotz unterschiedlicher Qualität -fast- alles gut "hörbar") und auf Vinyl gepresst: RAW POWER,EAT THE RICH,PSYCHO,RATTUS,CCM,NO RESPONSE,WARDOGS, WRETCHED,PEGGIO PUNX,TERVEET KÄDET,etc....Die LP wird in BRD von STARVING MISSILE/München in Lizenz gepresst! (armin)

HELIOS CREED X - Rated Fairy Tales LP

Ich war mir ja ganz sicher das mir diese LP nicht gefallen würde.....und hatte unrecht. Hier wird astreine psycho-avantgarde Musik beschert, vom feinsten. Sehr orginell durchstrukturierte Musik, die hervoragend produziert ist und auch sehr kraftvoll rüberkommt. Im vergleich zu den meisten anderen Bands wird hier der Synti in die Musik integriert, so daß er fast nicht mehr auffält, und somit auch nicht stört. Eine musikalische Horizonterweiterung für alle die daran interessiert sind, ich kanns empfehlen. (Dolf)
Subterranean Rec. 577 Valencia San Francisco CA 94110 USA

U.K.SUBS "LEFT FOR DEAD"

Noch'ne Cassette von ROIR, live aufgenommen während der Holland-Tour 1986. Muß zugeben, daß ich nie ein Fan der SUBS war, aber man muß ihnen zuerkennen, daß sie sich ihre Energie und Power über die Jahre hinweg bewahrt haben (was diese Cassette ausgezeichnet dokumentiert!). Von der Ur-Besetzung ist nur Charlie Harper geblieben, aber vielleicht ist das gerade einer der Gründe weshalb die SUBS nicht zu einer Kopie ihrer selbst verkommen sind, wie z.B. die TEST TUBE BABIES! Die C60 enthält neben neuen Songs auch altbekannte Hits wie "Stanglehold","CID","Warhead",etc....(armin)
ROIR-Adresse siehe DICKIES-Review!

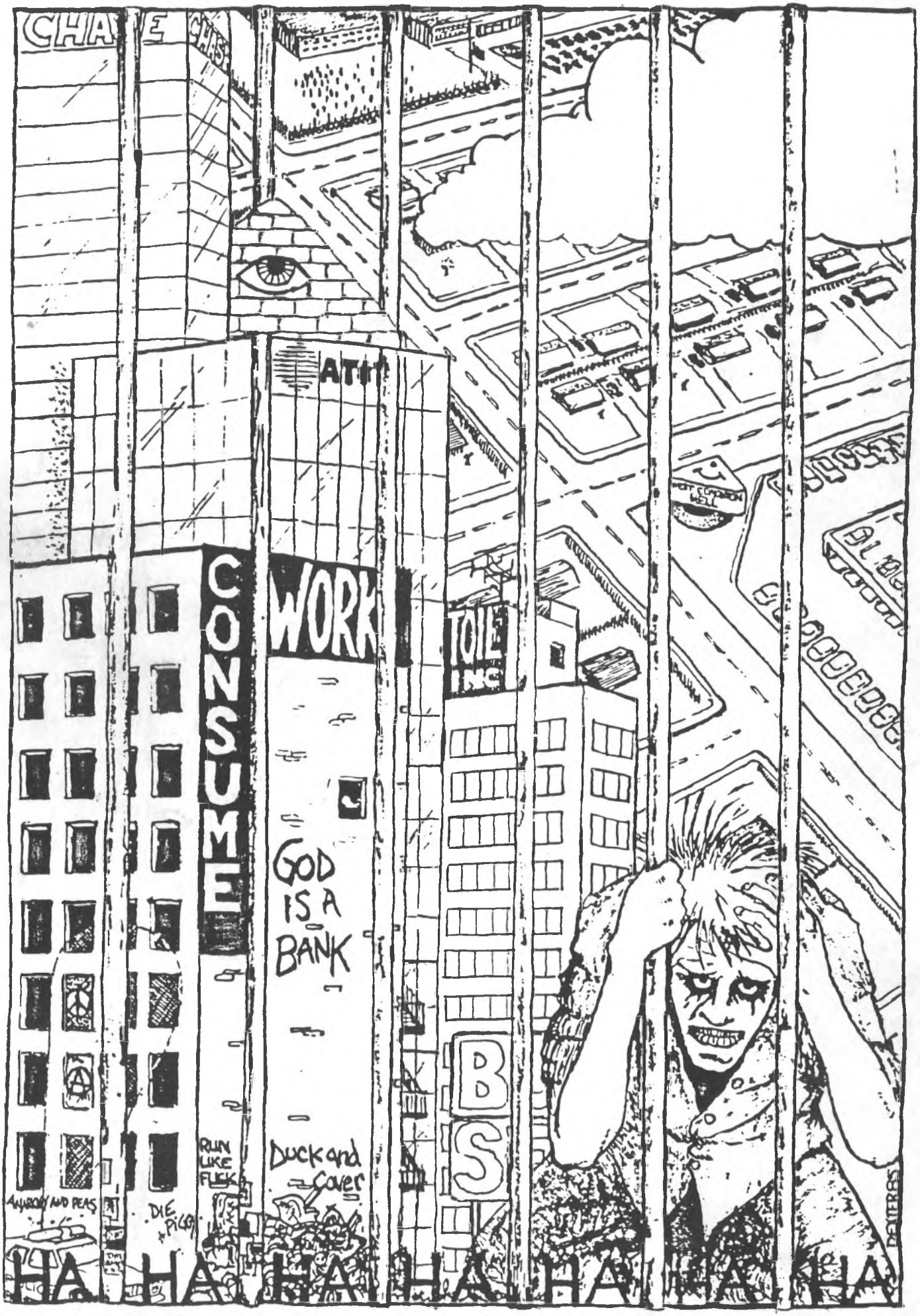
THE YOBS - "The Wild Hunt" 12"

Was ist denn das? Disneyland goes HC? Eine sehr origenelle Platte, die sich gegen jede Einordnung sträubt. Bereits den Sound zu beschreiben, fällt mir wirklich schwer: Der Sänger klingt wie Doc Dart von CRUCIFUCKS vor dem Stimmbruch der Bass dominiert das Geschehen, die Gitarren klingen etwas windig, derer Rhythmen sinds viele: Calypso, Disco, R'n'R - was auch immer. Wie gesagt, sehr ungewöhnlich, aber mir gefällt's. (tho)
(Positive Force Rec., PO Box 9184, Reno Nv. 89507, USA)

"SAMEN ONDER EEN HOEDJE" 7"Compilation"

6 Bands aus Venlo live im dortigen VHC aufgenommen - Qualität ist eher schlecht, spielt aber eine untergeordnete Rolle da es sich scheinbar um eine "Benefiz-Platte" handelt. OH'DEV klingen etwas nach New Yorker Bands wie SONIC YOUTH, PANDEMONIUM und DISGUST kennt man als derbe Trhasher. IWAN EN DE TROLLEN,GØTEFIX und DELERIUM schlagen in dieselbe Kerbe....(armin)
LIMBABWE, Postbus 1680, 5900 BR Venlo/Holland

INFOS, NEWS, GERÜCHTE, SCHLEICHWERBUNG, ARSCHMELDUNGEN usw

Entgegen allen Meldungen haben sich TORPEDO MOSKAU nicht aufgelöst, sie wollen im Herbst dieses Jahres im Süden spielen, wer ihnen helfen kann soll sich bei: Sabine Jordan Bornstr.33 2000 HH 13 melden(Tel.040/459924). FLIPSIDE - neben MRR das "größte" US-fanzine - suchen jemand der ihr Zine in Europa druckt! Vorlagen erhält man zugeschickt, nur Druckkosten müssen dann selbst bezahlt werden... wer sich also befähigt fühlt dies zu machen, eine günstige Druckerei kennt und dann mindestens 1000 Stück abzusetzen weiß - der wende sich an FLIPSIDE (P.O. Box 363 Whittier CA 90608)! Richard von BRIgada CRIMINAL(Fanzine und Vertrieb in Spanien) wünscht bekanntzugeben, daß er nicht mehr in der Lage ist, mit all den Leuten die ihn anschreiben Tapes zu tauschen(aufgrund finanzieller Probleme) Allerdings ist er immer noch bereit Platten zu vertreiben: 5-10 pro Stück, und er bezahlt auch spätestens nach einem Monat per IMO! Aber auch Bands die ein paar Gigs im Baskenland bestreiten möchten können sich an ihn wenden: Richard Aptdo. 217 Zarauz-Guipuzcoa Spanien. Wer Tapes tauschen will, soll in Zukunft an folgende Adressen Schreiben: KSV(Zine) Aptd. 39 Sestao-Vizcaya/Santi(Zine&Band) Aptd. 162 Basauri-Vizcaya/Eizen(Zine&Band) Aptd. 168 Pasajes San Pedro-Guipuzcoa.Frank Herbst lässt mitteilen das alle Bands die in seiner Tape-Show gespielt werden wollen ihre Promos an ihn schicken sollen: Frank Herbst Klaumerbruch 21 4200 Oberhausen. Frank Zabbes macht einen Punkkalender, der in kürze fertig ist, mehr im nächsten Heft. Auftrittsmöglichkeiten für Bands im dortigen JUZ! Allerdings!!: Nur melodische Punkbands und derartiges - kein Ami- oder Italomäßiger Thrash/Hardcore, damit die Jugendhäusler nicht aus ihrem Friedensschlummer erwachen...(Blödsinn, sollen sie doch erwachen!D.T.) Wer sich berufen fühlt, der wende sich an HOLGER,Tel. 0851/81353 INWARD COLLAPSE-Label & Vertrieb in Wales/UK sucht dringenst noch zwei deutsche Bands zur Mitwirkung auf einer internationalen Compilation LP!! Demo, etc. sofort an: INWARD COLLAPSE at GREENMEADOWS, Newport Road Llantarnam Cwbran WALES NP44 3AF(Keine schreibfehler SONDERN walisisch). Nachdem dieses Jahr schon damit bebonnen wurde einige Häuser im Norden zu räumen ist nun anscheinend der Süden dran am 31.7 wurde "Die Hilda" (Freiburg) geräumt und am 19.8 "Die Erbse"(Freiburg), das als das räumungssicherst Haus galt, wer ist als nächstes dran....? Ebenso wird erwartet das die Cops in naher Zukunft versuchen werden den Freiburger Piratensender RADIO DREYECKLAND erneut anzugreifen..... NO ALLEGIANCE touren in USA wenn Du dieses Heft liest. Wegen Randale von Punks wird es im Eschhaus Duisburg (außer dem gig im Sept.) in absehbarer Zeit keine gigs mehr geben...näheres im nächsten Heft.MANSON YOUTH(Berlin) haben sich reformiert. KINA Tour(voraussichtlich) im Sept./UPSET NOISE Tour im Okt.(11-22, bitte bei Thomasso oder Dolf melden!)TOURDATEN: TOXIC REASONS 29.8 Amsterdam Emma/30.8 Winterwijk ChiChi Club/31.8 Arnheim Goudvischal/ 17.9 Ravensburg JUZ/18.9 Kempten oder Konstanz/19.9 Wertheim JUZ/20.9 Freiburg Cräsch/21.9 Stuttgart Röhre/24.9 Ludwigshafen JUZ/25.9 Duisburg Eschhaus/26.9 Osnabrück Ostbunker/27.9 Bielefeld AJZ/28.9 Verden-Aller/30.9 Lübeck Alternative/1.10 evtl. Wilhelmshafen/3.10 Dortmund JUZ/ 4.10 Berlin Ex/5.10 Berlin Rauchhaus/
CONCRETE SOX/HERESY/inferno/EVERYTHING FALLS APART Bielefeld AJZ/12.9 CONCRETE SOX/HERESY/SAD Waiblingen JUZ/13.9 CONCRETE SOX/HERESY/EVERYTHING FALLS APART Amsterdam Emma/CONCRETE SOX/HERESY Bremen Schlachthof/5&6.9 11 Gruppenfestival in Göttingen u.a. mit EA80 und EFA/6.9 Homburg AJZ Benefiz gig mit JOLLY ROGER und CHALLENGER CREW/12&13.9 soll ein Festival in LUbeck stattfinden/13.9 Espelkamp JUZ TORPEDO MOSKAU/DROWNING ROSES/KGB/20.9 Lorsch Straßenbahndepot Festival u.a. CHALLENGER CREW/SKEEZICKS/HEIMATLOS/ 20.9 Boskops TUbingen Epplehaus/10.10 Konstanz SKEEZICK/CHALLENGER CREW/NUCLEAR/ Alle Angaben ohne Gewähr.Mitch hat bis jetzt keine Zigarette geraucht- es ist22.14 am 23.8.

IT'S A BEAUTIFUL WORLD